

Frankreich

Achard, Laurent

PLUS QU'HIER, MOINS QUE DEMAIN

Mehr als gestern, weniger als morgen

1998, 86 min.

Prod.: Movimento Production

Verleih: -

C

Sonja kommt mit ihrem Mann und ihrem Kind zur Familie in der Provinz zurück. Die Familie, das sind ihre Mutter, rauh, in Schürze, ihre Schwester, auf dem Bett springend einen Refrain von Vanessa Paradis schreiend, ihr kleiner Bruder Julien, der sie bewundert, das düstere Haus und der Garten mit der Hundehütte und der Baracke, in der Karim, ein Schwarzarbeiter, haust. Die Sonne brennt auf die Fabrik des Onkels, der mit Champagner auf die Modernisierung seiner Gebäude anstößt, und bei der Gelegenheit gleich seine neue Frau vorstellt. Sonjas Vater hat sich in den Alkoholismus geflüchtet, und Bertrand, der Sohn von Maurice, liebt Sonja leidenschaftlich.

Cahiers du Cinéma, Februar 1999

u.a.

Akerman, Chantal

JE, TU, IL, ELLE

Ich, du, er, sie

Belgien

1974, 90 min.

Prod.: Paradise Films

Verleih: MFA / 30.3.1984

A

Der Film erzählt, episodisch gegliedert, die Geschichte einer einsamen jungen Frau, die sich, völlig mit sich selbst beschäftigt, in einem kahlen Zimmer einrichtet, tagelang Briefe an eine imaginäre Person schreibt, sexuelle Erlebnisse mit einem Lastwagenfahrer und einer Freundin hat.

Lexikon des Internationalen Films (CD-ROM), Copyright 1997 Systema Verlag München

HISTOIRES D'AMERIQUE

Geschichten aus Amerika

Frankreich / Belgien

1988, 97 min.

Prod.: Mallia/Paradise/La Sept/B.P.I./R.T.B.F.

Verleih: Sputnik / 1990

A

Aus nächtlichen Seitenstraßen New Yorks treten jüdische Einwanderer, erzählen Geschichten, spielen Witze und Sketche nach, die ihren Erinnerungen an die alte osteuropäische Heimat Ausdruck verleihen.

ebenda

NUIT ET JOUR

Die Nacht, der Tag

Frankreich / Belgien / Schweiz

1991, 95 min.

Prod.: Pierre Grise Prod./Paradise/George Reinhard Prod.

Verleih: Kinowelt / 30.4.1992

A

Julie und Jack leben in einem Appartement über den Dächern von Paris. Tagsüber lieben sie sich, nachts fährt Jack Taxi. Julie läuft durch die Straßen und denkt an Jack. Bis sie Joseph kennenlernt, den Taxifahrer der Tagschicht. Fortan muss Jack seine Angebotete mit Joseph teilen.

ebenda

UN DIVAN A NEW YORK

Eine Couch in New York

Frankreich / Deutschland / Belgien

1995, 109 min.

Prod.: Les Films Balenciaga/Babelsberg Film Prod./Paradise

Verleih: Tobis / 29.8.1996

A

Ein frustrierter New Yorker Psychoanalytiker tauscht sein mondänes Apartment mit der Mansardenwohnung einer attraktiven Pariser Tänzerin. Ohne sich kennenzulernen, erfahren die beiden im Domizil des jeweils anderen so viel voneinander, dass sie sich bei seiner Rückkehr ineinander verlieben.

ebenda

Frankreich

B

**JEANNE DIELMAN,
23 QUAI DU COMMERCE -
1080 BRUXELLES**

Jeanne Dielman

Belgien / Frankreich

1975, 205 min.

Prod.: Paradise Films/Unité Trois

Verleih: TIME

Drei Tage im Leben einer etwa 40jährigen verwitweten Frau, Mutter eines 16jährigen Sohnes, die auch als Gelegenheitsprostituierte arbeitet. Minutiös beschreibt der Film den ritualisierten Ablauf dieser Tage, das von der Frau perfekt organisierte und geregelte Leben, das emotionslos und formalisiert abläuft und weder spontane Entscheidungen noch Abweichungen zulässt. Am Ende des dritten Tages haben kleinste Störungen und Irritationen zur Eskalation geführt: die Frau hat einen Mord begangen.

ebenda

B

NEWS FROM HOME

Briefe von zu Haus

Belgien / USA / BR Deutschland

1976, 80 min.

Prod.: Paradise/I.N.A./Unité Trois/ZDF

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek (16 mm)/ TV 16.12.1976 ZDF/24.8.1990 3SAT

Ein behütetes belgisches Mädchen aus einer kleinbürgerlichen Familie verbringt studienhalber ein Jahr in New York und kommt in einem heruntergekommenen Stadtteil mit den unteren Schichten der amerikanischen Gesellschaft in Berührung.

ebenda

B

TOUTE UNE NUIT

Eine ganze Nacht

Belgien / Frankreich

1981 / 1982, 90 min.

Prod.: Paradise/Avidia

Verleih: (endfilm) 1.4.1983

Während einer Sommernacht und in den ersten Stunden des anbrechenden Tages ereignen sich eine Vielzahl von Geschichten, die sich um zwischenmenschliche Beziehungen drehen.

ebenda

C

UN JOUR PINA M'A DEMANDE

Eines Tages fragte mich Pina

1983, 57 min.

Prod.: I.N.A./Antenne 2/R.M. Arts/R.T.B.F./S.S.R.

Verleih: - / TV 21.2.1993 arte

Eine Begegnung mit dem Wuppertaler Tanztheater von Pina Bausch. Der Film begleitet das Theater bei einer Tournee, er dokumentiert Vorbereitungen und Arbeitsatmosphäre und porträtiert die Choreografin im Gespräch.

ebenda

C

**PORTRAIT D'UNE JEUNE FILLE
DE LA FIN DES ANNEES 60**

**Porträt eines Mädchens
am Ende der 60er Jahre in Brüssel**

1994, 60 min.

Prod.: IMA/La Sept/arte/SFP/Sony Music France

Verleih: - / TV 4.11.1994 arte

Brüssel, Frühjahr 1968: Die beiden 15jährigen Freundinnen Michèle und Danielle teilen alles in ihrem Leben. Als Michèle beim Schuleschwänzen im Kino den jungen Deserteur Paul kennenlernt und mit dem 20jährigen ihre ersten Liebeserfahrungen macht, beschließt sie, ihre Freundin daran teilhaben zu lassen.

ebenda

Weitere Filme:

LE RENDEZ-VOUS D'ANNA

Le Rendezvous d'Anna

1978

D'EST

Aus dem Osten

1993

u.a.

Frankreich

Allégret, Yves

DEEDE D'ANVERS

Die Schenke zum Vollmond

B

1948, 100 min.

Prod.: Sacha Gordine Prod.

Verleih: (Carlo Schmidt) / 9.11.1951/ TV 12.3.1988 N 3

Ein Animierrädchen lernt in einer Matrosen-Bar den Kapitän eines italienischen Schiffes kennen und lieben. Sie will gemeinsam mit ihm aus dem tristen Milieu ausbrechen, was der Zuhälter verhindert, indem er den Geliebten kaltblütig ermordet. Die junge Frau übt grausame Rache.

ebenda

LES ORGUEILLEUX

Die Hochmütigen Schicksal in Mexiko Aufenthalt vor Vera Cruz

B

Frankreich / Mexiko

1953, 108 min.

Prod.: C.I.C.C./Chrysaor/Jena/Reforma

Verleih: Columbia / Progreß* / TV 31.3.1972 ZDF

Eine Französin, deren Mann einer Epidemie in Mexiko zum Opfer gefallen ist, wartet unter sengender Sonne in der verseuchten Hafenstadt, umgeben von verkommenen und skrupellosen Menschen, auf eine Abreisemöglichkeit. Zynismus und Nihilismus finden sich in der düsteren Wirklichkeitserfassung wieder, verwandeln sich aber zu einer überraschend versöhnlichen und tröstlichen Perspektive.

ebenda

LA MEILLEURE PART

Der Staudamm

B

Frankreich / Italien

1955, 97 min.

Prod.: Le Trident Silver Films/Noria Film

Verleih: (Progress)

Der Bau einer Staumauer, der trotz vieler Gefahren in fieberhafter Eile vorangetrieben werden muss, da die zu erwartenden Herbststürme und einsetzender Frost den Weiterbau verhindern würden.

ebenda

Weitere Filme:

LES MIRACLES N'ONT LIEU QU'UNE FOIS

Einmal nur leuchtet die Liebe

1950

u.a.

Allio, René

LA VIEILLE DAME INDIGNE

Die unwürdige Greisin

A

1964, 92 min.

Prod.: S.P.A.C.

Verleih: Lupe / Progreß/ TV 28.1.1968 ARD

Nach einem arbeitsreichen Leben ändert eine alte Frau mit dem Tod ihres Mannes ihren Lebensstil und führt zur Verwunderung ihrer Verwandten in aller Freiheit ein vergnügliches Dasein. Nach einer Kurzgeschichte von Bertolt Brecht.

ebenda

PIERRE ET PAUL

Pierre und Paul

B

1968, 93 min.

Prod.: de la Guéville/Colombo/Madeleine/O.F.O.R.T.

Verleih: NEF

Frankreich

Ein Mann aus bescheidenen Verhältnissen hat es bis zum Bauführer einer großen Firma gebracht. Mehr und mehr identifiziert er sich mit seinem verstorbenen Vater Paul und dessen geordneterem Leben; zugleich gerät er aber in ein Meer von Schulden, in den Sog des Konsumzwangs und geht darin unter.

ebenda

B

LES CAMISARDS

Der Aufruhr in den Cevennen

1971, 109 min.

Prod.: Polsim/O.R.T.F.

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV 2.4.1973 ZDF

Der erbitterte Kampf protestantischer Bauern um Glaubensfreiheit. Nach der Aufhebung des Edikts von Nantes weitet er sich zu einem jahrelangen Krieg (1702-1710) der Bauern gegen die Übermacht des Militärs aus.

ebenda

B

MOI, PIERRE RIVIERE, AYANT EGORGE MA MERE, MA SOEUR ET MON FRERE

Ich, Pierre Rivière, der ich meine Mutter, meine Schwester und meinen Bruder getötet habe

1976, 130 min.

Prod.: Les Films Arquebuse/Polsim/Société Française de Production/Institut National de l'Audiovisuel

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Der authentische Fall eines 20jährigen Mannes, der 1835 seine Mutter, seine Schwester und seinen Bruder auf furchtbare Weise umgebracht hat. Dieser Film ist ein ethnologisches Dokument, da er genaue Einblicke in das Landleben des 19. Jahrhunderts vermittelt. Der Film ist über die Fallstudie hinaus das Röntgenbild einer Zeit.

ebenda

C

L'UNE ET L'AUTRE

Die eine und die andere

1967, 90 min.

Prod.: Ancinex/Athos

Verleih: - / TV 3.9.1968 ARD

Eine Schauspielerin will aus der zur bloßen Gewohnheit gewordenen Beziehung mit einem Modefotografen ausbrechen, findet aber nicht den Mut dazu. Der Sprung über den eigenen Schatten gelingt ihr schließlich durch die immer bewusster werdende Verwandlung in ihre selbstsichere Schwester.

ebenda

C

RETOUR A MARSEILLE

Rückkehr nach Marseille

Frankreich / BR Deutschland

1980, 117 min.

Prod.: Action Films/FR 3/Janus

Verleih: - / TV16.3.1982 ZDF

Zum Begräbnis seiner Tante kehrt ein älterer Mann in seine Heimatstadt Marseille zurück. Als ihm von seinem Neffen das Auto gestohlen wird, bemüht er sich, den Wagen wiederzubekommen, und entdeckt dabei im Verhalten des Neffen Parallelen zur eigenen Jugend und zum eigenen Handeln.

ebenda

C

TRANSIT

Transit

Frankreich / BR Deutschland

1990, 125 min.

Prod.: Paris Classics/Action Films/FR 3/La Sept/SFPC/ZDF

Verleih: - / TV 25.8.1991 ZDF

1940 im besetzten Paris: Der Deutsche Gerhardt Seidler gelangt auf der Flucht vor der SA in den Besitz des Koffers eines deutschen Schriftstellers, der Selbstmord verübte, und wird - zunächst ohne sein Zutun - in die Identität des anderen gezwungen. Bei dem Versuch, Frankreich zu verlassen, begegnet er Marie, die auf der Suche nach ihrem verschollenen Geliebten durch die besetzte Stadt irrt.

ebenda

Frankreich

Weitere Filme:

UNE RUDE JOURNEE POUR LA REINE	Ein schwerer Tag für die Königin	1973
L'HEURE EXQUISE	Die kostbare Stunde	1980
LE MATELOT 512	Matrose 512	1984
UN MEDECIN DES LUMIERES	Ein Arzt der Hoffnung	1988
u.a.		

Allouache, Merzak

UN AMOUR A PARIS

1987, 78 (Orig. 85) min.
Prod.: Productions de la Lune
Verleih: - / TV 30.12.1994 N 3

Eine Liebe in Paris

C

Hals über Kopf verliebt sich eine jüdische Algerierin in einen gerade aus der Haft entlassenen Mann, ebenfalls nordafrikanischer Abstammung. Sie ist nach Paris gekommen, um Karriere als Mannequin zu machen; er will eigentlich nach Amerika, weil dort, wie er denkt, jeder eine Chance hat.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

SALUT COUSIN!	Salut Cousin!	1996
u.a.		

Assayas, Olivier

L'ENFANT DE L'HIVER

1988, 84 min.
Prod.: Gemini Films/G.P.F.I./Sofica Investimage
Verleih: MFA / 2.11.1989/ TV 18.10.1994 ZDF

Das Winterkind (Karussell der Leidenschaft)

A

Statt die Verantwortung für Mutter und Kind zu übernehmen, verlässt ein junger Mann die schwangere Frau. Damit löst er eine tragische Verkettung von "Liebesunfällen" aus, in die drei weitere Personen, darunter eine krankhaft Liebessüchtige, verstrickt sind.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

IRMA VEP

1996, 98 Min
Prod.: Dacia Films
Verleih: Kairos / 7.5.1998

Irma Vep

A

Maggie Cheung ist ein Hongkong-Kinostar. Sie ist eben in Paris angekommen, um die Hauptrolle in einem TV-Remake der Stummfilmserie "Vampires" von Louis Feuillade von 1915 zu spielen. Sie soll die Rolle, die im Original mit Muisdora besetzt war, mehr im Stil einer Catwoman aus Batman 2 spielen. Allein in Paris, kein Wort französisch sprechend, radebrecht sie auf englisch, schlägt sich mit dem Jetleg und wechselnden Stimmungen auf dem Dreh herum, und versucht herauszufinden, was die Leute wirklich von ihr wollen.

C'est du Cinéma!, Unifrance, Tous les films français sortis en salles, 1996 Volume 2

DESORDRE

1986, 91 min.
Prod.: Forum
Verleih: Concorde / 23.4.1987 / TV 8.2.1989 ZDF

Lebenswut

B

Bei einem Einbruch in ein Musikgeschäft töten drei Jugendliche den Ladenbesitzer. Der Film beschreibt, welche innere Bewegung das Verbrechen in den Jugendlichen auslöst, wie es sie aneinanderkettet und gleichzeitig auseinandertreibt. Präzise inszenierter moderner "film noir" über die verzweifelte Versuche, Träume und Illusionen der Jugend festzuhalten. Eine ernste, vielschichtige Studie einer aussichtslosen Rebellion.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

PARIS S'EVEILLE

1991, 91 min.
Prod.: Arena
Verleih: - / TV 13.9.1993 premiere

Paris erwacht

C

Frankreich

Nach langer Trennung besucht ein 19jähriger seinen Vater, der inzwischen mit einer labilen, drogenabhängigen Frau zusammenlebt, die nicht älter als der Sohn ist. Die jungen Leute verlieben sich wider Erwarten ineinander und ziehen in ein besetztes Haus. Die Frau erträgt das Leben in Dreck und Armut jedoch nicht lange. Als sie einen Fernsehproduzenten kennenlernt, der ihr gegen gewisse Gefälligkeiten eine lukrative Beschäftigung verspricht, kommt es zum Bruch.

ebenda

C

UNE NOUVELLE VIE

Ein neues Leben

1993, 118 min.

Prod.: Arena/La Sept Cinéma/Lumière/Vega/Télévision Suisse/Alia

Verleih: - / TV 25.9.1995 arte

Durch den Tod der Mutter verliert eine in der Monotonie ihres Alltags gefangene 20jährige Lagerverwalterin den Halt. Auf der Suche nach dem Vater, den sie nicht kennt, begegnet sie zunächst ihrer Halbschwester. Die Begegnung mit ihr wie mit dem Vater verändert ihr Leben schließlich von Grund auf.

ebenda

C

L'EAU FROIDE

Das kalte Wasser

1994, 90 min.

Prod.: Ima Films / La Sept Arte

Verleih: -

1972, Gilles und Christine sind in der selben Klasse auf einem Gymnasium in der Pariser Vorstadt. Beide sind Kinder geschiedener Eltern, aber während Gilles behütet bei seinem fürsorglichen Vater lebt, ist Christine zwischen ihren Eltern hin- und hergerissen. Die Mutter lebt mit einem ehemaligen algerischen Fußballspieler zusammen. Beide sind Scientologen. Weil sie nicht genug Geld hat, wird der Mutter das Sorgerecht für Christine entzogen. Besorgt um ihre geistige Gesundheit, will der Vater sie, notfalls gegen ihren Willen, in ein Erholungsheim stecken. Ihr einziger Halt ist die Liebe zu Gilles, aber der ist noch sehr kindlich, und kann ihre Erwartungen nicht erfüllen. Dennoch muss er in dieser Nacht eine Entscheidung treffen.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, Unifrance

C

FIN AOUT, DEBUT SEPTEMBRE

Ende August, Anfang September

1998, 112 min.

Prod.: Dacia Films / Cinéa

Verleih: -

Jenny und Gabriel lösen ihre Wohnung auf, sie trauert den alten Zeiten nach, er duelliert sich mit seiner neuen Flamme Anne und probiert den Einstieg ins bürgerliche Dasein.

fsk Kinoprogramm August September, 1999, Berlin

Weitere Filme:

LA PAGE BLANCHE

Das weiße Blatt

1994

(TV-Version von L'EAU FROIDE)

u.a.

Astruc, Alexandre

B

LE RIDEAU CRAMOISI

Der scharlachrote Vorhang

1952, 45 min.

Prod.: Como/Argos

Verleih: (Goldeck)

Eine junge Bürgerstochter verliebt sich in einen napoleonischen Offizier, der bei ihren Eltern einquartiert ist. Ihre Affäre ist kurz und endet tragisch. Der Text der Novellenvorlage begleitet als Kommentar das stumme Geschehen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

UNE VIE

Ein Frauenleben

1958, 82 min.

Prod.: Wipf/Corona

Verleih: (Gloria) / TV 12.2.1959

Frankreich

Die Tochter eines französischen Großgrundbesitzers heiratet einen Adligen. Dieser betrügt sie mit der Frau seines besten Freundes, der die beiden Ehebrecher von einem Felsen stürzt.

ebenda

L'EDUCATION SENTIMENTALE

Lehrjahre der Liebe

B

Frankreich / Italien

1961, 94 min.

Prod.: S.F.C./Ufa-Comacico/Associati Internazionali/Globe

Verleih: (Pallas) / 23.3.1962

Frédéric kommt aus der Provinz nach Paris; statt seinen Universitätsstudien nachzugehen, unterzieht er sich einer "Erziehung des Herzens".

ebenda

LA PROIE POUR L'OMBRE

Die Beute des Schattens

C

1961, 90 min.

Prod.: Cocinor/Marceau

Verleih: - / TV 16.9.1993 S 3

Die Frau eines Bauunternehmers ist in eine leidenschaftliche Affäre mit einem Musiker verstrickt. Schließlich entscheidet sie sich für den Geliebten, ohne die erhoffte Unabhängigkeit zu finden.

ebenda

Weitere Filme:

ALBERT SAVARUS

Albert Savarus

1992

u.a.

Audiard, Jacques

REGARDE LES HOMMES TOMBER

Sieh die Männer fallen

C

1993, 110 min.

Prod.: Bloody Mary Productions / France 3 Cinémas / CEC Rhône-Alpes

Verleih: -

Auf der einen Seite sind Marx und Johnny. Johnny hat drei Beschäftigungen: Dart spielen, Fernsehen, und alles machen, was Marx ihm sagt. Marx hat eine Menge Geld verloren. Das letzte, worum er Johnny gebeten hat, ist Leute umbringen. Auf der anderen Seite ist Simon. Er hatte einen Freund, der durch einen Schuss ins Koma fiel. Um die zu finden, die ihm seinen Freund genommen haben, gibt Simon alles auf: Arbeit, Frau und Haus... So glaubt er, seinem Leben wieder einen Sinn geben zu können.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Autant-Lara, Claude

LE DIABLE AU CORPS

Stürmische Jugend Teufel im Leib

B

1946 / 47, 110 min.

Prod.: Paul Graetz

Verleih: Concorde / 2.3.1951/ TV 12.10.1974 ZDF

Der Gymnasiast François verliebt sich in die jungverheiratete, ältere Marthe, deren Mann (im Ersten Weltkrieg) an der Front ist. Marthe wird schwanger, sie stirbt bei der Geburt. Ihr Begräbnis findet im Freudentaumel der Siegesfeiern statt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

B

L'AUBERGE ROUGE

Die rote Herberge Die unheimliche Herberge

1951, 100 min.
Prod.: Memnon
Verleih: (Paris)

1833, in den Bergen der Ardèche in Südfrankreich. In einer abgelegenen Herberge werden alle Reisenden von dem Wirt und seinen Komplizen umgebracht. Aber der Wirtin schlägt das Gewissen und sie beichtet einem reisenden Mönch.
ebenda

B

LE ROUGE ET LE NOIR

Rot und Schwarz

Frankreich / Italien
1954, 145 min.
Prod.: Franco-London/Documenta Films
Verleih: (Deutsche Cosmopol) / Progreß

"Autant-Lara insistierte auf dem Antiklerikalismus und der Gesellschaftskritik Stendhals, die er geschickt mit der psychologischen Entwicklung seines Helden, Julien Sorel, zu verschmelzen wusste."
Ulrich Gregor, Enno Patalas: Die Geschichte des modernen Films. Bertelsmann Verlag, Gütersloh o.J.

B

LA TRAVERSE DE PARIS

Zwei Mann, ein Schwein und die Nacht von Paris Quer durch Paris

1956, 82 min.
Prod.: Franco-London
Verleih: (Nora)

Der nächtliche Transport eines schwarz geschlachteten Schweins quer durch das besetzte Paris von 1942. Die beiden an der Aktion beteiligten Männer, zwei charakterlich völlig unterschiedliche Typen, laufen einer deutschen Streife in die Arme und werden verhaftet.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Bagdadi, Maroun

A

HORS LA VIE

Nacht ohne Ende - Hors la Vie

Frankreich / Italien / Belgien
1991, 97 min.
Prod.: Galatée/A2/Filmalpha/Lamy
Verleih: Kinowelt

Ein französischer Fotojournalist wird im Libanon von einer der kriegsführenden Parteien verschleppt und in monatelanger Isolationshaft als Geisel gefangengehalten.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

LES PETITES GUERRES

Kleine Kriege

Frankreich / Libanon
1981, 100 min.
Prod.:
Verleih: - / TV 19.2.1996 arte

Das Leben von drei Libanesen wird 1975 durch das Ausbrechen des Bürgerkriegs von Grund auf verändert. Ein Film über eine verlorene Generation, fast ausschließlich von Laien gespielt.
ebenda

Frankreich

LA FILLE DE L'AIR

Flucht durch die Wolken

C

1992, 106 min.

Prod.: CiBy 2000

Verleih: - / TV 3.4.1995 ZDF

Die Frau eines Verbrechers befreit, nachdem sie selbst aus der Haft entlassen worden ist, ihren Mann durch eine spektakuläre Aktion aus dem Gefängnis.

ebenda

u.a.

Balasko, Josiane

GAZON MAUDIT

Verfluchter Kerl

C

1995, 105 min.

Prod.: Renn Productions / TF1 Films Production / Les Films Flam

Verleih: -

Laurent und Loli wirken wie ein glückliches Ehepaar. Zwei Kinder, eine glückliche Hausfrau, er hat einen guten Job - eine Immobilienagentur in einer südfranzösischen Stadt - und eine Reihe außerehelicher Beziehungen, die sein Eheglück nicht beeinträchtigen, weil Loli nichts davon weiß. Dann, eines Tages wird die schöne Harmonie gestört. Eine Frau, ihr Name ist Majorie, hat direkt vor dem Haus eine Panne mit ihrem Wohnmobil. Laurent und Majorie haben nur eine einzige, dafür um so wichtigere Sache gemeinsam: beide lieben Frauen.

C'est du cinéma! 1995 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Baratier, Jacques

DER SCHROTTPLATZ

C

Frankreich / BR Deutschland

Prod.: Parc/Bavaria

Verleih: - / TV 30.6.1971 ZDF

Spielfilmstudie über die Jugendbanden in einem Baracken-Vorort von Paris. In schonungsloser Offenheit werden der triste Alltag und das kriminelle Umfeld der Jugendlichen beschrieben, wobei immer Raum für sensible Zwischentöne bleibt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Beauvois, Xavier

NORD

Norden

C

1992, 90 min.

Prod.: B.V.F., SGGC, mit CNC

Verleih: -

Der Film zeigt das Ende einer Familie. Nach 25 Jahren Ehe sprechen die Eltern nicht mehr miteinander. Der Vater trinkt, die Mutter ist tablettensüchtig, versorgt notdürftig die behinderte Tochter und will mit dem Sohn schlafen. Der hegt Mordgedanken gegen den Vater, lauert ihm auf und - die beiden sprechen.

Le Répertoire, 1991/ 92 Unifrance, a.a.O.

N'OUBLIE PAS QUE TU VAS MOURIR

Vergiss nicht, dass Du sterben musst

C

1995, 118 min.

Prod.: Why Not Productions / La Sept Cinéma / AFCL Productions

Verleih: - / TV 9.2. 1998 Arte

Frankreich

Benôit ist Geschichtsstudent. Er wird zum Militärdienst einberufen, versucht aber mit allen Mitteln, untauglich geschrieben zu werden. Mit einem vorgetäuschten Selbstmord erreicht er schließlich sein Ziel, erfährt aber etwas wesentlich Schlimmeres. Er ist HIV positiv. Er versucht damit zu leben, wird sich aber schnell klar, dass nichts mehr so sein wird wie früher. Er entscheidet sich, sein Schicksal nicht zu akzeptieren und verwandelt sein Leben in einen Zustand der ständigen Anspannung aller Sinne.

C'est du cinéma! 1996 Volume1, a.a.O.

u.a.

Becker, Jacques

A

CASQUE D'OR

Goldhelm Die Sünderin von Paris

1951, 85 min.

Prod.: Paris

Verleih: Lupe / TV 5.12.1957 ARD

Liebesdrama im Pariser Gaunermilieu von 1900. Ein Bandenchef ist in das blonde Mädchen "Goldhelm" verliebt und versucht einen lästigen Nebenbuhler zu beseitigen. Dabei stirbt er selber.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

ANTOINE ET ANTOINETTE

Zwei in Paris Antoine und Antoinette

1947, 95 min.

Prod.: Gaumont

Verleih: (Pallas) / Progreß

Antoine und Antoinette, jung verheiratet, leben ihr gewöhnliches Alltagsleben: er ist Setzer, sie Verkäuferin. Sie lieben sich, streiten sich über Banalitäten und sind glücklich mit ihrem bescheidenen Auskommen. Ein Lotterielos, das sie verlegt haben, bringt turbulente Aufregung in ihr Dasein.

ebenda

B

RENDEZ-VOUS DE JUILLET

Jugend von heute Treffpunkt Quartier Latin

1949, 97 min.

Prod.: U.G.C./S.N.E.G.

Verleih: (Pallas)

Der Film beschreibt die Nachkriegsjugend von St-Germain-des-Prés. Er untersucht ihre Verhaltensweisen, Ambitionen und Träume in Jazzkellern, auf Parties und in Schauspielschulen.

ebenda

B

EDOUARD ET CAROLINE

Edouard und Caroline

1951, 85 min.

Prod.: UGC

Verleih: Neue Filmkunst / Progreß / TV 6.1.1963 ARD

Die junge Ehe zwischen einem Pianisten und seiner Frau wird von ständigen Streitereien überschattet. Aber die beiden gehören doch zusammen.

ebenda

B

MONTPARNASSE 19

Montparnasse 19

1957, 100 min.

Prod.: Franco-London/Asta Cinematografica/Concinor

Verleih: (Bavaria) / Progreß

Jeanne Hebuterne, die Witwe des Malers Modigliani, wird nach dem Tod ihres Mannes das Opfer eines Bilderhändlers. Beklemmende Studie über die Einsamkeit.

ebenda

Frankreich

Beineix, Jean-Jacques

DIVA

1980, 117 min.

Prod.: Greenwich/Films Galaxie/Antenne 2

Verleih: Arsenal

Diva

A

Ein junger Postbote schneidet heimlich das Konzert einer von ihm bewunderten Opernsängerin mit und gerät in tödliche Gefahr, als das Band mit einem zweiten verwechselt wird, das einen mächtigen Gangsterboss belastet.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

IP 5 - L'ILLE AUX PARCHYDERMES

1991, 119 min.

Prod.: Cargo IP 5/Gaumont

Verleih: Concorde / TV 5.5.1994 premiere

IP 5 - Insel der Dickhäuter

A

Ein 20-jähriger Graffiti-Künstler und sein elfjähriger farbiger Freund reisen ihrem Traum entgegen: der eine möchte seine große Liebe finden, der andere Berge und Schnee sehen. Unterwegs treffen sie einen alten Sonderling, der sie das Einssein mit der Natur und das Erkennen wahrer Gefühle lehrt.

ebenda

LA LUNE DANS LE CANIVEAU

1982, 126 min.

Prod.: Gaumont/TF1/SFPC/Opera Films

Verleih: Filmwelt-Prokino

Der Mond in der Gosse

B

Die Liebe zu einem schönen reichen Mädchen und der Traum vom sozialen Aufstieg scheitern für einen Hafendarbeiter an persönlichen Schranken und an den Zwängen des Milieus.

ebenda

37,2 DEGRE LE MATIN

1985, 121 min.

Prod.: Constellation/Cargo

Verleih: Fox

Betty Blue - 37,2 Grad am Morgen

B

Ein junger verkannter Schriftsteller verliebt sich in eine zu hysterischen Anfällen neigende junge Frau, die nach einem negativen Schwangerschaftstest in Wahnsinn und völlige Apathie verfällt und von ihm getötet wird.

ebenda

Weitere Filme:

ROSELYNE ET LES LIONS

Roselyne und die Löwen

1988

u.a.

Bellon, Yannick

L'AMOUR VIOLE

1977, 110 min.

Prod.: Les Films de l'Equinoxe/Les Films du Dragon/Mk 2

Verleih: Concorde

Das Ende der Nacht

B

Eine junge Krankenschwester wird von vier Männern vergewaltigt und ringt sich, gegen den Widerstand ihrer engsten Umgebung, zur Klage gegen die Täter durch.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LA FEMME DE JEAN

1974, 105 min.

Prod.: Films de l'Equinoxe

Verleih: - / TV 13.12.1978 S 3

Befreiung aus der Ehe

C

Frankreich

Ein eher verhaltener Film, der den Emanzipationsprozess einer verheirateten Frau schildert, die sich von ihrem Mann trennt.

ebenda

C

JAMAIS PLUS TOUJOURS

Nie mehr immer

1975, 80 min.

Prod.: Films de l'Equinoxe/S.N.C./FR 3

Verleih: - / TV 2.12.1978 SW

Nach dem Tod ihrer langjährigen Freundin, die sie auf der Flucht vor sich selbst vor Jahren verlassen hat, kehrt eine junge Frau nach Paris zurück und findet dort auch den Mann wieder, den sie nie vergessen konnte.

ebenda

C

L'AMOUR NU

Liebe ohne Grenzen

1981, 100 min.

Prod.: Les Films de la Tour/Les Films de l'Equinoxe/Planfilm/Antenne2

Verleih: - / TV 28.3.1986 ARD

Eine junge Dolmetscherin muss wegen eines Karzinoms ihre Brust amputieren lassen, beginnt darüber zu verzweifeln, findet aber schließlich doch neuen Lebensmut. Der Krebs wird nicht als isolierte Krankheit dargestellt, sondern im Zusammenhang mit einer zunehmend bedrohten und verschmutzten Umwelt gesehen, in der die Menschen mehr und mehr vereinsamen.

ebenda

C

LES ENFANTS DU DESORDRE

Wilde Kinder

1988, 97 min.

Prod.: Films de l'Equinoxe

Verleih: - / TV29.11.1994 ZDF

Eine junge Frau und Mutter voller Zorn lernt, als sie wegen eines Drogenvergehens in Haft sitzt, die Arbeit einer Theatergruppe kennen, durch die straffällig gewordene Jugendliche über die künstlerische Tätigkeit hinaus therapeutische und soziale Hilfe erfahren. Die Theatergruppe existiert real, die Teilnehmer spielen zum großen Teil sich selbst.

ebenda

u.a.

Belveaux, Lucas

C

POUR RIRE

Zum Lachen

1996, 100 min.

Prod.: Gemini Films

Verleih: -

Eine untreue Frau, ein betrogener Ehemann und ein jugendlicher Liebhaber, der Archetyp der französischen Komödie. In diesem Fall ist der betrogene Ehemann, der herausfindet, dass seine Frau, eine brillante Anwältin (Ornella Muti), ihn mit einem Sportreporter (Antoine Chappey) betrügt, ein Hausmann (Jean -Pierre Léaud). Nach seiner Entdeckung beschließt er, dem Liebespaar das Leben schwer zu machen. Belveaux spielt souverän mit den Mitteln des Genres. Trotz aller Leichtigkeit haben die Personen erstaunlich viel Tiefe, das Leiden und die Verletzungen, die im wirklichen Leben von diesem Komödienstoff verursacht werden, in den Film einzubringen.

C'est du cinéma!, 1997 Volume1, a.a.O.

u.a.

Bena, Michel

C

LE CIEL DE PARIS

Der Himmel von Paris

1991

Prod.: Sara Films

Verleih: -

Er bevorzugt Jungs. Sie schützt sich aus Angst vor der Liebe. Ein junger, etwas einsamer Außenseiter schließt sich dem Paar an. Am Ende weiß niemand mehr wer eigentlich wen liebt. Einer muss gehen.

Le Repertoire, 1991/ 92 Unifrance, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Bénégui, Laurent

AU PETIT MARGUERY

Hippolytes Fest

A

1995, 94 min.

Prod.: Téléma/Margouric/France 2 Cinéma/Le Studio Canal Plus

Verleih: TiMe

Der Chef und Koch eines kleinen Pariser Feinschmeckerlokals muss aus Gesundheitsgründen sein Bistro aufgeben. Am letzten Abend versammelt sich der Freundeskreis seines Sohnes zu einem Abschiedsessen, in dessen Verlauf nicht nur Neuigkeiten ausgetauscht werden, sondern auch manche Wahrheit zum Vorschein kommt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Berri, Claude

GERMINAL

Germinal

A

1993, 158 min.

Prod.: Renn

Verleih: Tobis / TV 15.2.1996 premiere

1860 im nordfranzösischen Kohlenrevier: Ein arbeitsloser Mechaniker nimmt eine Stelle unter Tage an und versucht, die Arbeiter gegen die Willkür der Grubenbesitzer zu organisieren. Während eines Streiks eskalieren die Ereignisse, und der Aufstand der Arbeiter wird blutig niedergeschlagen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

JEAN DE FLORETTE

Jean Florette

B

Frankreich / Italien

1985, 121 min.

Prod.: Renn/Antenne 2/RAI 2/DD

Verleih: Tobis

Verfilmung des ersten Teils des Romans "L'Eau de Collines" von Marcel Pagnol: Im Mittelpunkt steht ein idealistischer Neusiedler, der nach zähem Ringen im Kampf gegen die Natur sowie die Habgier und Hartherzigkeit der Menschen unterliegt.

ebenda

u.a.

Bertrand, Diane

UN SAMEDI SUR LA TERRE

Ein Samstag auf Erden

C

1996, 92 min.

Prod.:

Verleih: - / TV 12.10.1998 Arte

Wie bei einem Puzzle setzt sich durch Spielszenen und Interviews nach und nach das Bild einer jungen Frau zusammen.

FILM-JAHRBUCH 1999, Hrsg.:Lothar R. Just, Heyne Verlag München 1999

u.a.

Biette, Jean-Claude

CHASSE GARDEE

Jagdrevier

C

1992, 97 min.

Prod.: Les Films du Dauphin, C.A.C.E.A., ROC.

Verleih: -

Franz ist Journalist und schreibt Geschichten über Gelegenheitssex. Er schläft mit Anne, der Frau seines Freundes und Chefs Pierre Buières. Anders als die Protagonisten seiner Geschichten verliebt er sich in Anne, nachdem er einmal mit ihr geschlafen hat. Es entwickelt sich eine intensive und komplizierte Dreiecksgeschichte.

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993

Frankreich

C

TROIS PONTS SUR LA RIVIERE

Drei Brücken über den Fluss

1998, 117 min.

Prod.: Gemini Films / Madragoa Films

Verleih: -

Sich zu verlieren ist sicherlich so gut wie sich zu finden; und auch einen Wettbewerb im Sich-verlieren auszutragen, um sich dann wieder zu finden. Artur und Claire versuchen, jeder unabhängig vom anderen, gemeinsam zu reisen, um am Ende zusammen zu sein.

Cahiers du Cinéma, April 1999

u.a.

Bilal, Enki

A

TYKHO MOON

Tykho Moon

Frankreich / Deutschland

1996, 106 min.

Prod.: Salomé/Nova/Schlemmer

Verleih: NIL

In einem Staat der Zukunft leben die Menschen in einer von einer Mauer umgebenen zerfallenen Stadt. Der diktatorische Herrscher lässt sich und seiner Clique immer neue Organe liefern, die ewiges Leben ermöglichen sollen. Zu diesem Kreis gehören auf unerklärliche Weise ein Künstler, eine Hure und ein Reporter, die zugleich die Zerstörung des Staates betreiben.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Blain, Gérard

C

LES AMIS

Die Freunde

1971, 88 min.

Prod.: Plan-Film

Verleih: - / TV 23.8.1973 ARD

Ein 15jähriger aus zerrütteten Verhältnissen findet in der Freundschaft zu einem reichen Druckereibesitzer Selbstbestätigung und Anerkennung.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

LE PELICAN

Der Pelikan

1973, 85 min.

Prod.: Cinépol/O.R.T.F./V.M.P.

Verleih: - / TV 12.5.1975 ZDF

Nach neun Jahren Gefängnis in den USA kehrt ein französischer Musiker in seine Heimat zurück. Aus geschiedener Ehe stammend, von den schmerzlichen Erfahrungen seiner Kindheit geprägt, versucht er mit allen Mitteln, gegen den Widerstand der Mutter und des Stiefvaters, seinem Sohn näherzukommen.

ebenda

C

L'ENFANT DANS LA FOULE

Ein Kind in der Menge

1976, 85 min.

Prod.: Cinépol/Société française de production/Telepresse/Renn

Verleih: - / TV 12.9.1977 ZDF

Geschichte eines Franzosen, der - während Vorkriegszeit, Krieg und Befreiung (1937-1945) - vom Kind zum Jugendlichen heranwächst. Er sucht bei Schulkameraden und Erwachsenen, Deutschen und Amerikanern jene Zuneigung, die ihm die eigene Familie verweigert.

ebenda

Frankreich

LA REBELLE

1980, 95 min.

Prod.: Roc/Les Films du Pélican/Auditrust/Les Films Molière/Antenne 2

Verleih: - / 13.6.1987 ZDF

Der Zorn des Rebellen

C

Ein 20jähriger Arbeitsloser und politischer Schwärmer, der von Diebereien lebt, sorgt nach dem Tod der Eltern für seine kleine Schwester, damit sie nicht in ein Heim kommt. Er lernt einen Firmenchef kennen, der ihn mit homoerotischen Wünschen bedrängt, und fühlt sich immer mehr zu den radikalen Ansichten einer revolutionären Zelle hingezogen, die terroristische Anschläge plant. Als der Industrielle in den Medien für die Errichtung von Atomkraftwerken plädiert, erschießt ihn der junge Mann.

ebenda

PIERRE ET DJEMILA

Frankreich / Schweiz

1987, 86 min.

Prod.: Les Films Plain-Chant/A2/Xanadu

Verleih: -

Pierre et Djemila

C

In einer nordfranzösischen Industriestadt verliebt sich ein 17jähriger Lehrling in die 14jährige Schülerin Djemila. Obwohl das Mädchen in Frankreich geboren und aufgewachsen ist, soll sie nach Ende der Schulzeit mit einem Onkel nach Algerien zurückkehren und dort einen Verwandten heiraten.

ebenda

JUSQU'AU BOUT DE LA NUIT

1995, 80 min.

Prod.: D.B. - FM / Centre Européen Cinématographique Rhône-Alpes

Verleih: -

Bis ans Ende der Nacht

C

Nach mehreren Jahren Haft wird François aus dem Gefängnis entlassen. Es ist die Geschichte eines Rebellen, der, eben weil er ein Rebell ist, kein Recht auf Glück hat. An dem Tag, als er die ideale Frau trifft, ist sein Schicksal besiegelt: ihre Verbindung wird eine blutige sein.

C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

Weitere Filme:

UN SECOND SOUFFLE

Ein Mann kommt in die Jahre

1978

u.a.

Blanc, Michel

GROSSE FATIGUE

1994, 87 min.

Prod.: Gaumont TF1 Film Production

Verleih: -

Grosse Müdigkeit

C

Das Leben eines Filmstars wird empfindlich gestört, als ein ihm physisch ähnlich sehender Thronräuber auftaucht, der den absurden Plan verfolgt, ihm seine Identität zu stehlen. Ein Kampf um Leben und Tod beginnt zwischen den beiden Männern, denn offensichtlich ist einer von ihnen einer zuviel; aber es ist nicht unbedingt der, an den man denkt.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O., Cdc 479/480

u.a.

Boisset, Yves

L'ATTENTAT

Frankreich / Italien / BR Deutschland

1972, 120 min.

Prod.: Transinter/Sancrosiap/Terza/Corona

Verleih: (Progreß) / TV 5.10.1973 ZDF

Das Attentat

Die tödliche Falle (Die Affäre Sadiel)

B

Frankreich

Die Entführung eines marokkanischen Exilpolitikers durch politische Gegner mit Hilfe des französischen Geheimdienstes. Auf historischen Ereignissen (Ben Barka) fußend, ist der überwiegend fiktive Politthriller ein vehementer Angriff auf politische Skrupellosigkeit, Korruption und die Machenschaften der USA.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LE JUGE FAYARD, DIT "LE SHERIFF"

**Der Richter, den sie Sheriff nannten
Richter Fayard, genannt "Der Sheriff"**

1977, 100 (Orig. 110) min.
Prod.: Action Films/S.F.P.
Verleih: (Team) / Progreß / TV 4.12.1978 ARD

Bei seinen Ermittlungen gegen eine als Schutzorganisation getarnte Gangsterbande entdeckt ein französischer Richter die Verstrickung höchster Amtsträger in Korruption und Verbrechen.
ebenda

B

LA FEMME FLIC

Die Polizistin

1980, 103 min.
Prod.: Sara Films/Antenne 2/Société Nouvelle Cinévog
Verleih: (Progreß) / TV 23.11.1984 ZDF

Eine junge Kommissarin wird wegen allzu forscher Ermittlungsmethoden in die Provinz versetzt, wo sie verbrecherischen Praktiken in der höheren Gesellschaft auf die Spur kommt: Kinder von Arbeitern werden für pornografische Fotos missbraucht.
ebenda

C

DUPONT LAJOIE

**Monsieur Dupont
Mordgelüste**

1974, 103 min.
Prod.: Sofracima
Verleih: - / TV 11.10.1976 ZDF

Auf einem Campinggelände an der Riviera wird ein biederer Pariser Bistrosbesitzer zum Verbrecher. Nachdem er die Tochter eines befreundeten Ehepaares vergewaltigt und ohne Absicht getötet hat, lässt er zu, dass die Tat algerischen Bauarbeitern zur Last gelegt und einer von ihnen durch Lynchjustiz getötet wird.
ebenda
u.a.

Bonitzer, Pascale

A

ENCORE

Encore

1996, 96. min
Prod.: Paris New Yorck Production
Verleih: Kinowelt

Der Philosophiedozent Vichac steckt tief in einer Ehekrise, der er durch Liebeleien mit verschiedenen Studentinnen zu entrinnen sucht. Er flirtet, spielt mit Verführung, treibt Konstellationen auf die Spitze. Doch je mehr er ausprobiert, desto verwickelter wird die Situation.
C'est du cinéma! 1996 Volume2, a.a.O.

A

RIEN SUR ROBERT

Nichts über Robert

1998, 110 min.
Prod.: Rezo Films
Verleih: TiMe

Der Autor Didier möchte, ohne viel von seiner Bequemlichkeit, die er Freiheit nennt, einzubüßen, alle Gefühlstiefen erleben.
fsk Kinoprogramm August/September 1999, a.a.O.
u.a.

Frankreich

Bonvoisin, Bernie

LES DEMONS DE JESUS

Die Dämonen Jesu

1997, 117 min.

Prod.: Clara Films, M6 Films

Verleih: -

Trotz ihrer "Nomaden"-Tradition lassen sich die Jacobs in einer Baracke in der Vorstadt nieder, auf einem verlassenem Gelände. Der Vater, die Mutter und alle fünf Kinder (vier Söhne und eine Tochter) leben von kleinen Geschäften und Betrügereien. Ihre nächsten Nachbarn, italienische Emigranten, leben ganz ähnlich, außer, dass sie den Kontakt mit der Außenwelt vermeiden. Die Außenwelt, das ist ein Wohnprojekt, wo viele Familien die "Hausbesetzer" für Hühnerdiebe halten. Die Aggression bleibt auf der verbalen Ebene...

C'est du cinéma! 1997 Volume 1, a.a.O.

u.a.

C

Bouchareb, Rachid

L'HONNEUR DE MA FAMILLE

Die Ehre meiner Familie

1997, 83 min.

Prod.:3.B.Prod., La Sept Cinéma

Verleih: - / TV 30.1.1998 Arte

Nora, Tochter arabischer Einwanderer, und ihre Freundin führen ein lockeres Leben, ohne sich um die Tradition zu kümmern. Als Nora schwanger wird, kann nur noch eine arrangierte Heirat die Katastrophe für die "Ehre der Familie" aufhalten.

Presstext

u.a.

C

Breillat, Catherine

SALE COMME UN ANGE

Schmutzig wie ein Engel

1991, 105 min.

Prod.: Banfilm, CB Films, French Production

Verleih: -

Es hat etwas zutiefst menschliches, die Frau des besten Freundes zu wollen. Deblache ist 50 Jahre alt, ein einsamer Polizist, der seine Einsamkeit mit seinem besten Freund und Kollegen Theron in zwielichtigen Bars, bei den täglichen Ermittlungen und in durchzechten Nächten bekämpft. Bis Theron heiratet. Deblache fühlt sich als der Betrogene.

Le Répertoire, Unifrance 1991/ 92, a.a.O.

PARFAIT AMOUR

Perfekte Liebe

1996, 115 min.

Prod.: Dacia Films, CB Films, La Sept Cinéma

Verleih: -

Dünkirchen, eine nach dem Krieg wiederaufgebaute Stadt. Seelenlos und doch mysteriös, an der Nordseeküste, dem idealen Ort für Liebesspaziergänge. Zwischen Christophe und Frédérique entspinnt sich eine Liebesgeschichte. Er ist achtundzwanzig, sie siebenunddreißig. Sie kennt das Leben, er spielt den erfahrenen Mann. Am Anfang erstaunt sie das, lässt sich dann aber auf die Romanze ein, bis die Realität sie einholt. Eine andere Seite von Christoph kommt zum Vorschein: egoistisch, gequält, orientierungslos. Mit anderen Worten: ein junger Mann. Sie leidet darunter. Die Liebe ist zuende, aber die Affaire hält an, bis zu einem schicksalhaften Abend.

C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

ROMANCE

Romanze

1998, 95 min.

Prod.: Rezo Films

Verleih: -

C

Frankreich

In ROMANCE geht es um eine Frau und drei Männer. Alles, was sich zwischen ihnen abspielt, hat nichts mit den üblichen Ehebruch- und Bettgeschichten, mit kleinbürgerlichen Gefühlsduseleien oder Arrangements mit den gesellschaftlichen Konventionen zu tun, die normalerweise den Stoff für das französische Kino liefern. Die Rollenverteilung bei den Männern ist klar: Paul ist der Ehemann, er hat keinen Sex, Paolo ist der Geliebte, aber mehr flüchtig, mehr Schwanz als Person. Robert ist der Meister. Er arrangiert die Zeremonien, er verbindet, ohne sich zu binden. Ihr einziger Kontaktpunkt ist Marie, die weit davon entfernt ist, ein Band zwischen ihnen herzustellen. Jeder der drei Männer ist gleichzeitig eine Monade, ein Einzeller, der ausschließlich in Mariens innerem Monolog existiert, wo sich die entscheidenden Fragen des Films stellen: welche Verbindung gibt es zwischen Kopf und Sex, zwischen dem Gesicht und dem Loch, zwischen dem Animalischen und dem Spirituellen?

Cahiers du Cinéma, April 1999, a.a.O.

u.a.

Bresson, Robert

B

JOURNAL D'UN CURE DE CAMPAGNE

Tagebuch eines Landpfarrers

1950, 113 (Orig. 119) min.

Prod.: Union Général Cinématographique

Verleih: (Pallas)

Bresson schildert das Ringen eines katholischen Christen und Priesters um die Gnade des Glaubens in einer heillos erscheinenden Welt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

UN CONDAMNE A MORT S'EST ECHAPPE LE VENT SOUFFLE OU IL VEUT

Ein zum Tode Verurteilter ist entflohen

1956, 100 min.

Prod.: S.N.E. Gaumont/Nouvelles Editions

Verleih: atlas / TV 2.11.1964 ZDF

Der Film erzählt die Flucht eines zum Tode verurteilten Widerstandskämpfers aus dem Gefängnis. Er beschreibt minutiös den Ausbruch und die psychologische Situation des Gefangenen.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

PICKPOCKET

Pickpocket

1959, 76 min.

Prod.: Agnès Delahaye

Verleih: Referat für Filmgeschichte (16 mm) / TV 4.5.1964 ZDF

Ein junger Mann verschreibt sich in Paris der virtuellen Beherrschung des Taschendiebstahls. Groß- und Detailaufnahmen, die monologische und elliptische Erzählstruktur sowie die Bedeutung des Gegenständlichen prägen die spröde Charakterstudie.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LE PROCES DE JEANNE D'ARC

Der Prozess der Jeanne d'Arc

1961, 64 min.

Prod.: Agnès Delahaie

Verleih: Neue Filmkunst / TV 1.11.1965 ZDF

"Bresson erzählt die Geschichte der heiligen Johanna in einem äußerst nüchternen, dokumentarischen Stil, der jede schmückende Zutat radikal ausspart."

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

AU HASARD BALTHASAR

Zum Beispiel Balthasar

Frankreich / Schweden

1965, 94 (Orig. 95) min.

Prod.: Athos/Parc/Argos/AB Svensk/Svenska Filminstitutet

Verleih: Neue Filmkunst / TV 23.5.1966 ZDF

Der Protagonist ist ein Esel, der herumgestoßen, gequält, als Lasttier von Schmugglern gebraucht, und schließlich von einem Zöllner erschossen wird. Das Auge Balthasars betrachtet die Welt stumm, und doch wie ein Richter. Dieses Auge wird zu einem Spiegel, in dem sich der Zustand der Welt reflektiert.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

Frankreich

QUATRE NUITS D'UN REVEUR

Frankreich / Italien

1970, 82 min.

Prod.: Victoria/Albina/I Film dell'Orso

Verleih: atlas (16 mm) / TV 1.2.1972 ARD

Vier Nächte eines Träumers

B

Ein Student verbringt mehrere Nächte in den Straßen von Paris mit einem Mädchen, das auf die Rückkehr eines irrealen Fremden wartet.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

LE DIABLE PROBABLEMENT

1976, 96 min.

Prod.: Sunchild/Société Française de Productions/G.M.F.

Verleih: atlas / TV 12.12.1978 ZDF

Der Teufel möglicherweise

B

Bresson sondiert die Bewusstseinslage der nachwachsenden Generation im Verhältnis zu Umweltbedrohung, Religion und Politik anhand der Geschichte von vier jungen Leuten.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

L'ARGENT

Frankreich / Schweiz

1982, 85 min.

Prod.: Marion's Film/FR 3/Eos

Verleih: Concorde

Das Geld

B

Eine Reihe unglücklicher Zufälle, die durch den Umlauf von falschen Banknoten verursacht werden, bringen einen jungen Heizöllieferanten ins Gefängnis und führen nach seiner Entlassung zum Massaker an der Familie, die ihn bei sich aufgenommen hatte.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LES DAMES DU BOIS DE BOULOGNE

1944 / 45, 78 (Orig. 96) min.

Prod.: Les Films Ploquin

Verleih: - / TV 12.5.1969 ZDF

Die Damen vom Bois de Boulogne

C

Dafür, dass sie von ihrem Liebhaber, einem Marquis, verlassen wird, versucht sich eine adelige Dame mittleren Alters dadurch zu rächen, dass sie dem Mann eine junge Frau mit zweifelhaftem Ruf zuführt. Wider alle Erwartung und gesellschaftliche Konvention jedoch findet das Paar zu aufrichtiger Liebe.

ebenda

MOUCHETTE

1966, 81 min.

Prod.: Parc/Argos

Verleih: - / TV 25.9.1967 ZDF

Mouchette

C

Das 14jährige Mädchen Mouchette ist von Erwachsenen umgeben, die egoistisch auf ihre eigenen Probleme fixiert sind, und die keinen Blick für den Menschen neben sich haben. Mouchette entzieht sich durch Selbstmord.

ebenda

UNE FEMME DOUCE

1969, 88 min.

Prod.: Marianne/Parc

Verleih: - / TV 20.8.1973 ARD

Die Sanfte

C

An der Leiche seiner durch Selbstmord aus dem Leben geschiedenen jungen Frau erinnert sich ein Mann ihres Zusammenlebens und sucht nach den Ursachen der Verzweiflungstat.

ebenda

Frankreich

Weitere Filme:

LES ANGES DU PECHE

Das Hohelied der Liebe

1943

Sündige Engel

Engel der Sünde

LANCELOT DU LAC

Lancelot, Ritter der Königin

1973

u.a.

Brisseau, Jean-Claude

C

CELINE

Céline

1992, 88 min.

Prod.: Gaumont, Gaumont Production, La Sorcière Rouge, Investimage 2, Investimage 3, Sofiarp

Verleih: -

Die 20-jährige Céline hat nach einer Familienkrise Selbstmordgedanken. Eine junge Krankenschwester, Geneviève, nimmt Céline bei sich auf und lehrt sie, das Leben wieder zu schätzen. Die beiden Frauen werden Freunde und ziehen in Genevièves Haus auf dem Land. Dort vertieft sich Céline so intensiv in die Entspannungsübungen, die ihr eigentlich helfen sich selbst zu finden, bis merkwürdige Dinge mit ihr und in ihrer Umgebung vor sich gehen. Wie weit wird Céline gehen?

Le Repertoire, Unifrance 1991/ 92, a.a.O.

C

L'ANGE NOIR

Der schwarze Engel

1994, 107 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde

Verleih: -

Eine Frau hat gerade in ihrem Haus einen Mann getötet. Sein Name ist Wadeck Aslanian. Sie, Stéphane Feuvrier, ist die Frau von Georges Feuvrier, einem unbescholtenen Richter und Erben eines großen Vermögens. Sie haben eine 18jährige Tochter, Cecile. Mit Hilfe von Fernando, ihrem langjährigen Verbündeten und Angestellten, inszeniert sie eine vorgetäuschte Vergewaltigung, um ihre Tat zu rechtfertigen.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Brook, Peter

B

MODERATO CANTABILE

Stunden voller Zärtlichkeit

Moderato cantabile

Frankreich / Italien

1960, 94 min.

Prod.: Iéna/Jacques Companéez/Documento

Verleih: Lupe/ 9.9.1960/ TV 23.6.1966 ARD

Sie ist Fabrikantengattin, er einfacher Arbeiter. Anne und Chauvin lernen sich kennen, als sie zufällig Zeugen eines Mordes werden. Zwischen den beiden knistert es, eine Affäre beginnt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

LA TRAGEDIE DE CARMEN, 1ER PART

Die Tragödie der Carmen

1983, 80 min.

Prod.: Alby-Film/Antenne 2

Verleih: - / TV 26.2.1984 ARD

Eine von drei zur selben Zeit, aber mit unterschiedlicher Besetzung entstandenen Verfilmungen von Bizets Oper "Carmen", die im Anschluss an Peter Brooks vielbeachtete Theater-Inszenierung im November 1981 in Paris entstanden.

ebenda

u.a.

Frankreich

Buñuel, Luis

LA MORT EN CE JARDIN LA MUERTE EN ESTE?

Mexiko / Frankreich
1956, 99 min.
Prod.: Producciones Tepeyac/Dismage
Verleih: Neue Filmkunst

Pesthauch des Dschungels "Der Tod in diesem Garten"

B

Nach der Rebellion von Diamantenschürfern gegen die Distriktregierung eines fiktiven faschistischen lateinamerikanischen Landes, flieht eine Gruppe zufällig zusammengeführter Menschen durch den Urwald. Im Schema eines Abenteuerfilms erzählte pessimistische Variante des Motivs der "geschlossenen Gesellschaft", wobei die eigentlichen Charakterzüge und Wertvorstellungen der Figuren demaskiert werden: in extremen Situationen werden die Menschen ihren üblichen Wertvorstellungen entfremdet, und unter der Oberfläche "zivilisierter" Verhaltensweisen lauert die Anarchie.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

TRISTANA

Spanien / Italien / Frankreich
1969 / 70, 98 min.
Prod.: Epoca / Talia / Selenia / Corona
Verleih: Neue Filmkunst Walter Kirchner

Tristana

B

Ein standesbewusster Ehrenmann verführt in den frühen 30er Jahren in Toledo sein 40 Jahre jüngeres Mündel und zwingt der von ihm materiell wie gesellschaftlich abhängigen 18jährigen ein eheähnliches Verhältnis auf. Ihre Flucht mit einem jungen Maler endet erneut bei ihrem Vormund, als sie schwer erkrankt und ihr ein Bein amputiert werden muss. Durch Leid hart geworden, ist nun sie unerbittlich in der Durchsetzung ihres Willens.
ebenda

VIRIDIANA

Spanien / Mexiko
1961, 88 (Orig.90) min.
Prod.: UNICI / Film 59
Verleih: Die Lupe

Viridiana

B

Die desillusionierende Schilderung des Weges einer jungen spanischen Novizin, die nach dem Selbstmord ihres Mannes auf das Kloster verzichtet und dadurch karitativ wird, dass sie das Landgut ihres Onkels zu einem Asyl für Notleidende macht. Eine kurze Abwesenheit der jungen Frau nutzen die Armen zu orgienhafter Zerstörung. Nur knapp kann die Zurückgekehrte einer Vergewaltigung entgehen.
ebenda

LE JOURNAL D'UNE FEMME DE CHAMBRE Tagebuch einer Kammerzofe

Frankreich / Italien
1963 / 64, 97 min.
Prod.: Spéva/Ciné-Alliance/Filmsonor/Dear
Verleih: Arsenal (Erstverleih: Centfox) / TV 23.2.1970 ZDF

B

Eine Hausangestellte stößt beim Antritt einer neuen Stelle in der französischen Provinz bei der wohlhabenden Herrschaft wie auch bei den Bediensteten auf verschiedene Formen sittlichen Zerfalls.
ebenda

BELLE DE JOUR

Frankreich / Italien
1966 / 67, 99 min.
Prod.: Paris/Five
Verleih: (Inter) / 15.9.1967/9.3.1975 ARD

Belle de Jour - Schöne des Tages

B

Séverine, eine scheinbar glücklich verheiratete, aber unter erotischen und masochistischen Zwangsvorstellungen leidende Frau aus großbürgerlichem Milieu, verdingt sich stundenweise in einem Edelbordell. Ein an ihr heftig interessierter Gangster folgt ihr nach Hause, schießt eifersüchtig auf ihren Ehemann, der, dadurch erblindet und gelähmt, von Séverine liebevoll gepflegt wird.
ebenda

Frankreich

B

LA VOIE LACTEE

Die Milchstraße

Frankreich / Italien,
1969, 101 min.
Prod.: Greenwich/Fraia
Verleih: Neue Filmkunst Walter Kirchner / TV6.10.1970 ARD

Die beiden Clochards Pierre und Jean begegnen auf ihrem (neuezeitlichen) Pilgerweg, der alten Pilgerstraße von Paris nach Santiago de Compostela folgend, Ereignissen, Beispielen und Gestalten aus mehreren Jahrhunderten abendländischer Kirchengeschichte.
ebenda

B

LE CHARME DISCRET DE LA BOURGEOISIE

Der diskrete Charme der Bourgeoisie

1972, 101 min.
Prod.: Greenwich
Verleih: Fox-MGM

Mehrere Angehörige der bürgerlichen Führungsschicht eines fiktiven lateinamerikanischen Landes verbringen ihre Zeit mit einer Folge von gegenseitigen Einladungen, doch werden sie immer wieder in ihren Geschäften dabei gestört und um den kulinarischen Genuss betrogen.
ebenda

B

LE FANTOME DE LA LIBERTE

Das Gespenst der Freiheit

1974, 103 min.
Prod.: Greenwich
Verleih: Fox-MGM / 14.2.1975

In locker verbundenen Episoden, die miteinander keinerlei durchgängige Handlung aufbauen, denunziert Buñuel die Freiheit als "Gespenst", als Schimäre in einer Gesellschaft, die vor ihr Angst zu haben und zu ihr nicht fähig zu sein scheint.
ebenda

B

CET OBSCUR OBJET DU DESIR

Dieses obskure Objekt der Begierde

Frankreich / Spanien
1977, 103 min.
Prod.: Greenwich
Verleih: Jugendfilm / Progreß

Im D-Zug von Sevilla nach Paris erzählt ein älterer Herr, im Selbstgespräch, einer merkwürdig zusammengewürfelten Gesellschaft Mitreisender von seiner unerfüllten Leidenschaft zu Conchita, einer jungen Tänzerin, die nicht bereit war, sich den Verlockungen des reichen Lüstlings preiszugeben.
ebenda

Weitere Filme:

UN CHIEN ANDALOU	Ein andalusischer Hund	1928
L'AGE D'OR	Das goldene Zeitalter	1930
LOS OLVIDADOS	Die Vergessenen	1950
UNA MUJER SIN AMOR	Eine Frau ohne Liebe	1951
SUSANA - CARNE Y DEMONIO	Susanna - Tochter des Lasters	1951
LA HIJA DEL ENGARNO	Die Tochter der Lüge	1951
SUBIDA AL CIELO	Der Weg, der zum Himmel führt	1951
ROBINSON CRUSOE	Robinson Crusoe	1952
EL BRUTO	El Bruto, der Starke	1952
EL	Er	1952
LA ILUSION VIAJE EN TRANVIA	Die Illusion fährt mit der Straßenbahn	1953
CUMBRES BORRASCOSAS	Abgründe der Leidenschaft	1953
CELA S'APPELLE L'AUREORE	Morgenröte	1956
NAZARIN	Nazarin	1958
EL ANGEL EXTERMINADOR	Der Würgeengel	1962
SIMON DEL DESIERTO	Simon in der Wüste	1966

u.a.

Frankreich

Cabrera, Dominique

DEMAIN ET ENCORE DEMAIN (JOURNAL 1995)

1997, 79 min.

Prod.: Institut National de l'Audiovisuel

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Demain et encore demain (Tagebuch 1995)

A

Eine Frau filmt die Tage des Jahres '95 und ihren Pariser Alltag - Freunde, Verwandte, ihren Sohn, das rudimentäre Leben der Stadt.

tip, Berliner Stadtmagazin 24/1998

L'AUTRE COTE DE LA MER

1996, 89 min.

Prod.: Bloody Mary Productions, France 2 Cinéma

Verleih: -

Die andere Seite des Meeres

C

Paris, Sommer 1994. George Montero, ein kleiner Industrieller "piednoir" (ein in Algerien geborener Franzose), ist nach dem Unabhängigkeitskrieg 1962 in Algerien geblieben. Über 30 Jahre später, als sich in seiner Heimat der Bürgerkrieg ausweitete, kommt er zum ersten Mal nach Frankreich, um sich am Grauen Star operieren zu lassen. Tarek Timzert, sein Chirurg, ist ein "beur", der alle Verbindungen zur algerischen Kultur abgebrochen hat. Der Kontakt zwischen dem "piednoir" auf der einen, und dem "traditionsblinden" Araber auf der anderen Seite, zwingt Montero, sich zu entscheiden, in Frankreich zu bleiben, oder auf eigenes Risiko, aber mit ruhigem Herzen, nach Oran zurückzugehen will.

C'est du cinéma! 1997 Volume1, a.a.O.

NADIA ET LES HIPPOPOTAMES

Prod.: Agat Films / CIE

Verleih: -

Nadja und die Flusspferde

C

Eine Nacht im Winter - während des Transportarbeiterstreiks 1995. Nadia hat in den Nachrichten den Vater ihres kleinen Sohnes wiedererkannt und macht sich auf die Suche nach ihm, von einem Streikposten zum nächsten.

fsk Kinoprogramm August / September 1999, a.a.O.

u.a.

Camus, Marcel

ORFEU NEGRO

Frankreich / Italien / Brasilien

1959, 100 min.

Prod.: Dispat/Gemma/Tupan

Verleih: Lupe / TV17.2.1972 ARD

Orfeu Negro

A

Der Mythos von Orpheus und Eurydike, mit schwarzen Darstellern in den tropischen Karneval Rio de Janeiro verlegt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Carax, Léos

BOY MEETS GIRL

1983, 100 min.

Prod.: Abilene

Verleih: Filmwelt-Prokino

Boy meets Girl

A

Ein junger Mann Anfang 20 verliebt sich in Paris in eine gleichaltrige Frau, schon bevor er ihr direkt begegnet, doch für ihre Liebe gibt es keine Zukunft.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

A

MAUVAIS SANG

Die Nacht ist jung

1986, 105 min.

Prod.: Les Films Plain-Chant/Soprofilms/FR 3

Verleih: Arsenal

Ein junger Mann tut sich nach der Ermordung seines Vaters mit zwei Ganoven zusammen, um ein Virus zu entwenden, das eine Krankheit erregt, die bei Sex ohne Liebe übertragen wird. Die Geschichte des Coups, der ein neues Leben verheißt, ist mit seiner Beziehung zu zwei Frauen verbunden.

ebenda

A

LES AMANTS DU PONT-NEUF

Die Liebenden von Pont-Neuf

1991, 126 min.

Prod.: Films Christian Fechner/Film A2

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 2.1.1994 premiere

Zwischen dem Rumtreiber Alex und der langsam erblindenden Malerin Michèle entwickelt sich jenseits vom bürgerlichen Alltag eine tiefe Zuneigung.

ebenda

u.a.

Carné, Marcel

A

LES ENFANTS DU PARADIS

Kinder des Olymp

1943 / 45, 190 min.

Prod.: Pathé

Verleih: Wild Utopia / TV 6.,7.1.1967 ARD

Die drei Protagonisten der im Schauspieler- und Pantomimenmilieu in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts angesiedelten Geschichte repräsentieren das klassische Trio der italienischen Komödie. Der sehr poetisch inszenierte Liebes- und Schicksalsfilm verwebt meisterhaft die reale Existenz der Akteure mit ihrem Bühnendasein.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

THERESE RAQUIN

Therese Raquin - Du sollst nicht ehebrechen

Frankreich / Italien

1953, 105 min.

Prod.: Paris-Film/Lux

Verleih: Constantin / Progreß / TV 20.2.1971 ZDF

Stilgerechte Verfilmung des Romans von Zola. Eindringlich erzählt, geprägt von düster-fatalistischer Stimmung und brütender Schwere.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

LES TRICHEURS

Die sich selbst betrügen

1958

TROIS CHAMBRES A MANHATTAN

Drei Zimmer in Manhattan

1965

u.a.

Carrière, Christine

C

ROSINE

1994, 100 min.

Prod.: Bernard Verley Films, Les Films Alain Sarde, La sept Cinéma

Verleih: -

Rosine und ihre Mutter leben zusammen wie Freundinnen. Marie war 14 als Rosine geboren wurde. Rosine ist 14 als Pierre, ihr Vater, wieder auftaucht. Nach seiner Rückkehr will Pierre die verlorene Zeit und die beiden Frauen mit allen Mitteln zurückgewinnen. Er taucht einfach auf und spielt sofort den autoritären Hausherrn. Aber Rosine und Marie halten zusammen, egal was Pierre tut.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Cavalier, Alain

LA RENCONTRE

Die Begegnung

C

1996, 75 min.

Prod.: Les Films de l'Astrophore

Verleih: -

Ein Filmemacher trifft eine Frau. Von Zeit zu Zeit filmt er mit der Videokamera Momente ihres Lebens. Bald merkt er, dass er nicht Erinnerungen sammelt, sondern an einem Film arbeitet. Er bittet seine Partnerin um Erlaubnis, weitermachen zu dürfen.

C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Cayatte, André

LES AMANTS DE VERONE

Die Liebenden von Verona

B

1949, 100 min.

Prod.: C.I.C.C.

Verleih: Neue Filmkunst / TV 14.3.1966 ZDF

Eine moderne "Romeo und Julia"-Adaption. Eine Filmcrew dreht an der Côte d'Azur. Während der Dreharbeiten beginnt zwischen einem jungen Arbeiter und einer Schauspielerin eine Romanze.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

MOURIR D'AIMER

Aus Liebe sterben

B

Frankreich / Italien

1970, 113 min.

Prod.: Franco/Cobra

Verleih: Constantin / Progreß

Eine 32jährige geschiedene Gymnasiallehrerin und ihr Freund, ein noch minderjähriger, aber über sein Alter entwickelter Schüler, werden von den Eltern und den Schul- und Justizbehörden verfolgt.

ebenda

IL N'Y A PAS DE FUMEE SANS FEU

Kein Rauch ohne Feuer

B

1973, 158 min.

Prod.: Audio/Labrador/Carlton/Euro International

Verleih: Progreß / TV 3.1.1975 ZDF

Mit einer gefälschten pornografischen Fotografie wird eine junge Frau von korrupten Lokalpolitikern diffamiert, die ihren Mann, einen Arzt, von der Kandidatur für das Bürgermeisteramt abhalten wollen.

ebenda

LA RAISON D'ETAT

Staatsraison

B

1977, 95 min.

Prod.: Paris-Cannes Prod./Alpes Cinéma/Mida

Verleih: Progreß / TV 9.8.1986 ZDF

Zwei Wissenschaftler, die Kenntnis von unlauteren Geschäftspraktiken im staatlichen Waffenhandel erhalten, werden vom Geheimdienst umgebracht, bevor sie die Öffentlichkeit unterrichten können.

ebenda

A CHACUN SON ENFER

Jedem seine Hölle

B

Frankreich / BR Deutschland

1977, 100 min.

Prod.: Paris Cannes/Cinéma

Verleih: Progreß / TV 11.8.1981 ZDF

Frankreich

Die Geschichte der Entführung und Ermordung einer Neunjährigen, deren Mutter nach Tagen qualvollen Leidens erkennen muss, dass der Täter ihr eigener Sohn aus erster Ehe ist.
ebenda

Weitere Filme:

JUSTICE EST FAITE	Schwurgericht Das Urteil ist gefällt	1950
NOUS SOMMES TOUS DES ASSASSINS LE PASSAGE DU RHIN	Wir sind alle Mörder Jenseits des Rheins	1952 1960
LA VIE CONJUGALE (JEAN-MARC)	Meine Tage mit Pierre/ Meine Nächte mit Jacqueline Eine junge Ehe	1963

u.a.

Chabrol, Claude

A

LES BICHES

Zwei Freundinnen

Frankreich / Italien

1967, 99 min.

Prod.: Les Films la Boétie/Alexandra Cinématografica

Verleih: Lupe

Die melodramatische Dreiecksgeschichte zwischen einer mondänen Frau, einer jungen Herumtreiberin und einem reichen Architekten im schicken Milieu von St. Tropez. Der Mann bricht in die homoerotische Beziehung der beiden Frauen ein, Eifersucht, Abhängigkeit und latenter Hass führen zu tödlichen Konflikten.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LA FEMME INFIDELE

Die untreue Frau

Frankreich / Italien

1968, 97 min.

Prod.: Les Films la Boétie/Cinegaï

Verleih: Lupe / TV 4.11.1969 ARD

Ein Pariser Anwalt entdeckt die Untreue seiner Frau, ermordet ihren Liebhaber und führt unter sorgfältigsten Vorkehrungen sein gewohntes Leben weiter, bis er sich widerstandslos von der Polizei verhaften lässt.

ebenda

A

QUE LA BÊTE MEURE

Das Biest muss sterben

Frankreich / Italien

1969, 112 min.

Prod.: Les Films La Boétie/Rizzoli

Verleih: Lupe / TV 1.12.1970 ARD

Ein neunjähriger Junge wird von einem Auto überfahren und getötet; der Fahrer flüchtet und bleibt unentdeckt. Der zur Selbstjustiz entschlossene Vater des Opfers macht sich auf die Suche nach dem Unfallfahrer.

ebenda

A

LA RUPTURE

Der Riss

Frankreich / Belgien / Italien

1970, 125 min.

Prod.: La Boétie/Cinévog/Euro Intern

Verleih: Atlas / TV 17.1.1972 ARD

Eine junge Frau kämpft gegen ihren Schwiegervater, der nicht nur seinen Sohn in völliger Abhängigkeit hält, sondern auch noch den Enkel für sich beansprucht.

ebenda

Frankreich

LE BOUCHER

Frankreich / Italien

1970, 94 min.

Prod.: La Boétie/Euro International

Verleih: Lupe / TV 5.1.1971 ARD

Der Schlachter

A

Eine Serie von Frauenmorden versetzt eine Provinzstadt in Angst und Schrecken. Parabel über die Macht des Bösen und die Zerbrechlichkeit menschlicher Ordnung.

ebenda

LES NOCES ROUGES

Frankreich / Italien

1972, 96 min.

Prod.: Les Films la Boétie/Canaria

Verleih: Lupe / TV 10.2.1974 ARD

Blutige Hochzeit

A

Ein Liebespaar, das seine störenden Ehepartner durch Morde aus dem Weg geschafft hat, bleibt zunächst auf höhere Weisung unbehelligt, bis die Tochter der Frau die Polizei zum Handeln zwingt.

ebenda

LES INNOCENTS AUX MAINS SALES

BR Deutschland / Frankreich / Italien

1974, 125 min.

Prod.: La Boétie/Terra/Juppiter General

Verleih: Lupe / Progreß

Die Unschuldigen mit den schmutzigen Händen

A

Eine junge Frau und ihr Liebhaber planen die Ermordung des reichen Ehegatten.. Die Tat misslingt und stürzt alle Beteiligten ins Unglück.

ebenda

LA CEREMONIE

Frankreich / Deutschland

1995, 111 min.

Prod.: MK2/France 3 Cinéma/prokino/Olga Film/Hallelujah/ZDF

Verleih: Filmwelt-Prokino

Biester

A

Das neue Dienstmädchen freundet sich mit einer jungen Frau an. Die beiden verbindet eine dunkle Vergangenheit. Alte Verletzungen, Neid und Hilflosigkeit lassen die Frauen plötzlich Amok laufen.

ebenda

AU COEUR DU MENSONGE

1998, 113 min.

Prod.: MK2 Productions, France 3 Cinéma

Verleih: Prokino

Die Farbe der Lüge

A

Ein Mädchen wird tot in einem Wäldchen nahe der bretonischen Küste aufgefunden. Tatverdächtig ist der glücklose, gehbehinderte Maler René Stern. Doch Chabrol lässt den Plot für den Krimi fast achtlos liegen und wendet sich den wenigen Menschen zu, die René's Welt ausmachen. Viviane, mit der er seit Jahren zusammenlebt, und die gerade dabei ist, ihn mit einem geschwätzigem Journalisten zu betrügen. Vorurteile liegen auf Abruf bereit, und die Luft ist angefüllt mit der stillen angstlüsternen Hoffnung, es werde bald noch Schlimmeres passieren.

tip, Berliner Stadtmagazin 16/99, a.a.O.

LES COUSINS

1958, 108 min.

Prod.: AJYM/Société Française du Cinéma pour la Jeunesse

Verleih: Atlas / TV 10.9.1966 ARD

Schrei, wenn du kannst Die Augen einer Fremden

B

Frankreich

Die Geschichte einer Studentenclique im Pariser Universitätsviertel Saint- Germain-des-Pres: Hinter der Fassade von spielerischer Lässigkeit und gepflegter Langeweile verbirgt sich ein tiefer Lebensüberdruß.
ebenda

B

LES BONNES FEMMES

Die Unbefriedigten

Frankreich / Italien
1959, 90 (Orig. 104) min.
Prod.: Paris/Panitalia
Verleih: Gloria / TV 12.12.1972 WDR III

Langsam, genau, fast ohne äußere Handlung dringt diese Filmstudie in das Alltagsleben junger Verkäuferinnen ein, um deren seelische Verfassung freizulegen.
ebenda

B

A DOUBLE TOUR

Schritte ohne Spur

Frankreich / Italien
1959, 94 min.
Prod.: Paris/Titanus
Verleih: Gloria / TV 23.1.1971 ARD

In einer wohlhabenden Familie kommt es zu tödlichen Auseinandersetzungen, als der Vater mit einer jungen Geliebten aus dem Alltagstrott seiner maroden Ehe auszubrechen versucht.
ebenda

B

FOLIES BOURGEOISES

Die verrückten Reichen

BR Deutschland / Frankreich / Italien
1975 / 76, 106 (OL 107) min.
Prod.: CCC Filmkunst/Barnabé/Gloria
Verleih: (cinerama)

Die Lebensläufe einer Clique der High-Society, die, in starrem Prestige-Denken und Materialismus befangen, das persönliche Glück dem schnöden Mammon opfert.
ebenda

B

VIOLETTE NOZIERE

Violette Nozière

Frankreich / Kanada
1977 / 78, 123 min.
Prod.: Filmel/FR 3/Cinevideo 5
Verleih: (FiFiGe) / TV 10.11.1979 ARD

Eine 18jährige, die sich in den 30er Jahren heimlich als Prostituierte betätigt, vergiftet schließlich ihre Eltern, um dem engen Milieu zu entkommen und ohne Beschränkungen ihrer eigenen Wünsche leben zu können.
ebenda

B

LES FANTOMES DU CHAPELIER

Die Fantome des Hutmakers

1982, 122 min.
Prod.: Horizons/SFPC/Antenne 2
Verleih: Concorde / Progreß / TV 26.11.1983 ARD

Gattenmörder, der, um sein erstes Verbrechen zu vertuschen, immer weiter mordet und zuletzt nur noch zwanghaft-unmotiviert tötet. Die Zwänge und Verdrängungen im kleinbürgerlichen Milieu sind der Nährboden des Verbrechens.
ebenda

B

MASQUES

Masken

1986, 100 min.
Prod.: MK 2/Film A 2
Verleih: Concorde / TV 14.12.1988 ARD

Das menschenverachtende Spiel eines eitlen, selbstgefälligen Fernsehmoderators mit den kleinen Sehnsüchten seiner Showgäste wird entlarvt.
ebenda

Frankreich

LE BEAU SERGE

1958, 99 min.
Prod.: A.J.Y.M./Marceau
Verleih: - / TV 5.1.1960 ARD

Die Enttäuschten Der schöne Serge

C

Claude Chabrols erster Spielfilm. Freundschaftskonflikt zwischen einem Studenten auf Genesungsurlaub in seinem Heimatdorf und einem unglücklich verheirateten Krafftfahrer, der trinkt.

ebenda

Weitere Filme:

POULET AU VINAIGRE	Hühnchen in Essig	1984 / 85
LE CRI DU HIBOU	Schrei der Eule	1987
MADAME BOVARY	Madame Bovary	1990
L'OEIL DE VICHY	Das Auge von Vichy	1992
RIEN NE VA PLUS	Das Leben ist ein Spiel	1997

u.a.

Chahine, Youssef

ALEXANDRIE, ENCORE ET TOUJOURS

Alexandria, wieder und immer

1990
Prod.: Paris Classics Productions, La Sept, Misr International Films
Verleih: -

C

Eine heftige Auseinandersetzung mit seinem Lieblingsschauspieler Amir löst bei dem Regisseur Yehia Eskandarany, alias Youssef Chahine, eine Lebenskrise aus. Nichts scheint mehr so, wie er es kennt; nicht das Land, nicht das Kino, nichts.

Production 1990, Les Films Français, UniFrance

L'EMIGRE

Der Emigrant

Frankreich / Ägypten
1995, 128 min.
Prod.: International Films (Egypte), Ognon Pictures (France)
Verleih: -

C

Vor 3000 Jahren war das Ägypten der Pharaonen das Zentrum der Zivilisation. Ram, Sohn eines sehr armen Stamms, beschließt, das Land zu verlassen, und macht sich auf den Weg nach Ägypten, um seinen Bildungshunger zu stillen. Aber die Prüfungen, die ihn erwarten sind härter als erwartet.

C'est du cinéma! , 1995 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Chalange, Christian de und Zurlini, Valerio

LE DESERT DES TARTARES

Die Tatarenwüste

Frankreich / Italien / BR Deutschland / Iran
1976, 140 min.
Prod.: Reggane/Fildebroc/Films de l'Apostrophe/Cinéma Due/Corona
Verleih: Filmverlag der Autoren / TV 2.4.1979 ZDF

B

In einer Grenzfestung in der Wüste warten Offiziere und Soldaten jahrelang darauf, sich gegen den unsichtbar bleibenden Feind bewähren zu können. Während sie auf das Ereignis harren, das ihrem Dasein Sinn geben würde, verpassen sie ihr eigentliches Leben.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Charef, Mehdi

C

AU PAYS DES JULIETS

1992, 94 min.

Prod.: Erato Films, C.E.C. Rhône-Alpes, FR3 Films Production

Verleih: -

Wegen eines Eisenbahnstreiks sind drei Frauen zu Fuß auf einer Landstraße unterwegs, jede auf dem Weg zu ihrer Familie. Auf dem anstrengenden Marsch, der einen Tag und eine Nacht dauert, lernen sie sich mit ihren Ängsten und Hoffnungen kennen.

Le Répertoire 1991/ 92, a.a.O.

u.a.

Chatiliez, Etienne

A

LA VIE EST UN LONG FLEUVE TRANQUILLE

1987, 91 min.

Prod.: Téléma/FR 3/M.K. 2

Verleih: MFA

Das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss

Satire um eine großbürgerliche Familie und eine ordinäre Proletariersippe. Klassenunterschiede werden köstlich aufs Korn genommen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

TATIE DANIELLE

1990, 111 min.

Prod.: Téléma/FR 3/Les Productions du Champ Poirier/Sofica Créations/Sofimage

Verleih: MFA

Tante Daniele

Eine bis ins Herz boshafte alte Tante terrorisiert ihre herzensgute Verwandtschaft, bis sie an eine junge Pflegerin gerät, die es mit ihr in jeder Beziehung aufnehmen kann.

ebenda

A

LE BONHEUR EST DANS LE PRE

1995, 96 min.

Prod.: Téléma/Canal +/Du Champ Poirier/France 3 Cinéma/France 2 Cinéma

Verleih: Nil Film

Das Glück liegt in der Wiese

Ein kurz vor dem Ruin stehender Kleinunternehmer mit anstrengendem Familienleben schlüpft in die Rolle eines ihm ähnlich sehenden, seit 25 Jahren verschwundenen Mannes, der von seiner Frau in einer Fernsehshow gesucht wurde. Obwohl beide die Wahrheit kennen, nehmen sie die Herausforderung an und finden ihr persönliches Glück.

ebenda

u.a.

Chéreau, Patrice

A

L'HOMME BLESSE

1983, 109 min.

Prod.: Partners/Renn/Oliane/Azur/FR 3

Verleih: MFA / TV 24.7.1992 3Sat

Der verführte Mann - L'Homme Blessé

Ein 18jähriger lernt im Homosexuellen-Milieu des Bahnhofs einer französischen Provinzstadt einen älteren Strichjungen kennen und verliebt sich unsterblich in ihn. Durch die Gefühlskälte des ihn umgebenden Milieus wandelt er sich vom neugierigen Romantiker zum verhärteten und verzweifelten Menschen. Die Beziehung endet ausweglos in einem Mord.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

LA REINE MARGOT

Frankreich / Italien / Deutschland

1994, 144 min.

Prod.: Renn/Franc 2/Cinéma D.A. Films/RCS Films & TVINEF/Degeto

Verleih: Tobis / TV 6.4.1996 ARD

Die Bartholomäusnacht

A

Das Massaker der französischen Katholiken an den Protestanten in der Bartholomäusnacht des Jahres 1572 als Hintergrund für eine Familiengeschichte voller Intrigen, sexueller Exzesse, Mord, aber auch aufopferungsvoller Liebe.
ebenda

CEUX QUI M'AIMENT

PRENDRONT LE TRAIN

1997, 121 min.

Prod.: Telema, Le Studio Canal+, France 2 Cinéma, CNC

Verleih: MFA

Wer mich liebt, nimmt den Zug

A

Der Pariser Kunstmaler Emmerich will in Limoges beerdigt werden. Die ihn geliebt haben, reisen in die Provinz, und mit ihnen Remineszenzen an den homosexuellen Patriarchen, aufgestaute Gefühle, verbockte Beziehungen und unausgestandene Konflikte.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Chibane, Malik

DOUCE FRANCE

1995, 100 min.

Prod.: Alhambra Films

Verleih: -

Süßes Frankreich

C

Moussa, Sohn algerischer Einwanderer, und sein Freund Jean-Luc leben in einer Pariser Vorstadt. Sie werden Zeugen eines Überfalls auf ein Juweliengeschäft. Sie beobachten auch, wie der Dieb verhaftet wird, nachdem er seine Beute weggeworfen hat. Sie nehmen das Diebesgut an sich, und verwirklichen sich ihre Träume. Moussa eröffnet eine Bar, und Jean-Luc eröffnet im Hinterzimmer eine Anwaltskanzlei. Sie lieben zwei ganz unterschiedliche Schwestern...
C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Christian-Jacque

FANFAN-LA-TULIPE

Italien / Frankreich

1951, 100 min.

Prod.: Les Films Ariane/Filmsonor/Amato

Verleih: Lupe

Fanfan, der Husar

A

Im Stil einer Wildwestburleske werden die komischen und phantastischen Abenteuer des Tunichtguts Fanfan präsentiert, der vom Landstreicher zum Soldaten und schließlich zum Schwiegersohn Ludwigs XI. avanciert.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

UN REVENANT

1946, 90 min.

Prod.: C.F.C.C.

Verleih: (IFA) / TV 15.4.1984 HR

Schatten der Vergangenheit

B

Ein berühmter Ballettdirektor kehrt als zynischer, eiskalter Rächer ohne moralische Skrupel in seine Heimatstadt Lyon zurück. Enttäuschte Freundschaft und enttäuschte Liebe sind Motive seiner Rache.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

B

LA CHARTREUSE DE PARMA

Die Kartause von Parma

Frankreich / Italien

1947, 105 min.

Prod.: Scalera/Excelsa

Verleih: Lupe / Progreß

Der leichtfertige, charmante und launenhafte Spross einer Adelsfamilie schlägt eine geistliche Laufbahn ein, gerät jedoch nach politischen Intrigen und Liebeshändeln in den Kerker. Erst die Liebe zu der Tochter seines Kerkermeisters macht aus ihm einen gewissenhaften und verantwortungsbewussten Mann, der höchste geistliche Würden erlangt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

SOUVENIRS PERDUS

Es geschah in Paris

1950

Vergessene Souvenirs

NATHALIE

Natali

1957

u.a.

Civeyrac, Jean Paul

C

NI D'ÈVE NI D'ADAM

Nicht von Eva nicht von Adam

1996, 90 min.

Prod.: Les Films Peléas

Verleih: -

Gabrielle ist 14. Sie bemüht sich, Gilles zu lieben, aber der ist damit beschäftigt, sein eigenes Leben und das von anderen zu verpfuschen. Er stiehlt Gabrielle Geld, und demütigt sie so sehr, dass sie ihn nicht mehr sehen will. In der Schule schlägt er seinen Erziehungshelfer, sein Vater wirft ihn aus dem Haus. Gabrielle weigert sich, ihn aufzunehmen. Die Familien seiner Freunde wollen nichts mit ihm zu tun haben. So landet Gilles auf der Straße, wie ein streunender Hund, von den Nachbarn verabscheut. Am Ende rettet ihn Gabrielle. Sie fliehen zusammen, finden Unterschlupf auf dem Land, in einer verlassenen Scheune. Dort lernen sie, sich zu lieben. Um noch weiter fortzugehen, brauchen sie Geld. Aber der Einbruch in einer Farm geht schief. Die Polizei ist ihnen auf den Fersen. Wozu noch weglaufen?

C'est du cinéma! 1997 Volume1, a.a.O.

u.a.

Clair, René

B

LE SILENCE EST D'OR

Schweigen ist Gold

1947, 90 min.

Prod.: Pathé/RKO

Verleih: Neue Filmkunst / TV 30.1.1967 ARD

Ein Filmregisseur der Jahrhundertwende verliebt sich in ein junges Mädchen, das er jedoch seinem jungen Assistenten überlassen muss. Im Kokettieren mit der Scheinwelt des Filmbetriebs um 1900 ironisierte Clair zugleich die Grundlagen seiner eigenen Kunst.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

LA BEAUTE DU DIABLE

Der Pakt mit dem Teufel Die Schönheit des Teufels

1949, 97 min.

Prod.: Universalialia

Verleih: Neue Filmkunst / TV 15.1.1968 ZDF

Die Bearbeitung der Faust-Legende durch René Clair und Armand Salacrou ist voller Witz und Tiefsinn. Clair identifiziert Mephistopheles mit dem Verhängnis, das durch die falsche Nutzung des materiellen Fortschritts über die Menschen hereinbricht.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

LES BELLES DE NUIT

1952, 85 min.

Prod.: Franco-London/Rizzoli

Verleih: Lupe

Die Schönen der Nacht

B

Aus Sehnsucht nach einem wirklich sorglosen Dasein eilt ein hilfloser Musiker im Traum die Jahrhunderte zurück. Er erfährt dabei, dass der Mensch zu allen Zeiten unzufrieden war.

ebenda

LES GRANDES MANOEUVRES

Frankreich / Italien

1955, 109 min.

Prod.: Filmsonor/Cinedes

Verleih: Atlas / Progreß

Das große Manöver

B

Um 1900 in einer kleinen französischen Garnisonsstadt nahe Paris. Unglücklich ausgehende Liebesgeschichte zwischen einem jungen Offizier und Frauenheld und einer geschiedenen Frau.

ebenda

Weitere Filme:

TOUT L'OR DU MONDE

Alles Gold dieser Welt

1961

u.a.

Clément, René

LA BATAILLE DU RAIL

1945, 86 min.

Prod.: Coopérative Générale du Cinéma Français

Verleih: Verleihgenossenschaft der Filmemacher / Progreß / TV 21.4.1973 WDR

Schienenschlacht

A

In Form einer Chronik entsteht aus kurzen, lapidar, oft schockartig aneinander gesetzten Bildern und Sequenzen das kollektive Drama der Résistance.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

LES MAUDITS

1947, 90 min.

Prod.: Speva

Verleih: (Ring)

Das Boot der Verdammten

B

SS-Unterseeboot-Drama, das die tödlichen Rivalitäten und Konflikte unter psychischem Druck auf kleinstem Raum schildert.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

JEUX INTERDITS

1952, 85 min.

Prod.: Silver

Verleih: (Titanic) / TV13.1.1959 ARD

Verbotene Spiele

B

Ein kleines Mädchen, dessen Eltern von deutschen Soldaten getötet wurden, findet bei einer Bauernfamilie ein Obdach. Mit dem kleinen Sohn der Familie zusammen spielt sie makabere Spiele. Die Kinder "verarbeiten" die erlebten Grausamkeiten des Krieges.

ebenda

GERVAISE

1955, 122 min.

Prod.: Agnes Delahaie/Silver/C.I.C.C.

Verleih: Columbia / / TV 9.7.1966 ARD

Gervaise

B

Frankreich

Detailgenau und mit großem Anspruch auf geschichtliche Authentizität inszenierte Elendsstudie aus dem Pariser Arbeitermilieu des 19. Jahrhunderts.

ebenda

B

QUELLE JOIE DE VIVRE

Halt' mal die Bombe, Liebling

Frankreich / Italien

1960, 115 min.

Prod.: Rire/Tempo/Francinex

Verleih: Atlas / TV13.2.1971 ARD

Temporeiche Burleske, die sich über den politischen Extremismus im Rom der 20er Jahre lustig macht.

ebenda

Weitere Filme:

MONSIEUR RIPOIS

Liebling der Frauen

1953

LES MURS DE MALAPAGA

Die Mauern von Malapaga

1948 / 49

Aufenthalt in Genua

u.a.

Clouzot, Henri-Georges

A

LE SALAIRE DE LA PEUR

Lohn der Angst

Frankreich / Italien

1952, 150 min.

Prod.: CICC/Vera

Verleih: Lupe / 27.9.1957 Progreß

In sich überbietenden Schockmontagen, immer auf der Suche nach dem nächsten spektakulären Effekt, porträtiert Clouzot vier Männer, die zwei mit Dynamit beladene Lastwagen durch südamerikanisches Gebirge steuern.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

A

LES DIABOLIQUES

Die Teuflischen

1954, 110 min.

Prod.: Filmsonor

Verleih: Putze / TV 12.2.1968 ZDF

Ein zynisch-diabolischer Schuldirektor wird von seiner Frau und seiner Geliebten mit diabolischer Präzision ermordet. Aber das Verbrechen ist nur vorgetäuscht. Von Clouzot mit diabolischer Vollkommenheit inszenierte Geschichte.

ebenda

B

QUAI DES ORFEVRES

Unter falschem Verdacht

1947, 105 min.

Prod.: Majestiv

Verleih: Lupe

Kriminalistisch gewürztes Werk über die Mesaventuren einer Frau, die es zum Film treibt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LA VERITE

Die Wahrheit

Frankreich / Italien

1960, 128 min.

Prod.: Han/C.E.I.A.P.

Verleih: Columbia / Progreß / TV 22.11.1969 ARD

Ein mit akademisch-kühler Sorgfalt gezeichneter Mordprozess beleuchtet die innere Unfähigkeit von Richter, Ankläger und Verteidiger, die Wahrheit im Lebensbild einer abgeglittenen jungen Frau zu sehen.

ebenda

u.a.

Frankreich

Cocteau, Jean

LA BELLE ET LA BÊTE

1946, 90 min.
Prod.: Discina
Verleih: Lupe / TV 12.6.1961 ARD

Eine poetische Fabel um Hingabe und Treue.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Es war einmal
Die Schöne und die Bestie
Das Untier und die Schöne

A

LES PARENTS TERRIBLES

1948, 95 min.
Prod.: Films Ariane
Verleih: Lupe

Michel gesteht seiner Mutter seine Liebe zu Madeleine und weiß nicht, dass sie die Geliebte seines Vaters ist. Der Vater leugnet, die Mutter nimmt Gift, und die Tante, die in den Vater verliebt ist, führt die jungen Liebenden wieder zusammen. Dialogstück über ein moralisch verahrlostes Bürgertum.
ebenda

Die schrecklichen Eltern

A

ORPHEE

1949, 95 min.
Prod.: André Paulve/Les Films du Palais-Royal
Verleih: Lupe / TV 6.10.1962 ARD

Cocteaus Version der Orpheus-Sage im Paris der Gegenwart. Der Film zieht den Zuschauer in ein kunstvoll verschachteltes Labyrinth aus poetischen Zeichen, mythologischen Anspielungen und ironischen Seitenhieben auf die Situation des modernen Künstlers.
ebenda

Orphée

A

LE TESTAMENT D'ORPHEE, OU NE ME DEMANDEZ PAS POURQUOI

1960, 79 min.
Prod.: Les Editions Cinématographiques/Les Films du Caros
Verleih: Lupe

"Ein Film für Unschuldige, die nicht vom Laster des Begreifens um jeden Preis befallen sind" (Cocteau). Ein essayistischer Diskurs über dichterisches Schaffen und Erkennen, über Unterbewusstes und Traumhaftes.
ebenda

Das Testament des Orpheus

A

Weitere Filme:

LE SANG D'UN POÈTE
L'AIGLE A DEUX TÊTES
u.a.

Das Blut eines Dichters 1931
Der Doppeladler 1948

Frankreich

Corneau, Alain

C

LE NOUVEAU MONDE

Die neue Welt

1995, 124 min.

Prod.: Film par Film, Divali Films, France 3 Cinéma, Orly Films, Prima, Paravision International

Verleih: -

In Frankreich, Ende der 50er Jahre wird das Leben in einem kleinen Dorf in der Nähe von Orléans durch die Ankunft amerikanischer Soldaten durcheinandergebracht. Die Jugendlichen sind fasziniert von den Soldaten, die für sie Abenteuer, Reichtum, Musik und all das symbolisieren, was man nur bei den Amis findet. Aber nicht alle sehen diese Invasion in einem positiven Licht: Die ersten Parolen "U.S. GO Home" erscheinen auf den Mauern. Patrick Carrion und Marie-José Vire haben sich seit ihrer Kindheit ewige Liebe geschworen. In diesem Jahr, 1959, sind sie 16 Jahre alt. Die Krise, die sie beim Erwachsenwerden erleben, kristallisiert sich in ihrer gemeinsamen Begeisterung für Amerika.
C'est du cinéma! 1995 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Costa-Gavras, Constantin

A

L'AVEU

Das Geständnis

Frankreich / Italien

1969, 139 min.

Prod.: Pomereu/Corona/Fono Roma

Verleih: Warner / TV 21.5.1973 ZDF

Die halbdokumentarische Nachzeichnung politischer Vorgänge in der CSSR von der stalinistischen Parteisäuberung 1951 bis zum "Prager Frühling" 1968, dargestellt am Schicksal des stellvertretenden Außenministers Artur London und seiner Freunde.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LA PETITE APOCALYPSE

Die kleine Apokalypse

Frankreich / Italien / Polen

1992, 112 min.

Prod.: K.G. Productions/Nickelodeon/Heritage

Verleih: Filmverlag der Autoren / Futura / TV 17.9.1995 ARD

Ein erfolgloser Schriftsteller aus Polen, dem seine französischen "Freunde" Selbstmordabsichten unterstellen, wird zum Spielball in einem menschenverachtenden Plan: Wenn schon Selbstmord, dann soll er ihn dem Werbeeffect seiner Bücher wegen doch medienwirksam begehen.

ebenda

B

UN HOMME DE TROP

Ein Mann zuviel

Frankreich / Italien

1966, 115 min.

Prod.: Terra/Artistes Associees/Montero Sol

Verleih: (United Artists)

Eine Gruppe der französischen Widerstandsbewegung erhält den Auftrag, zwölf zum Tode Verurteilte aus den Händen der Deutschen zu befreien. In Gewissenskonflikte geraten die Widerständler durch einen unbekanntem 13. Mann, der zusammen mit den Häftlingen freikommt.

ebenda

B

Z

Z

Frankreich / Algerien

1968, 126 min.

Prod.: Reggane/O.N.C.I.C.

Verleih: (Cinerama)

Ein pazifistisch engagierter Universitätsprofessor wird während einer Demonstration ermordet; die Regierung versucht, die Hintergründe der Tat zu vertuschen, aber ein mutiger Beamter deckt ein Komplott auf, das bis in allerhöchste Kreise reicht. Ohne Nennung von konkreten Orten und Personen ist der unmissverständliche Bezug zu Ereignissen in Griechenland (Affäre Lambarkis, 1963) eindeutig.

ebenda

Frankreich

ETAT DE SIEGE

Der unsichtbare Aufstand

B

BR Deutschland / Frankreich / Italien

1972, 121 min.

Prod.: Valoria/Reggane/Unidis/Dieter Geissler Filmprod.

Verleih: (Impuls)

In einer komplizierten Aktion entführen uruguayische Stadt-Guerillas (Tupamaros) in Montevideo einflussreiche Diplomaten und den Leiter einer geheimen US-Militärbehörde. Als ihre Forderungen nicht erfüllt werden, erschießen sie den von ihnen als Hauptschuldigen verurteilten Amerikaner (In Anlehnung an den wahren Fall des amerikanischen Staatsbürgers A. Mittrione, der am 10.8.1970 von Tupamaros erschossen wurde).

ebenda

SECTION SPECIALE

Sondertribunal - Jeder kämpft für sich allein

B

1975, 115 min.

Prod.: Reggane/Goriz/Janus

Verleih: Taurus / TV 30.5.1976 ARD

Nach dem Attentat auf einen deutschen Offizier in Paris (1941) wird vom Regime General Petains ein Sondergericht gebildet, das sechs willkürlich ausgewählte, wegen geringer Vergehen inhaftierte Gefangene zum Tode verurteilen soll, um deutschen Vergeltungsmaßnahmen zuvorzukommen.

ebenda

CONSEIL DE FAMILLE

Ehrbare Ganoven

C

1985, 123 min.

Prod.: K.G.Prod./Gaumont/A2

Verleih: - / TV 11.2.1991 ARD

Aus fünfjähriger Haft entlassen, steigt ein Mann gleich wieder in den geliebten Beruf des Geldschrankknackers ein. Doch sein Sohn ist neugierig geworden und erzwingt eine "Lehre", während derer er sich als geschickt und innovativ erweist. Rasch wächst der Wohlstand der Familie, ein Urlaub in der Bretagne und ein Häuschen im Süden sind möglich. Dann bietet die Mafia eine "Schulung" in Amerika an, und als der Vater das Angebot ablehnt, weil er sich verliebt hat, ist guter Rat teuer.

ebenda

Weitere Filme:

CLAIR DE FEMME

Die Liebe einer Frau

1979

HANNA K.

Hanna K.

1983

COMPARTIMENT TUEURS

Mord im Fahrpreis inbegriffen

1965

u.a.

Cozarinsky, Edgardo

LE VIOLIN DE ROTHSCHILD

Rothschilds Violine

C

Frankreich / Schweiz / Finnland / Ungarn

1996, 110 min.

Prod.: Les Films d'Ici, La Sept, Arte, Malyre, Hunnia

Verleih: -

Bei der Verteidigung Leningrads 1941 stirbt der jüdische Komponist Benjamin Fleischmann. Er hinterlässt die Oper "Le violon de Rothschild". Sein Lehrer und Mentor Dmitrij Schostakowitsch versucht, sie aufzuführen, scheitert aber an antisemitischen Tendenzen der KPdSU.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.

FANTOMES DE TANGER

Frankreich, Marokko, Deutschland

1997, 87 min.

Prod.: Astoria Films / Les Films du Brooklyn

Verleih: -

C

Frankreich

Cozarinsky holt in seinem Film eine längst vergangene Epoche an die Oberfläche, wo sie unter unserem gierigen Blick zerbröckelt. Er zeigt aber auch das Tanger von heute, durch die Augen eines kleinen Jungen, der das Meer, die Welt und das Verlangen nach Bildern entdeckt. Aber in Cozarinskys Film scheinen die Stadtpläne und die Einwohner schon Bilder für die Zukunft zu sein, für Zuschauer, die sich in fünfzig Jahren einen Film über das Tanger von heute ansehen möchten.

Cahiers du Cinéma, März 1998, a.a.O.

u.a.

Cuau, Emmanuelle

C

CIRCUIT CAROLE

1994, 75 min.

Prod.: Les Films Pelléas

Verleih: -

Paris in der Gegenwart. Ein 20jähriges Mädchen (Marie) und ihre Mutter führen einen männerlosen Haushalt. Sie haben ein sehr herzliches liebevolles Verhältnis zueinander. Aber hinter der trauten Zweisamkeit verbirgt sich eine große Angst. Beide machen sich große Sorgen umeinander. Marie fürchtet, dass im Leben ihrer Mutter nichts mehr geschehen wird, und dass sie ihr Leben für die Tochter opfert. Sie wünscht sich, die Mutter wäre egoistischer, fürchtet sich aber gleichzeitig davor, von ihr verlassen zu werden. Sie gibt es nicht zu, weiß aber, dass sie bald fortgehen, und das behütete Leben zu Ende gehen wird.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Davila, Jacques

C

LA CAMPAGNE DE CICERON

1990, 110 min.

Prod.: Les Ateliers Cinématographiques Sirventes / Les Films Aramis

Verleih: -

Christian hat seine Wohnung in Paris verloren und Unterschlupf bei einer Freundin auf dem Land gefunden. Aber das Glück ist kurz. Christian fährt zu einer anderen Freundin in einem Haus voller Freunde. Aus der Distanz beobachtet er die romantischen Intrigen der Anderen. Freundschaften wanken, Verhältnisse werden eingegangen, nur um auszubrechen und sich zu verändern. Niemand ist ausschließlich schuldig oder unschuldig.

Production 1990, a.a.O.

u.a.

Delsol, Paula

C

BEN ET BENEDICTE

Ben und Benedikte

1976, 90 min.

Prod.: Nef Diffusion/S.F.P./Hamster

Verleih: - / TV 9.2.1979 ZDF

Eine umschwärmte Medizinstudentin heiratet den leichtlebigen Vater ihres Kindes, der sich aber weder um sie noch das Kind noch um den Lebensunterhalt kümmert. Um ihrem Alltag zu entrinnen, erträumt sie sich ein "alter Ego", das mit einem früheren Kommilitonen eine glückliche Ehe führt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Demy, Jacques

LES PARAPLUIES DE CHERBOURG

Die Regenschirme von Cherbourg

A

Frankreich / BR Deutschland
1963, 91 min.

Prod.: Parc/Madeleine/Beta

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV 21.7.1969 ARD

Die melancholische Liebesgeschichte zwischen der 17jährigen Tochter einer Ladeninhaberin in Cherbourg und einem jungen Autoschlosser, der in den Algerienkrieg muss. Lyrisches Kammerstück, in dem alle Dialoge gesungen werden.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LOLA

Lola, das Mädchen aus dem Hafen

B

Frankreich / Italien
1960, 87 min.

Prod.: Rome-Paris/Euro International

Verleih: (Nora)

Im Mittelpunkt eines komplizierten Geflechts aus Parallelhandlungen und Rückblenden steht die mythenumwobene Figur einer Nachtclubsängerin, die ihrem verschwundenen Geliebten nachtrauert.
Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

LES DEMOISELLES DE ROCHEFORT

Die Mädchen von Rochefort

B

1967, 120 min.

Prod.: Madeleine/Comacico

Verleih: (Progreß) / TV 1.9.1970 ARD

Episoden um einige Menschen in der Hafenstadt Rochefort, ihre großen und kleinen Träume, Lebensvorstellungen und Erinnerungen: Zwei attraktive junge Frauen, Zwillingsschwestern, schwärmen von der großen Liebe, ihre Mutter, Inhaberin eines Bistros im Hafen, trauert einer vergangenen Liebe nach, ein Matrose malt die Geliebte seiner Träume. Zufall und Schicksal verknüpfen einige der Fäden und stellen neue Perspektiven her.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Denis, Claire

S'EN FOUT LA MORTE

Scheiß auf den Tod Tödliches Ritual

A

Frankreich / BR Deutschland
1990, 92 min.

Prod.: Cinéma/Pyramide/Les Films du Mindif/Caméra One/NEF

Verleih: MFA

Ein junger Schwarzer von den Antillen wird mit seinem gleichfalls farbigen Freund von einem Pariser Nachtclubbesitzer als "Trainer" für Hahnenkämpfe verpflichtet. Er kommt durch Totschlag ums Leben, als er sich auf Mythos und Ethos der Hahnenkämpfe in der Heimat besinnt und um seine Identität und Würde ringt.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

J'AI PAS SOMMEIL

Ich kann nicht schlafen

A

Frankreich / Schweiz
1994, 112 min.

Prod.: Aréna/Pyramide

Verleih: MFA / TV 4.6.1996 West 3

Eine junge Litauerin hofft, in Paris ihre Zukunft zu finden. Junge Schwarze, die in der Stadt leben, haben alle Hoffnung längst aufgegeben. Nur die Alten, die das Schicksal nach Paris verschlagen hat, haben sich mit ihrem Leben arrangieren können. Überschattet wird dieses Szenario von einer Serie von Morden an alten Damen.
ebenda

Frankreich

A

NÉNETTE ET BONI

1996, 103 min.

Prod.: Dacia Films, La Sept Cinéma

Verleih: Peripher

Nénette und Boni sind Geschwister. Sie lebt beim Vater, er arbeitet als Pizzabäcker und lebt im Haus der verstorbenen Mutter. Sie haben nichts mehr miteinander zu tun. Als Nénette von Zuhause abhaut und bei ihm Unterschlupf sucht, will er sie am liebsten so schnell wie möglich loswerden. Sie stört seinen eher öden Alltag und die unerwiderte Liebe, in die er sich flüchtet. Aber die Schwester hat ein Problem: sie ist schwanger. Nach und nach siegt die Neugierde über das Misstrauen, nähern sich die beiden einander an.

fsk Kinoprogramm April 1998, a.a.O.

B

CHOCOLAT

1987, 105 min.

Prod.: Cinémanuel/MK 2/Cérito/Wim Wenders Prod./La Sept/Caroline Prod./Le FODIC/TF1

Verleih: CI

Chocolat - Verbotene Sehnsucht

Kamerun 1957: Die einsame junge Frau eines französischen Kolonialbeamten fühlt sich zu ihrem schwarzen Hausdiener hingezogen. Im entscheidenden Moment verweigert sich der Schwarze und stößt die "Kolonialherrin" zurück.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

US GO HOME

1994, 57 (Orig. 68) min.

Prod.: IMA/La Sept-arte/SFP/Sony Music

Verleih: - / TV 28.10.1994 arte

US Go Home

Der Neue

Paris 1965: Zwei 15- und 16jährige unzertrennliche Freundinnen, die in einem Vorort leben und aufs Gymnasium gehen, verbindet nicht nur ihre Begeisterung für Pop- und Soulmusik, sondern auch das Interesse für die Jungen ihres Alters. Marlène hat ihre ersten Liebeserfahrungen bereits hinter sich, Martine will sie nun auf einer Party machen.

ebenda

Weitere Filme:

MAN NO RUN

Man no run

1988

u.a.

Depardon, Raymond

C

LA CAPTIVE DU DÉSERT

1990

Prod.: La Sept, Films Saint-André- des-Arts, SGGC

Verleih: -

Die Gefangene der Wüste

Wie kann man die Ausmaße der Wüste beschreiben und die Verschlossenheit der Leute, die dort leben. Eine Gefangene in der Wüste braucht man nicht zu fesseln. Sie ist von ihren Entführern vollständig abhängig. Flucht ist Tod.

Production 1990, a.a.O.

u.a.

Deray, Jacques

A

LE GIGOLO

1960, 95 min.

Prod.: Orex/Pathé

Verleih: Bavaria

Der Gigolo

Jacky, wer bist du?

Die dramatisch zugespitzte Liebesgeschichte zwischen einer reichen, lebenshungrigen Witwe und einem jungen Mann, der ihr Sohn sein könnte. Der Film besticht durch seine differenziert angelegten und vorzüglich interpretierten Charakterstudien.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

FLIC STORY

Frankreich / Italien

1975, 108 min.

Prod.: Adel/Lira/Mondial

Verleih: Fox-MGM / Progreß

Flic Story - Duell in sechs Runden

B

Die langwierige Jagd eines mit psychologischem Geschick vorgehenden Inspektors auf einen Großkriminellen. Nach einem Tatsachenbericht in halbdokumentarischem Stil mit Bedacht inszenierter, schauspielerisch hervorragender Krimi aus dem Pariser Polizei- und Verbrechermilieu der Nachkriegszeit.

ebenda

Weitere Filme:

LA PISCINE

Der Swimmingpool

1968

BORSALINO

Borsalino

1969

Die Losleger

u.a.

Deschamps, Jacques

MEFIE-TOI DE L'EAU QUI DORT

1996, 110 min.

Prod.: Les Productions Lazennec

Verleih: -

Hüte Dich vor stillen Wassern

C

Drei Lieben am Ufer des Flusses: Als Junge greift Jean den Vater eines Mädchens an, von dem er fasziniert ist, und die ihm im Austausch verspricht, mit ihm ein Geheimnis zu teilen. Als Erwachsener zieht er es vor, vor der schönen Frau zu fliehen, die in ihn verliebt ist. Als alter Mann setzt er seine letzte Kraft darein, die sehr junge Frau zu gewinnen, die er nicht zu lieben gewagt hat. Jedesmal dieselbe Angst, dasselbe Verlangen: sich ins Wasser zu werfen.

C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Desplechin, Arnaud

LA SENTINELLE

1992, 140 min.

Prod.: Why not/2001 Audiovisuel/La Sept Cinéma/Films A 2

Verleih: - / TV 30.5.1994 arte

Die Wache

C

Ein 25-jähriger Diplomatensohn verlässt Deutschland, um in Paris Medizin zu studieren. Während der Reise im Zug beschimpft ihn völlig unvermittelt ein Fremder, verschwindet dann so plötzlich wie er aufgetaucht ist, hinterlässt jedoch ein makabres Paket im Koffer des jungen Reisenden: den nach Indianerart präparierten Kopf eines Mannes. Angewidert und fasziniert zugleich, begibt sich der Student auf die Suche nach den Hintergründen und stößt auf die Spuren eines gescheiterten Schwarzhandels, bei dem die intellektuelle Spitze der ehemaligen UdSSR außer Landes gebracht werden sollte.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

COMMENT JE ME SUIS DISPUTE ("MA VIE SEXUELLE")

1996, 178 min.

Prod.: Why Not Productions, La Sept Cinéma, France 2 Cinéma

Verleih: - / TV 5.10.98 Arte

Wie ich mich gestritten habe ("Mein Sexualleben")

C

Paul ist 29. Er ist Assistent an einer Pariser Universität. Paul ist mehr zufällig Lehrer geworden. Er sehnt sich danach, seinen "Übergangsjob" aufzugeben, kann sich aber nicht dazu aufraffen. So lebt er ein Halbleben, mit kleinem Einkommen, und wartet darauf, mit seinem "eigentlichen Leben" als Mann zu beginnen.

C'est du cinéma! 1996 Volume1, a.a.O.

Weitere Filme:

LA VIE DES MORTS

Das Leben der Toten

1991

u.a.

Frankreich

Devers, Claire

A

MAX ET JEREMIE

Max & Jeremie

Frankreich / Italien

1992, 101 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde/TF 1/Gruppo Bema/Canal+

Verleih: Highlight / TV 1.5.1994 premiere

Zwei Killer einer Gangsterorganisation, ein altgedienter und ein junger Aufsteiger, kommen sich in die Quere. Zum Verdruss der Auftraggeber entwickelt sich zwischen ihnen ein Vater-Sohn-Verhältnis.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

NOIR ET BLANC

Schwarz und weiß

1985, 81 min.

Prod.: Les Films du Vulcan

Verleih: - / TV 26.5.1989 West 3

Der schüchterne Buchhalter Antoine entdeckt in einem Pariser Fitnesscenter seine masochistischen Neigungen. Seine Beziehung zu einem farbigen Masseur endet für beide Männer tragisch.

ebenda

C

LE CRIME DE MONSIEUR STIL

Das Verbrechen des Monsieur Stil

1995, 99 min.

Prod.: La Sept/arte/Le Sabre/Southern Star Organisation

Verleih: - / TV 6.10.1995 arte

Nordafrika gegen Ende der Kolonialzeit: Ein französischer Geschäftsmann schließt mit einer ihm weitgehend unbekanntem Frau einen Gesellschaftsvertrag. Sie heiraten pro forma, damit sein Ansehen in den Augen der afrikanischen Geschäftspartner steigt, ihr ist der gesellschaftliche Aufstieg zugesichert. Als sie sich in einen Afrikaner verliebt, heckt er einen teuflischen Plan aus.

ebenda

u.a.

Deville, Michel

A

NUIT D'ETE EN VILLE

Eine Sommernacht in der Stadt

1990, 85 min.

Prod.: Elefilm/Soprofilm/T.S.F./C.N.C./Sofiarp

Verleih: Pandora*

Während einer einzigen Nacht, die sie mit Liebesspielen und Gesprächen verbringen, kommen eine Frau und ein Mann einander näher. Als der Morgen graut, weicht das sexuelle Begehren der Vertrautheit.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

TOUTES PEINES CONFONDUES

Sweetheart

1992, 107 min.

Prod.: Eléfilm/C.E.C./Rhone-alpes/FR 3/Générale d'Images/Canal+/Soficas Sofiarp/Investimage 3

Verleih: Pandora

Ein französischer Kriminalbeamter wird auf einen Finanzjongleur angesetzt, der seine illegalen Geschäfte von Zürich aus betreibt. Die beiden Männer liefern sich einen verbissenen Kampf, müssen jedoch feststellen, dass sie von einem Drahtzieher im Hintergrund missbraucht worden sind.

ebenda

B

LA MENTEUSE

Das Spiel der Lüge

1961, 96 min.

Prod.: Elefilm

Verleih: (Pallas) / TV 17.6.1972 ZDF

Frankreich

Zwei Schwestern sind nicht nur beruflich erfolgreich, auch die Männer laufen ihnen nach. Sophie sagt immer die Wahrheit und treibt damit ihren Verlobten langsam in die Ehe, Juliette schwindelt den Männern etwas vor, bis sie in einem älteren Rechtsanwalt just dann die große Liebe findet, als sie ihm ihre Unaufrichtigkeit beichtet.

ebenda

PERIL EN LA DEMEURE

Gefahr im Verzug

1984, 101 min.

Prod.: Gaumont/Elefilm/TF 1

Verleih: Concorde / TV 11.1.1989 ZDF

Ein junger Musiklehrer gerät in das mysteriöse Intrigenspiel eines reichen Ehepaars, einer geheimnisvollen Detektivin und eines melancholischen Killers.

ebenda

B

LA LECTRICE

Die Vorleserin

1988, 99 min.

Prod.: Eléfilm/A.A.A./T.S.F./Ciné 5

Verleih: Pandora / TV 19.9.1990 ZDF

Eine junge Frau versetzt sich beim Lesen und Vorlesen eines Buches in die Rolle jener Vorleserin, von der das Buch handelt. So erlebt sie in ihrer Fantasie die seltsamsten Begegnungen mit einem illustren Kundenkreis.

ebenda

B

LA FEMME EN BLEU

Die unbekannte Schöne Die Dame in Blau

Frankreich / Italien

1972, 95 min.

Prod.: Les Films La Boétie/Elefilm/Italian International

Verleih: - / TV 18.4.1975 ARD

Ein Musikwissenschaftler in mittleren Jahren begegnet für einen flüchtigen Augenblick der schönsten Frau seines Lebens. Sein Handeln und Denken ist fortan nur noch darauf ausgerichtet, sie wiederzufinden. Mit einer Überdosis Schlaftabletten wird er schließlich seiner Traumfrau nahekommen.

ebenda

C

LE DOSSIER 51

Ohne Datenschutz

Frankreich / BR Deutschland

1978, 108 (TV 88) min.

Prod.: Elefilm/Dussart/S.F.P./Maran

Verleih: - / TV 17.12.1981 S 3

Ein französischer Botschaftsrat wird in eine für die französische Politik gegenüber den Entwicklungsländern sehr wichtige Organisation delegiert. Die französischen Geheimdienste versuchen mit allen Mitteln, den Botschaftsrat als Agenten zu gewinnen. Obwohl sie seine Persönlichkeit, sein Leben, seine Familie und seine Freunde durch Computer bis ins letzte Detail "aufschlüsseln", bleibt ihnen letztlich der Erfolg versagt: Der Mensch macht den Computern einen Strich durch die Rechnung.

ebenda

C

LE VOYAGE EN DOUCE

Reise in die Zärtlichkeit

1979, 98 min.

Prod.: Prospectacle/Gaumont/Elefilm

Verleih: - / TV 20.12.1984 ZDF

Zwei verheiratete Frauen, Freundinnen seit ihrer Kindheit, erinnern sich während einer Fahrt durch die Provence an gemeinsame Träume und Hoffnungen und ziehen eine Bilanz ihres Lebens.

ebenda

C

Frankreich

C

EAUX PROFONDES

Stille Wasser

Tiefe Wasser

1981, 94 min.

Prod.: Hamster/Gaumont/FR 3/Elefilm

Verleih: - / TV 11.12.1987 ZDF

Ein wohlhabender Franzose, der mit Ehefrau und kleiner Tochter auf der Kanalinsel Jersey lebt, tötet den Liebhaber seiner Frau, ohne dafür überführt werden zu können. Da seine Frau die Tat erahnt, beginnt ein makabres Spiel, bei dem es zu einem weiteren Verbrechen kommt, das ebenfalls ungesühnt zu bleiben scheint.

ebenda

u.a.

Dietschy, Vincent

C

JULIE EST AMOUREUSE

Julie ist verliebt

1997, 125 min.

Prod.: Serenade Production

Verleih: -

Eine Amateurtheatergruppe fährt in den Ferien aufs Land, um "Romeo und Julia" zu inszenieren. Die künstlerische Arbeit der Truppe wird empfindlich gestört, als in das nachbarliche Schloss ein ex-Hollywood-Filmstar einzieht.

Cahiers du Cinéma, Dezember 1998, a.a.O.

u.a.

Doillon, Jacques

A

LE PETIT CRIMINEL

Der kleine Gangster

1990, 100 min.

Prod.: Sara Film/Canal Plus

Verleih: TiME

Ein 15jähriger überfällt eine Drogerie und nimmt einen Polizisten als Geisel, um an den Wohnort seiner - bis dahin unbekannt - Schwester zu gelangen. Auf der Rückfahrt, die für den Jungen im Polizeigewahrsam enden wird, nähern sich die drei unterschiedlichen Charaktere einander an, und nach einer Nacht, die die beiden Geschwister in der Obhut des Polizisten verbringen, sieht das Leben für alle drei ein wenig lebenswerter aus.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LE JEUNE WERTHER

Der junge Werther

1992, 94 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde

Verleih: TiME / TV 29.8.1995 West 3

Der Selbstmord eines 14jährigen schreckt seine Mitschüler auf: Hatten die Eltern Schuld, die Lehrer oder gar sie selbst? Der beste Freund des Toten versucht, dessen unglücklicher Liebe zu einem Mädchen auf den Grund zu gehen. Er erlebt am eigenen Leib Leidenschaft, Hoffnung und Enttäuschung.

ebenda

A

PONETTE

Ponette

1996, 97 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde, Rhône- Alpes Cinéma

Verleih: TiME

Ponette ist vier Jahre alt, als ihre Mutter bei einem Unfall ums Leben kommt. Ponette erträgt ihre Abwesenheit nicht. Immer starrsinniger spricht sie mit ihr, wartet auf sie und sucht nach ihr. Niemand kann sie überzeugen, dass sie sie nicht finden wird.

C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

Frankreich

TROP PEU D'AMOUR

1997

Prod.:

Verleih: TiMe

Zu wenig Liebe

A

Ein junges Mädchen wird von einem von ihr vergötterten Schriftsteller auf seinen Landsitz eingeladen, um ihm beim Schreiben eines Drehbuchs zu assistieren. Das Drehbuch wird aber nicht geschrieben, vielmehr gelebt, in den Konflikten und Spannungen, die sich aus der Personenkonstellation des Schriftstellers, seiner jungen Frau, seiner Tochter und der Besucherin ergeben. Getrieben von Liebe, Eifersucht, Verlustangst, Unsicherheit bastelt Doillon ein quälendes Beziehungsgeflecht.

C'est du cinéma! 1997 Volume 1, a.a.O.

LES DOIGTS DANS LA TETE

1975, 104 min.

Prod.: ZU

Verleih: (NEF-Diffusion)

Die Finger im Kopf

B

In die Gemeinschaft von Christophe, Léon und Rosette wird die Schwedin Liv aufgenommen, deren unbekümmerte Art die anderen fasziniert. In langen Gesprächen versuchen die vier, ihre Schwierigkeiten zu formulieren und ihre Probleme zu bewältigen: Unsicherheiten gegenüber einem selbständigen Leben, Ängste und Sehnsucht nach einem festen Halt. Doch die Gemeinschaft ist nicht tragfähig, sie bricht auseinander.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LA FEMME QUI PLEURE

1978, 90 min.

Prod.: La Guéville/Lola/Renn

Verleih: (NEF)

Die Frau, die weint

B

Jacques versucht, eine offene Beziehung zu Frau und Kind sowie zur Geliebten zu unterhalten. Der Versuch scheitert: Sowohl die Geliebte als auch die Ehefrau mit Kind verlassen den Mann.

ebenda

LA DROLESSE

1979, 87 min.

Prod.: La Guéville/Lola

Verleih: Concorde

Ein kleines Luder

B

Ein kontaktarmer Jugendlicher entführt ein elfjähriges Mädchen und verbirgt es einige Zeit in einer Scheune. Unversehens entwickelt sich die Entführungsgeschichte zur Liebesgeschichte.

ebenda

LA VIE DE FAMILLE

1984, 98 min.

Prod.: TF 1/Flach Film

Verleih: Prokino / TV 17.8.1988 NDR

Der Mann, der weint

B

Ein getrennt lebender Mittvierziger verlässt für ein Wochenende seine eifersüchtige Geliebte und deren ihm in Hassliebe verbundene Tochter und "entführt" seine eigene elfjährige Tochter zu einem Trip nach Spanien. Die Reise wird zu einem Annäherungsprozess zwischen den beiden.

ebenda

LA FILLE DE QUINZE ANS

1988, 85 min.

Prod.: Lola Films/Odessa Films/Sofimage

Verleih: MFA

Eine Frau mit 15

B

Trotz ihrer unsentimentalen Offenheit gerät eine Fünfzehnjährige bei einem Urlaub am Mittelmeer in den Widerstreit der Gefühle zu ihrem knabenhaften Freund und dessen Vater.

ebenda

Frankreich

B

AMOUREUSE

Amoureuse

1991, 100 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde/Canal plus

Verleih: Kinowelt

Eine junge Frau ist hin- und hergerissen zwischen ihrem festen Freund, mit dem sie seit einiger Zeit zusammenlebt, und einem Cinéasten, den sie zufällig kennenlernt. Obwohl sie eine "Liebe zu dritt" nicht will und beide Männer auf eine Entscheidung drängen, lässt sie sich zunächst nicht unter Druck setzen. Erst ein abenteuerlicher Heiratsantrag führt zu einer Entscheidung.

ebenda

C

MONSIEUR ABEL

Monsieur Abel

Frankreich / Schweiz

1983, 89 min.

Verleih: - / TV 18.4.1990 West 3

Der Alltag eines zurückgezogen lebenden älteren Mannes ändert sich schlagartig, als in der Nähe seines Hauses die Leiche eines Mädchens gefunden wird. Er macht die Aufklärung des Verbrechens zu seiner privaten Angelegenheit und verstrickt sich gemeinsam mit seiner Haushälterin in ein mysteriöses Spiel.

ebenda

C

L'AMOUREUSE

Die Verliebte

1987, 90 min.

Prod.: La Sept/FR 3-Cinéma 16/Nanterre Amandiers/Lola Films/C.N.C.

Verleih: - / TV 16.11.1991 BR

In einem Ort in der Normandie warten neun Mädchen auf ihre Freunde, um das Wochenende mit ihnen zu verbringen. Basierend auf dieser einfachen Idee, hat Jacques Doillon mit neun Schauspiel-Schülerinnen ein gewagtes Filmprojekt realisiert: ohne vorgegebenes Drehbuch, mit Dialogen, die von Tag zu Tag fortgeschrieben wurden, und unter Verwendung persönlicher Erfahrungen, entstand in sechs Wochen ein außergewöhnlich intensiver Film, bei dem die Mitwirkenden sich ständig intensiv miteinander auseinandersetzen mussten.

ebenda

C

UN HOMME A LA MER

Ein Mann am Meer

1993, 104 min.

Prod.: Home Made Movies

Verleih: - / TV 3.9.1994 arte

Nach fünfzehn Jahren Ehe verlässt ein Mann seine Frau, seine Tochter und seine Geliebte, um sich mit einer neuen Geliebten in ein Hotel am Meer zurückzuziehen. Dort will er sich über seine Gefühle zu allen vier Frauen klarwerden, während diese auch ihr jeweiliges Verhältnis zu ihm überprüfen sollen.

ebenda

Weitere Filme:

LA PIRATE

Die Piratin

1984

LA VENGEANCE D'UNE FEMME

Die Rache einer Frau

1988

DU FOND DU COEUR -

Germaine und Benjamin

1993

GERMAINE ET BENJAMIN

u.a

Doniol-Valcroze, Jacques

B

L'EAU A LA BOUCHE

Die Katze lässt das Mäusen nicht

1959, 86 min.

Prod.: Pléiade

Verleih: (Bavaria)

Auf einem Barockschloss in Frankreich trifft sich eine Gruppe junger Erben und verbringt zusammen mit dem Dienstpersonal ein Wochenende mit Partnertausch und Liebesspielen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

LE COEUR BATTANT

1960, 82 min.

Prod.: Marceau/Cocinor

Verleih: (Bavaria) / TV 15.7.1967 ARD

Herzklopfen

B

Eine junge Frau lebt zurückgezogen auf einer Mittelmeerinsel und erwartet den Besuch ihres Geliebten, einem chilenischen Diplomaten. Statt dessen taucht ein junger Maler auf, der im Jahr zuvor als Vermittler und Strohmann die Liaison der beiden ermöglichte.

ebenda

Weitere Filme:

LA MAISON DES BORIES

Das Haus der Bories

1970

UNE FEMME FATALE

Sirenengesang

1974

Opfer der Leidenschaft

u.a.

Drach, Michel

ON N'ENTERRE PAS LE DIMANCHE

1959, 98 min.

Prod.: Port Royal

Verleih: (Film Allianz) / Progreß

Man begräbt am Sonntag nicht

B

Ein Kriminalfall als nebensächlicher Anlass für die Liebesgeschichte zwischen einem farbigen Schriftsteller und einer schwedischen Studentin in Paris.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

ELISE OU LA VRAIE VIE

Frankreich / Algerien

1970, 103 min.

Prod.: Port-Royal/O.N.C.I.C.

Verleih: (Progreß)

Elise oder das wahre Leben

B

Die Liebesgeschichte zwischen einer Französin und einem Algerier im Paris des Jahres 1957. Ein gesellschaftskritisch engagierter Film, der die Ausbeutung der Arbeiter und die Rassendiskriminierung anprangert.

ebenda

LES VIOLONS DU BAL

1974, 103 min.

Verleih: (Progreß) / TV 15.7.1993 arte

Die Geigen des Balls

B

Das Schicksal einer wohlhabenden jüdischen Familie in Frankreich zur Zeit des Nationalsozialismus, gesehen durch die Augen des kleinen Sohnes, der als Erwachsener versucht, einen Film über diese Jahre zu drehen.

ebenda

Weitere Filme:

LE PULL-OVER ROUGE

Der rote Pullover

1979

u.a.

Dridi, Karim

BYE-BYE

Frankreich / Schweiz / Belgien

1994, 105 min.

Prod.: Thelma Films AG

Verleih: Kairos

A

Nach einer Familientragödie, für die sich Ismael (25) verantwortlich fühlt, verlassen er und sein jüngerer Bruder Mouloud (14), Paris, um ihre Verwandten in Marseilles zu besuchen. Eigentlich soll Ismail Mouloud nach Tunesien bringen, wo seine Eltern jetzt leben, aber Mouloud weigert sich hartnäckig. Er reißt mit seinem Cousin Rhida aus und trifft auf Renard, einen gefährlichen Drogendealer. Verzweifelt sucht Ismael seinen Bruder in der Stadt, die ihn zugleich abstößt und anzieht.

C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

Frankreich

C

PIGALLE

Frankreich / Schweiz

1994, 93 min.

Prod.: Première Heure, UGC, Delfilm, FCC

Verleih: -

Pigalle. Seine Cabarets, nightclubs, sex shops, ausgestellte Körper, Transvestiten, Stripper, Handel aller Art. Die Banden schließen sich zusammen, um den Drogenhandel zu organisieren. Vera zeigt ihren jungen Körper in einer Peepshow, weigert sich aber, sich zu verkaufen. Sie lebt mit Jésus, einem Hehler. Fifi, ein kleiner Taschendieb lebt mit seinem Freund Divine zusammen, einem Transvestiten mit einem Herz aus Gold. Divine wird auf der Straße ermordet, Opfer eines Bandenkriegs. Von da an wird Pigalle zu einem Ort der Rache, wo die Gefühle eskalieren. Hat die Liebe, die zwischen Vera und Fifi beginnt in dieser Welt eine Chance?

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Dubroux, Danièle

A

LE JOURNAL DU SEDUCTEUR

Tagebuch des Verführers

1995, 95 min.

Verleih: Peripher

Vielleicht hätte Claire das "Tagebuch des CVerführers", das sie auf einer Bank fand, niemals an sich genommen, wenn sie gewusst hätte, was dadurch auf sie zukommt. Das Buch gehört Gregoire, einem scheuen und romantischen jungen Mann. Durch ihn begegnet Claire anderen ungewöhnlichen Leuten, darunter Grégoires Nachbarn, einem unheimlichen Erfinder, der seinem jungen Freund besonders ergeben zu sein scheint. Wie das Mädchen in Kirkegaards Werk, ist sich Claire nicht darüber im klaren, dass sie von ihrem besten Freund Sébastien als Versuchskninchen benutzt wird. Und Claire wird verführt, aber von Grégoire, der ihr Herz gewinnt, ohne es zu wollen. Sébastien bleibt nichts anderes übrig, als Claires Mutter Anne zu verführen. Nur, Grégoire will nichts von Claire wissen, weil er ein schreckliches Geheimnis verbirgt.

Verleihheft Peripher Filmverleih 1997, a.a.O.

C

BORDER LINE

1992, 90 min.

Prod.: Gemini Films, S.G.G.C. Light Night

Verleih: -

Hélène macht sich auf den Weg zu Charles, einem früheren Liebhaber, den sie seit zwanzig Jahren nicht mehr gesehen hat. Charles Sohn, Julien, berichtet ihr, dass sein Vater gestorben ist. Hélène beginnt ein neues Leben mit Julien, dem sie verfallen ist. In Charles' Haus, in dem Julien mit seiner Mutter wohnt, findet Hélène immer mehr Hinweise auf ein zerstörerisches Band, das sie alle verbindet.

Le Repertoire, Unifrance 1991/92, a.a.O.

C

L'EXAMEN DE MINUIT

Das Mitternachtsexamen

1998, 100 min.

Prod.: Gemini Films / Canal + / le C.N.C / Région Rhône-Alpes

Verleih: -

Weiter draußen auf dem Land trifft der schweigsame Bauer Roland auf Serena, die die Kontaktanzeige eines anderen dorthin führte. Roland beschließt, sie zu heiraten und verübt einen ersten Bankraub, um ihr etwas bieten zu können. Aber die Braut wird schon in der Hochzeitsnacht flüchtig.

Cahiers du Cinéma, November 1998, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Ducastel, Olivier

JEANNE ET LE GARÇON FORMIDABLE

Jeanne und der tolle Junge

C

1997, 98 min

Prod.: Les Films du Requien / France 2Cinéma / M6 Films / Studio Canal+ / Orsans Productions

Verleih: -

Jeanne ist ein hübsches Mädchen, frei und sinnlich, aber eingesperrt in den Glaskäfig des Reisebüros, für das sie arbeitet. Sie balanciert, so sagt sie, zwischen zwei Männern; einem jungen Snob, der im Glasturm eine Ausbildung macht und einem Laufburschen, aus rein physischer Anziehung. Aber sie sucht den idealen Mann. Eines Tages begegnet sie in der U-Bahn Olivier. Sie verliebt sich in ihn, aber Olivier ist HIV positiv und wird krank.

Cahiers du Cinéma, April 1998, a.a.O.

u.a.

Dumont, Bruno

LA VIE DE JESUS

Das Leben Jesu

A

1997, 96 min.

Prod.: 3B Productions / CRRAV / Norfilms

Verleih: Peripher

Eine Gruppe Jugendlicher in der französischen Provinz schlägt ihre Zeit mit Mopedfahren, Trommeln im Fanfarenzug und Autoschrauben tot. Seit Ende der Kindheit nur noch Ratlosigkeit. Wenn sich die Zeit beim Rumhängen zu sehr dehnt, steigt man wieder aufs Moped. Freddy, Anführer der Gruppe, leidet unter Epilepsie. Mit seiner Freundin trifft er sich zum Vögeln, und das Vögeln ersetzt alles andere. Dass der Araber Kadir sich auch für Marie interessiert, wird ihm zum Verhängnis. Der Film beobachtet spröde und gleichzeitig präzise den Mikrokosmos der Protagonisten, in dem es nichts gibt, mit dem sie zu tun haben und deswegen eine Katastrophe zustande bringen.

C'est du cinéma! 1997 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Duras, Marguerite

LE CAMION

Der Lastwagen

B

1977, 80 min.

Prod.: Cinéma 9/Auditel

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV 3.6.1978 SW/WDR

Marguerite Duras sitzt zusammen mit Gérard Dépardieu in einem Raum, beide lesen sich gegenseitig aus einem Filmmanuskript vor, das von einem Lastwagen und zwei Personen handelt; dazwischen sieht man einen Lastwagen in wechselnder Beleuchtung durch stimmungsvolle Landschaften fahren.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LES ENFANTS

Die Kinder

B

1984, 90 min.

Prod.: Les Productions Berthémont/Le Ministère de la Culture

Verleih: Pandora / TV 21.9.1986 BR

Ein Siebenjähriger, der aussieht wie ein Vierzigjähriger, verweigert den Schulbesuch, weil er nicht lernen will, was er nicht weiß. Durch den Umkehrsatz und seine logischen Argumentationen führt er philosophische, pragmatische und religiöse Denksysteme ad absurdum.

ebenda

NATHALIE GRANGER

Nathalie Granger

C

1972

Prod.: Luc Moullet

Verleih: - / TV 3.5.1978 SW

In einer Villa am Stadtrand von Paris lebt eine Frau mit ihren beiden Töchtern und einer Freundin, die sich um den Haushalt kümmert. Die Stille des Tages wird unterbrochen durch eine Radioreportage und durch einen Handelsvertreter, der sein gescheitertes Leben erzählt.

ebenda

Frankreich

C

INDIA SONG

1975, 120 min.

Prod.: Sunchild/Armorial

Verleih: - / TV 6.5.1978 SWF

India Song

Eine Erzählung vom Leben und Tod zweier Frauen, angesiedelt in der französischen Botschaft in Indien. Die eine ist eine indische Bettlerin, die nie im Bild erscheint, die andere eine in ausweglose Liebesgeschichten verwickelte vermögende Frau. Zur gleichen Zeit, am gleichen Ort finden beide den Tod, ohne sich je begegnet zu sein.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

SON NOM DE VENISE DANS CALCUTTA DESERT

1976, 115 min.

Prod.: Cinéma 9

Verleih: - / TV 10.6.1978 SW

Sein Name aus Venedig im verlassenen Kalkutta

Experimenteller Film, für den Marguerite Duras die gleiche Tonspur verwendete wie in "India Song" (1975): Während Mädchenstimmen von einer tragischen Liebesgeschichte in der französischen Botschaft in Kalkutta erzählen, wandert die Kamera durch die Botschaftsräume und den Park.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

DES JOURNEES ENTIERES DANS LES ARBRES

1976, 95 min.

Prod.: Théâtre d'Orsay/Duras Films/Antenne 2

Verleih: - / TV 20.5.1978 SW

Ganze Tage in den Bäumen

Eine alte Frau, die ihren Lieblingssohn noch einmal sehen möchte, bevor sie stirbt, fährt nach Paris, wo der schon ältere Mann die Tage in Gesellschaft einer Halbprostituierten mit Nichtstun und Glücksspiel verbringt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

BAXTER, VERA BAXTER

1977, 90 min.

Prod.: Sunchild/I.N.A.

Verleih: - / TV 18.11.1978 S 3

Baxter, Vera Baxter

Die Frau eines Werbeberaters und Mutter von drei Kindern, die von ihrem Mann regelmäßig betrogen wird, denkt über ihr Leben und den Sinn des Lebens nach.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

LA MUSICA

1966, 95 min.

Prod.: Artistes Associées

Verleih: - / TV 22.5.1967 ARD

La Musica

Erstlingsspielfilm von Marguerite Duras. Er berichtet von der Wiederbegegnung eines geschiedenen Paares und den Gründen für das Scheitern der Ehe. Auf jeden der Geschiedenen wartet schon ein neuer Partner.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Duval, Daniel

L'OMBRE DES CHATEAUX

Im Schatten der Schlösser

C

1976, 90 min.

Prod.: Caméra One

Verleih: - / TV 23.9.1987 ZDF

Die minderjährige Tochter aus einer von jeglichem Fortschritt isoliert lebenden Familie, die ihr Haus in der öden Industrielandschaft im französischen Norden zu einer Festung ausgebaut hat, wird nach mehreren Diebstählen vor Gericht gestellt. Ihre beiden Brüder begegnen einer ihnen unverständlichen Zivilisation, werden mit Paragraphen und Vorschriften konfrontiert und planen enttäuscht eine Fluchtaktion, die tödlich endet.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Duvivier, Julien

LE PETIT MONDE DE DON CAMILLO

Don Camillo und Peppone

A

Frankreich / Italien

1952, 108 min.

Prod.: Francinex/Rizzoli

Verleih: Goldie / TV 25.12.1960 ARD

Der listige Dorfgeistliche Don Camillo und sein kommunistischer Bürgermeister kommen sich beim Kampf um die Seelen ihrer Mitbürger auf komische Weise ins Gehege.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

POT-BOUILLE

Immer wenn das Licht ausgeht
Der schöne Octave

B

1957, 110 (DDR 115) min.

Prod.: Film Union

Verleih: (Bavaria) / Progreß / TV 20.4.1974 ZDF

Der schöne Oktave kann einfach nicht "Nein" sagen. Er hört erfreut Ehemänner und treulose Geliebte und profitiert schließlich davon, dass der Ehemann der Kaufhaus-Besitzerin dahinscheidet.

ebenda

MARIE-OCTOBRE

Marie-Octobre

B

1958, 96 min.

Prod.: Orex/Abbey/Doxa

Verleih: (Europa) / TV 29.7.1967 ARD

Ehemalige Widerstandskämpfer entlarven bei einem Treffen einen Verräter in ihrem Kreis, der sie 15 Jahre zuvor an die Gestapo verriet. Effektvoller, spannender Krimi.

ebenda

LE DIABLE ET LES DIX COMMANDEMENTS

Der Teufel und die Zehn Gebote

B

Frankreich / Italien

1962, 127 (DDR 116) min.

Prod.: Mondex/Filmsonor-Procinex/Cinédis/Intercontinental/Incei

Verleih: (Pallas) / Progreß

Ein Landpfarrer will das alte Faktotum eines Nonnenklosters die Zehn Gebote lehren. Satan mischt sich ein und versucht in sechs Erzählungen, die größere Attraktivität seiner Prinzipien zu beweisen.

ebenda

u.a.

Frankreich

Etaix, Pierre

B

YOYO

1964, 96 min.

Prod.: Artistique

Verleih: Atlas / Progreß / TV 1.2.1970 ARD

Yoyo

Ein gelangweilter Milliardär fühlt sich durch die Zeitumstände veranlasst, seinen Reichtum gegen ein glücklicheres Leben als Clown einzutauschen, und zieht mit seinem Sohn in einem Zirkuswagen durch Frankreich.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

TANT QU'ON A LA SANTE

1965, 77 min.

Prod.: C.A.P.A.C./Films de la Colombe

Verleih: (Rank)

Meine Nerven, deine Nerven

Schwierigkeiten des Menschen mit der von ihm selbst verunstalteten Umwelt, weitgehend einfallsreich-komisch inszeniert. Der Autor ist wiederum selbst Hauptdarsteller; er spielt einen jungen Mann, der im Verein mit vielen anderen vor dem flüchtet, was er solange gleichmütig geduldet hat: nervenzerrüttende Abbruchhämmer, Auspuffgase, Baggerschaukeln und atemlose Betriebsamkeit.

ebenda

B

LE GRAND AMOUR

1968, 86 min.

Prod.: C.A.P.A.C./Madeleine/de la Guéville

Verleih: Fox / TV 19.4.1996 ZDF

Le grand amour

Ein junger Mann heiratet in eine reiche Familie ein und erlebt Licht- und Schattenseiten eines geregelten Ehelebens.

ebenda

Weitere Filme:

LE SOUPIRANT

Auf Freiersfüßen

1962

u.a.

Eustache, Jean

B

MES PETITES AMOUREUSES

1974, 120 min.

Prod.: Elite

Verleih: (NEF) / TV 2.5.1976 ARD

Meine kleinen Geliebten

Nach einer glücklichen Zeit bei der Großmutter auf dem Lande, kommt ein 15jähriger Junge zu seiner Mutter in die Kleinstadt, wo er in seinen Zukunftshoffnungen enttäuscht wird und seine ersten amourösen Abenteuer erlebt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

LA MAMAN ET LA PUTAIN

1973, 209 min.

Prod.: Cine Qua Non/Les Films du Losange/Elite/V.M.

Verleih: - / TV 6.7.1973

Die Mama und die Hure

Ein jugendlicher Pariser Nichtstuer und seine Beziehungen zu zwei Frauen: das in Ekel, Langeweile und Rattlosigkeit mündende Dahinleben der intellektuellen Jugend der 60er Jahre, die sich in endlosen Debatten und quälenden Selbstreflexionen Klarheit über das Scheitern ihrer politischen Träume und ihrer privaten Utopien verschafft.

ebenda

u.a.

Frankreich

Fansten, Jacques

LA FRACTURE DU MYOCARDE

Der Bruch des Herzmuskels

C

1990, 100 min.

Prod.: Belbo Films, SFP, Antenne 2, Canal Plus

Verleih: -

Etwa zehn Kinder beschließen, den plötzlichen Tod der Mutter von einem von ihnen vor der ganzen Stadt geheim zu halten. So erleben sie gleichzeitig den Tod, Solidarität und wie einfach es ist, die Erwachsenen zu täuschen. Erstaunlich, wie es Kindern manchmal gelingt, mit ihrer Naivität und Unschuld im Verborgenen merkwürdige Abenteuer zu erleben.
Production 1990, a.a.O.

ROULEZ JEUNESSE

Vorwärts Jugend

C

1992, 116 min.

Prod.: Belbo Films, France 2 Cinéma, Investissements Droits Audiovisuels

Verleih: -

Merkwürdige Begegnung zweier Welten: Altenheimbewohner sehen sich mit zwei Vorstadtkids konfrontiert. Die beiden verstecken sich nach einem versuchten Raubüberfall in einem Altenheim, werden aber bald von der Polizei gestellt. Anstatt zur Tagesordnung überzugehen, machen sich die Alten auf den Weg in die Stadt, um mehr über die beiden ungebeten Besucher herauszufinden.

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993, a.a.O.

u.a.

Faraldo, Claude

THEMROC

Themroc

A

1972, 110 min.

Prod.: Filmanthrope/F.D.L.

Verleih: Sputnik

Anarchistische Kinofabel, in der ein Arbeiter gegen die ihm unerträglich gewordene Umwelt rebelliert, indem er seine Wohnung demoliert, Brüllschreie ausstößt und Polizisten am Spieß röstet.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

DEUX LIONS AU SOLEIL

Zwei Löwen in der Sonne

B

1980, 102 min.

Prod.: Basta

Verleih: (Impuls) / TV 2.12.1982 WDR

Zwei 40jährige homosexuelle Fabrikarbeiter steigen aus ihrem eintönigen Leben aus und erleben, durch kleine und größere Verbrechen zu Geld gekommen, eine Periode des Glücks, bis einer von ihnen ums Leben kommt. Ein Diskurs über Freundschaft, Liebe, Freiheit und die Suche nach Wärme in einer gefühllosen Welt.

ebenda

u.a.

Faucon, Philippe

SABINE

Sabine

C

1992, 90 min.

Prod.: Ognon Pictures, La Sept

Verleih: -

Eine junge, an AIDS erkrankte Frau, führt in ihren letzten Lebensmonaten ein Tagebuch. Ohne in Verzweiflung und Mutlosigkeit zu verfallen, beschreibt sie ihren täglichen Kampf mit der Krankheit. Es ist das Tagebuch einer Frau, die, zu früh am Ende ihres Lebens angekommen, sich mutig mit ihrem Schicksal auseinandersetzt.

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993, a.a.O.

Frankreich

C

MURIEL FAIT LE DESESPOIR DE SES PARENTS

Muriel treibt ihre Eltern zur Verzweiflung

1995, 72 min.

Prod.: Ognon Pictures, La Sept, Arte

Verleih: -

Muriel ist unglücklich verliebt in ihre Freundin Nora. Sie schockiert ihre Mutter mit Beichten ihrer angeblichen Beziehung; mehr aus Trotz schläft sie mit einem Verehrer. Das Liebesglück aber macht sich rar.

FILM-JAHRBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Ferran, Pascale

C

PETITS ARRANGEMENTS AVEC LES MORTS

Kleine Arrangements mit den Toten

1993, 108 min.

Prod.: Eclipsa Films, La Sept Cinéma, Cinéa, Pan Européenne

Verleih: -

Bretagne. Ein etwa 45jähriger Mann beginnt nah am Wasser eine Sandburg zu bauen. Drei Leute beobachten ihn von unterschiedlichen Plätzen. Der erste ist Jumbo, ein kleiner Junge, der sich unter einem Boot versteckt. Er hatte versprochen, auf die Sandburg des vorigen Tages aufzupassen, aber die Burg wurde zerstört. Jetzt fühlt er sich ein wenig schuldig, wegen der Burg, und auch wegen anderer Dinge. Die zweite Person ist der Bruder des Sandburgenbauers. Er denkt an die langjährige Rivalität zwischen den Brüdern nach, während er ihn beobachtet. Dann ist da noch die Schwester der beiden, auf einem Badetuch. Sie ist ungefähr 50, eine starke Frau, die ihren Halt im Leben verliert. Der Film verfolgt die Charaktere während eines Nachmittags.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Ferreira-Barbosa, Laurence

C

LES GENS NORMAUX N'ONT RIEN D'EXCEPTIONNEL

Verrückt - nach Liebe

1993, 103 min.

Prod.: Gemini/B.C.Films/BVF

Verleih: - / TV 7.10.1996 arte

Von ihrem Freund verlassen, verliert eine 25jährige Frau etwas die Kontrolle über ihr Leben. Sie wird als Notfall auf einer psychiatrischen Station eingeliefert, wo sie sich einrichtet, um sich "auszuruhen". In der Folgezeit beginnt sie mit erstaunlicher Energie und Ausdauer, Brücken von "drinnen" nach "draußen" zu schlagen, und bringt damit den gewohnten Tagesablauf in der Klinik durcheinander.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

PAIX ET AMOUR

Liebe und Frieden

1994, 60 min.

Prod.: IMA/La Sept-arte/SFP/Sony Music Entertainment

Verleih: - / TV 18.11.1994 arte

Nizza 1975: Zwei Jugendliche träumen von einschneidenden gesellschaftlichen Veränderungen, Revolution und grenzenloser Freiheit, wobei die Rock-Musik dieser Zeit eine der treibenden Kräfte ist. Als sie ihre Träume in Taten umsetzen wollen, kommen sie mit dem Gesetz in Konflikt, und ihre Freundschaft zerbricht an der ersten großen Bewährungsprobe.

ebenda

C

J'AI HORREUR DE L'AMOUR

1996, 140 min.

Prod.: Gemini Films, France 2 Cinéma

Verleih: -

Frankreich

Paris im August. Eine Frau auf einem Roller. Sie ist Allgemeinärztin. Immer elegant, fährt sie durch den 13. Bezirk, um Hausbesuche zu machen. In ihren Träumen ist sie perfekter und brillanter als im wirklichen Leben. Dabei meistert sie das Leben ausgesprochen souverän. Als Ärztin darf sie sich nicht fürchten: weder vor Richard Piotr, einem paranoiden Hypochonder, noch vor Laurent Blondel, einem jungen aidskranken Mann ohne Lebensmut, noch vor der Panik der Ehefrau eines krebserkrankten Mannes, der nur noch ein paar Tage zu leben hat. Als die wahren Probleme anfangen, versucht sie verzweifelt, eine Lösung zu finden. Im Leben natürlich, aber auch in ihren Träumen.

C'est du cinéma! 1997 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Filières, Sofie

GRANDE PETITE

1993, 105 min.

Prod.: Paris New York Production

Verleih: -

Grande Petite

C

Benedicte ist 20 Jahre alt und hat keine besonderen Pläne. Sie hat einen Job, lebt zusammen mit dem etwas älteren Henri in gesicherten Verhältnissen. Benedicte hat nicht besonders viele Freunde, ist aber auch nicht allein. Laurence ist ihre beste Freundin und Pierre, ein ehemaliger Freund, den sie immer noch liebt, was aber unerwidert bleibt. Schließlich ist da noch ihr ehemaliger Liebhaber Paul, der sie noch verehrt, für den sie aber nichts mehr übrig hat. Eines Tages versucht sie, Paul in einem Hinterhof abzuhängen. Dabei findet sie eine Pistole und ein dickes Bündel Geld. Benedicte weiß zunächst nicht, was sie tun soll. Schließlich nimmt sie alles an sich, und versucht mit den lästigen Dingen umzugehen. Am Ende, als sie fast nichts mehr begreift, geht ihr ein Licht auf.

fsk Kinoprogramm März 1997, a.a.O.

u.a.

Fontaine, Anne

NETTOYAGE A SEC

Frankreich / Spanien

1997, 97 min.

Prod.: Films Alain Sarde, Philippe Carcassonne, Maestranz

Verleih: -

Chemische Reinigung

C

Der Besuch eines Nachtclubs verändert das Leben eines Ehepaares in der französischen Provinz. Sie lernen einen Travestiekünstler kennen, den sie, nachdem er sich von seiner Schwester und zugleich Partnerin getrennt hat, bei sich zuhause aufnehmen, wo sich der attraktive Jüngling in eine gefährliche Doppelrolle hineinbegibt.

FILM-JAHREBUCH 1999 a.a.O.

u.a.

Franju, George

LA TETE CONTRE LES MURS

1958, 96 min.

Prod.: Sirius/A.T.I.C.A./Elpenor

Verleih: (Concordia)

Mit dem Kopf gegen die Wände Schrei gegen Mauern

B

Ein geistig gesunder junger Mann wird in eine Irrenanstalt eingeliefert.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

PLEINS FEUX SUR L'ASSASSIN

1960, 93 min.

Farbe

Prod.: Champs Elysées

Verleih: MGM / TV 25.7.1970 ARD

Mitternachtsmörder

B

Die Millionenerbschaft eines verstorbenen Grafen zieht rätselhafte Todesfälle unter den Erben nach sich.
ebenda

Frankreich

B

THERESE DESQUEYROUX

Die Tat der Thérèse D.

1962, 107 min.

Prod.: Filmel

Verleih: Fox / TV 8.5.1967 ZDF

Eine junge Frau droht nach der Einheirat in eine Landpatrizierfamilie in deren seelenlos egoistischer Lebenstradition zu ersticken und begeht schließlich einen Mordversuch an ihrem Mann.

ebenda

B

JUDEX

Judex

Frankreich / Italien

1963, 104 min.

Prod.: Comptoir/Filmes

Verleih: Neue Filmkunst / TV 20.7.1968 ARD

Der Magier Judex, Retter der Unterdrückten und Enterbten, bereitet den finsternen Machenschaften eines reichen Bankiers und den Mordanschlägen eines geldgierigen Kinderfräuleins ein Ende. Neuverfilmung einiger Episoden aus den beliebten Schauer- und Romantik-Fortsetzungsfilmern der Stummfilmzeit.

ebenda

B

L'HOMME SANS VISAGE

Der Mann ohne Gesicht

Frankreich / Italien

1973, 104 min.

Prod.: Terra/SOAT

Verleih: (Cinerama)

Ein von der Polizei erfolglos gejagter, maskierter Verbrecher wird schließlich von Mitgliedern des Templer-Ordens gestellt.

ebenda

Weitere Filme:

LES YEUX SANS VISAGE

Das Schreckenshaus des
Dr. Rasanoff 1959

THOMAS, L'IMPOSTEUR

Augen ohne Gesicht
Thomas, der Betrüger 1964
Thomas, der Schwindler

LA FAUTE DE L'ABBE MOURET

Die Sünde des Abbé Mouret 1970

LE DERNIER MELODRAME

Das letzte Melodram 1977

u.a.

Frot-Coutaz, Gérard

C

APRES APRES DEMAIN

Überübermorgen

1990, 90 min.

Prod.: Pro-Images, La Sept, Planète et Cie, Coût de Coeur

Verleih: -

Paul hat sich in die Modedesignerin Isabelle verliebt, die sich von ihm angezogen fühlt, ihm aber nicht ihre Karriere und ihre Unabhängigkeit opfern will. Freunde und Nachbarn sind Zeugen dieser komplizierten Liebesgeschichte.

Production 1990, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Garcia, Nicole

UN WEEK-END SUR DEUX

Jedes zweite Wochenende

1990

Prod.: Sara Films

Verleih: -

Am Anfang dieses Oktoberwochenendes wartet Camille auf ihren Sohn und ihre Tochter, den zehnjährigen Vincent und die fünfjährige Gaëlle. Die Kinder leben bei ihrem Vater, einem hochangesehenen Mann. Camille nimmt sie mit nach Vichy, wo sie einer Gala des lokalen Rotary-Clubs vorsteht.

Production 1990, a.a.O.

C

LE FILS PREFERE

Der Lieblingssohn

1994, 110 min.

Prod.: Films Alain Sarde, Cinéa, France 3 Cinéma

Verleih: - / TV 8.4.1998 H3

Jean Montagne, Sohn italienischer Emigranten, lebt in Nizza. Er ist ein verfolgter Mann, völlig verschuldet, und lebt am Rande der Illegalität. Um aus dieser Situation herauszukommen, braucht er die Hilfe seiner beiden Brüder und seines Vaters. Die Familie ist durch Streit und tragische Ereignisse auseinandergerissen. Aber, indem er die Familiengemeinschaft wieder herstellt erfährt, Jean-Paul auch das Geheimnis seines eigenen Schicksals.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

C

Garrel, Philippe

L'ENFANT SECRET

Das verheimlichte Kind

1982, 95 min.

Prod.: Philippe Garrel G.I.E.

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Während einer Abendgesellschaft lernen sich ein junger Mann und eine Theaterschauspielerin kennen und lieben. Es entwickelt sich eine tiefe, ernsthafte Beziehung, in der auch der kleine Sohn der Frau eine entscheidende Rolle spielt. Nach zahlreichen Enttäuschungen und Schicksalsschlägen, vorübergehender Trennung und neuem Zusammenfinden enden die Ereignisse mit der begründeten Hoffnung auf den Bestand der Liebe.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

ELLE A PASSE TANT D'HEURES SOUS LES SUNLIGHTS

Sie stand so lange im Scheinwerferlicht

1984, 130 min.

Prod.: G.I.E. Philippe Garrel

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Ein formal ambitionierter Essay-Film, der in verwirrender Montage und Dramaturgie Persönliches und Politisches, Filmgeschichte und "Film im Film" mischt. Im Mittelpunkt steht ein Mann, dessen Leben sich zwischen zwei Frauen bewegt; die eine hat ihn verlassen, die andere schenkt ihm ein Kind.

ebenda

B

LIBERTE, LA NUIT

Freiheit, die Nacht

1983, 79 (Orig. 90) min.

Prod.: Institut National de la Communication Audiovisuell

Verleih: - / TV 11.6.1986 West 3

Zur Zeit des Algerienkrieges gehören Jean und seine Frau Mouche zu den Sympathisanten der algerischen Freiheitsbewegung. Mouche wird von Unbekannten erschossen. Jean, der die Algerierin Gemina kennenlernt, wird ermordet.

ebenda

C

Frankreich

C

LES BAISERS DE SECOURS

Triaden des Kusses

1989, 83 min.

Verleih: - / TV 4.9.1995 arte

Ein mit einer Schauspielerin liierter Filmemacher will die Geschichte ihrer Beziehung verfilmen. Sein Entschluss, den Part der Frau einer anderen Schauspielerin zu übertragen, führt zur Trennung.

ebenda

C

J'ENTENDS PLUS LA GUITARE

Ich hör' nicht mehr die Gitarre

1991, 95 min.

Prod.: Les Films de l'Atalante

Verleih: - / TV 10.2.1993 West 3

Eine in lange, sorgfältig komponierte Einstellungen gefasste düstere Beschreibung, wie aus Liebe Verzweiflung wird, am Beispiel zweier junger Leute, die nicht auf Dauer zusammenleben können.

ebenda

C

LA NAISSANCE DE L'AMOUR

Wenn Liebe entflammt

Frankreich / Schweiz

1993, 94 min.

Prod.: Why Not/Vega/La Sept

Verleih: - / TV 26.6.1996 arte

Mit diesem Film knüpft Philippe Garrel an Jean Eustaches "Die Mama und die Hure" (1973) an und bilanziert ernüchternd das Leben zweier alternder Künstler, die, von Existenzangst und selbstgewählter Einsamkeit getrieben, im Alltag und in ihren Beziehungen scheitern.

ebenda

C

LE COEUR FANTOME

Das Fantomherz

1996, 87 min.

Prod.: Gemini Films, Why Not Productions

Verleih: -

Philippe ist Maler. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern das, was er ein bourgeoises Leben nennt. Eines Tages bemerkt er, dass seine Frau einen Liebhaber hat. Sie trennen sich. Er trifft eine andere Frau, aber er fühlt sich schuldig, seine beiden Kinder verlassen zu haben. Ausgehend von seinem eigenen Schuldgefühl, das ihn vom Malen abhält, versucht er herauszufinden, warum seine Eltern sich trennten, als er ein Junge war.

C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

C

LE VENT DE LA NUIT

Nachtwind

1998, 95 min.

Prod.: Why Not Productions / les films Alain Sarde

Verleih: -

Ein junger Mann begegnet einem Helden der 68er. Es sind nicht mehr die müden Väter, die, bevor sie verschwinden, die Jungen für die Fortsetzung ihres Kampfes gewinnen wollen, sondern es sind die Jungen, auf der Suche nach Lösungen, die alles über die Geschichte derer, die sie geprägt haben, wissen wollen, um symbolisch ihr Erbe anzutreten und dadurch einen Platz in der Geschichte einzunehmen.

Cahiers du Cinéma, März 1999, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Gatliff, Tony

GADJO DILO

Gadjo Dilo

A

1998, 101 min.

Prod.: Princes Film, Canal+, Centre national de la Cinématographique, Ministère de la Culture, SACEM

Verleih: Senator

Ein junger Franzose ist in die karge rumänische Winterlandschaft gereist, weil er eine Sängerin sucht, deren Zigeunerlied sein verstorbener Vater liebte. Nach einem nächtlichen Zwangsbesäufnis mit dem Anführer eines Roma-Dorfes, lädt dieser ihn zu sich ein. Obwohl er als Franzose ein "Gadjo", ein Fremder, für die Zigeuner ist, schließt er Freundschaft mit den Bewohnern des Dorfes, lernt ihre Kultur ein wenig verstehen und verliebt sich in eine Zigeunerin.

FILM-JHRBUCH 1999, a.a.O:

u.a.

Giovanni, José

DERNIER DOMICILE CONNU

Der Kommissar und sein Lockvogel Gesucht wird: Roger Martin

B

Frankreich / Italien

1969, 102 min.

Prod.: Cité/Valoria/Parme/Simar/Rizzoli

Verleih: Jugendfilm / TV 10.1.1973 BR

Ein in seiner Arbeit erfolgreicher, nach Intrigen aber strafversetzter Kriminalkommissar kann einen seit Jahren vergebens gesuchten Mordzeugen aufspüren, liefert ihn damit aber dem Rachemord einer Bande aus.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

DEUX HOMMES DANS LA VILLE

Endstation Schafott Der tödliche Kreis Zwei Männer in der Stadt

B

Frankreich / Italien

1973, 96 min.

Prod.: Adel/Medusa

Verleih: (Adria) / Progreß

Das Schicksal eines Strafentlassenen, der sich erfolgreich eine neue Existenz aufbaut, dann aber durch Zufälle und einen rachsüchtigen Kriminalbeamten in den Rückfall getrieben wird.

ebenda

UNE ROBE NOIR POUR UN TUER

Verdammt zum Schafott Eine schwarze Robe für den Mörder

B

1980, 104 min.

Prod.: U.P.C.T./Selta/FR 3

Verleih: (Progreß)

Eine Anwältin und ein vor seiner Hinrichtung entfloherener Häftling können trotz vieler Widrigkeiten die Hintergründe eines Polizistenmordes aufdecken, doch gelingt es ihnen nicht, die Öffentlichkeit über ein weitverzweigtes Netz von Korruption zu informieren.

ebenda

u.a.

Gitai, Amos

GOLEM, L'ESPRIT DE L'EXIL

Golem, der Geist des Exils

C

1991

Prod.: Agav Film

Verleih: -

Inspiriert von Texten aus der Bibel und der Kabballah, erzählt der Film eine moderne Exilgeschichte im heutigen Paris.

Le Répertoire, Unifrance 1991 /92

u.a.

Frankreich

Godard, Jean-Luc

A

VIVRE SA VIE

1962, 79 min.
Prod.: Pleiade
Verleih: Lupe

Die Geschichte der Nana S.

Eine junge Frau wird Prostituierte, weil sie die Miete nicht mehr bezahlen kann, und findet bei einem Streit unter Zuhältern den Tod.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

UNE ETRANGE AVENTURE DE LEMMY CAUTION / ALPHAVILLE

Frankreich / Italien
1965, 93 min., s/w
Prod.: Chaumiane/Film Studio
Verleih: Lupe

Lemmy Caution gegen Alpha 60 Alphaville

Der Geheimagent Lemmy Caution - dank Eddie Constantine nicht nur in Frankreich eine Kultfigur des trivialen Detektiv- und Agentenfilms - gerät in eine entmenslichte, computergesteuerte utopische Stadt, in der traditionelle Werte wie Liebe und Trauer gewaltsam ausgemerzt werden.

ebenda

A

NOUVELLE VAGUE

Frankreich / Schweiz
1989, 89 min.

Prod.: Sara Films/Peripheria/Canal +/Vega Film/Télévision Suisse Romande/Films A2/C.N.C./DFI/SOFCA
Verleih: Kinowelt

Nouvelle Vague

Eine Großindustrielle macht einen Fremden zum Partner, der ihre Liebe aber nicht erwidert, lässt ihn bei einem Bootsausflug ertrinken und erlebt das Ganze noch einmal mit vertauschten Rollen und seinem Zwillingbruder.

ebenda

B

A BOUT DE SOUFFLE

1959, 88 min., sw
Prod.: Georges de Beauregard
Verleih: Filmwelt-Prokino

Außer Atem

Der kleine Ganove Michel Poiccard wird von seiner Geliebten Patricia an die Polizei verraten und auf der Straße erschossen. In A BOUT DE SOUFFLE werden hemmungslose Aggressivität, unreflektierter Freiheitsdrang und eine totale Verantwortungslosigkeit zelebriert. Vor allem mit seinem Filmschnitt warf Godard alles bisher Dagewesene über den Haufen.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

LE PETIT SOLDAT

1960, 85 min., sw
Prod.: Les Films Georges de Beauregard/S.N.C./Impéria-Distribution
Verleih: Concorde / TV 1.6.1968 ARD

Der kleine Soldat

Algerienkrieg. Ein desertierter französischer Soldat zögert, einen Mordauftrag auszuführen, wird von F.L.N.-Agenten gefangengenommen und gefoltert.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

UNE FEMME EST UNE FEMME

Frankreich / Italien
1960, 83 min.
Prod.: Rome Paris/Unidex/Euro International
Verleih: Lupe / TV22.3.1971 ZDF

Eine Frau ist eine Frau

Frankreich

Eine Stripteasetänzerin will unbedingt von ihrem Geliebten ein Kind; weil dieser sich weigert, bittet sie den gemeinsamen Freund, ihren Wunsch zu erfüllen.
ebenda

LES CARABINIERS

Die Karabinieri

B

Frankreich / Italien
1962, 79 min.
Prod.: Rome Paris/Marceau/Cocinor/Laetitia
Verleih: Atlas / TV 4.10.1990 ZDF

Zwei Feldarbeiter werden von den "Carabinieri" zu den Waffen des Königs gerufen. Als schließlich der Frieden wieder einkehrt, können die beiden mit dem Kriegsmachen nicht mehr aufhören und werden erschossen.
ebenda

LE MEPRIS

Die Verachtung

B

Frankreich / Italien
1963, 95 min.
Prod.: Rome Paris/Georges de Beauregard/Concordia/Champion
Verleih: Filmwelt-Prokino

Ein Drehbuchautor entdeckt, dass seine Frau ihn verachtet. Sein Versuch sie zurückzugewinnen scheitert. Vor allem aber erzählt Godard vom Filmemachen und vom erniedrigenden Filmgeschäft.
ebenda

UNE FEMME MARIEE

Eine verheiratete Frau

B

1964, 95 min.
Prod.: Anouchka/Orsay
Verleih: Lupe / TV 25.11.1974 ARD

24 Stunden aus dem Leben einer verheirateten Frau: Ein Liebhaber, ein Stiefsohn, ihr Mann, ein Bekannter ihres Mannes, die Putzfrau, der Arzt. Die Welt im Sinn der Semiotik als Sprache, als ein Zeichensystem, das es zu entschlüsseln gilt.
ebenda

BANDE A PART

Die Außenseiterbande

B

1964, 94 min., s/w
Prod.: Anouchka/Orsay
Verleih: (FiFiGe) / TV 27.7.1968 ARD

Auf zwei Wirklichkeitsebenen angesiedelte Gangsterparodie mit einer Fülle visueller, akustischer und erzählerischer Gags, angesiedelt in der Trostlosigkeit der Pariser Banlieue.
ebenda

PIERROT LE FOU

Elf Uhr nachts

B

Frankreich / Italien
1965, 110 min.
Prod.: Rome Paris/S.N.C./Dino de Laurentiis
Verleih: Filmwelt-Prokino

Ein romantischer junger Mann nimmt eine Leiche in seiner Wohnung zum Anlass, aus der bürgerlichen Gesellschaft auszubrechen und sich dem Abenteuer der Freiheit zu überlassen.
ebenda

Frankreich

B

MASCULIN - FEMININ

Masculin - Feminin oder: Die Kinder von Marx und Coca Cola

Frankreich / Schweden
1965, 104 min., sw
Prod.: Anouchka/Argos/AB Sandrew/AB Svensk
Verleih: Lupe / TV 28.12.1967 BR III

Die Wahrheit von MASCULIN-FEMININ spricht aus den inszenierten präzisen Einzelheiten. Über die französische Jugend im Wahlwinter 1965 erfährt man mehr aus den Handlungen und Gesprächen der erfundenen Personen, an kleinsten Details ihres Äußeren und ihrer Äußerungen.
Jean-Luc Godard, Reihe Film 19, Carl Hanser Verlag München / Wien

B

MADE IN USA

Made in USA

Frankreich / Italien
1966, 85 min.
Prod.: Rome-Paris Films
Verleih: (Lux)/ TV 10.4.1974 BR/30.9.1990 ZDF

Eine junge Frau kommt nach Atlantic City, um ihren Freund zu suchen. Sie findet zwar heraus, dass er tot ist, aber nicht, warum er ermordet wurde. In einer zunehmend mysteriösen Geschichte gerät sie zwischen Polizisten, Agenten und Gangster und hat schließlich selbst drei Männer ermordet.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

DEUX OU TROIS CHOSES QUE JE SAIS D'ELLE

Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiß

1966, 84 min.
Prod.: Anouchka/Argos/Parc
Verleih: Lupe

Ein Tag im Leben einer verheirateten Frau, die durch Prostitution ihr Haushaltsgeld aufbessert. Prostitution bestimmt nicht nur das Leben der Protagonistin, sondern ist eine Metapher für den Zustand des kapitalistischen Systems im allgemeinen und Frankreichs im besonderen.
Jean-Luc Godard, Reihe Film 19, a.a.O.

B

LA CHINOISE

Die Chinesin

1967, 96 min.
Prod.: Anouchka/de la Guéville/Athos/Parc/Simar
Verleih: Neue Filmkunst

Ein Jahr nach den Dreharbeiten von LA CHINOISE merkten viele erst, dass Godard der feinste Seismograph des französischen Kulturlebens gewesen war; als die Sprüche, die die Kunstfiguren von LA CHINOISE auf Mauern gesprüht hatten, in altherwürdigen Kulturinstitutionen rezitiert wurden.
ebenda

B

WEEK-END

Weekend

Frankreich / Italien
1967, 103 min.
Prod.: Copernic/Comacico/Lira/Ascot
Verleih: Lupe

Einziges nichtrevolutionäres Wochenende ist unendlich viel blutiger als ein Monat permanenter Revolution.
(Pariser Mauerspruch zitiert aus Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.)

B

LE GAI SAVOIR

Die fröhliche Wissenschaft

1968, 92 min.
Prod.: Anouchka/Bavaria Atelier
Verleih: Lupe

Frankreich

Emile Rousseau und Patricia Lumumba treffen sich sieben Abende hintereinander in einem Filmstudio, um über den Sinn von Bildern und Wörtern zu diskutieren. Noch nie wurde das Kino so radikal als Medium für einen philosophischen Diskurs und die Überprüfung von Zeichensystemen gebraucht.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

TOUT VA BIEN

Frankreich / Italien

1972, 95 min.

Prod.: Anucka/Vicco/Empire

Verleih: United Artists / TV 20.4.1983 West 3

Alles in Butter

B

Ein Spielfilmregisseur, in seinen politischen Idealen durch die Ereignisse im Mai 1968 erschüttert, und seine Geliebte, die Pariser Korrespondentin einer amerikanischen Rundfunkgesellschaft, werden während einer Reportage in einer Wurstfabrik durch den Streik der Arbeiter fünf Tage mit dem leitenden Direktor eingesperrt. Mit Stilmitteln des Brechtschen "epischen Theaters" und einer Position, die man als "links unten" bezeichnen könnte.

ebenda

SAUVE QUI PEUT (LA VIE)

Frankreich / Schweiz / BR Deutschland / Österreich

1980, 88 min.

Prod.: Sara/MK 2/Saga/Sonimage/C.N.C./ZDF/S.S.R./ORF

Verleih: Prokino

Rette sich, wer kann (das Leben)

B

Ein Regisseur, der tödlich verunglückt; ein Mädchen, das aufs Land zieht; ein anderes Mädchen, das als Hure mühsam seinen Lebensunterhalt verdient: drei Geschichten, die sich immer wieder treffen und doch keine Einheit ergeben.

ebenda

PASSION

Frankreich / Schweiz

1982, 87 min.

Prod.: Sara/Sonimage/Antenne 2/Film et Vidéo

Verleih: Prokino

Passion

B

Ein polnischer Regisseur dreht in der Schweiz einen Historienfilm. Weil er mit der Arbeit nicht vorankommt und zudem sein Budget zur Neige geht, nimmt er mehr und mehr an den Ereignissen teil, die sich um ihn herum abspielen.

ebenda

JE VOUS SALUE, MARIE

1983, 70 min.

Prod.: Pegase/Saga Films/Channel 4

Verleih: Concorde

Maria und Joseph

B

In Anlehnung an die Elemente der christlichen Botschaft von der Menschwerdung Jesu verlängert Jean-Luc Godard diesen Gedanken auf den Menschen in der modernen Welt schlechthin und erinnert an das nicht erklärbare und verfügbare Geheimnis des Lebens.

ebenda

PRENOM CARMEN

1983, 85 min.

Prod.: Sara/JLG/Films A 2

Verleih: Concorde

Vorname Carmen

B

Ein Banküberfall, ein Entführungsversuch, ein alternder Regisseur, der wieder ins Geschäft kommen will, Musiker, die Beethovens Streichquartette proben, dazu einige Zitate aus "Carmen".

ebenda

Frankreich

B

DETECTIVE

Déetective

Investigation - Die totale Überwachung

1985, 98 min.

Prod.: Alain Sarde Prod.

Verleih: Pandora / TV 5.10.1987 ARD

In einem Pariser Luxushotel trifft sich eine Gruppe unterschiedlicher Menschen: ein Pilot und seine Ehefrau, ein Boxmanager mit seinem Schützling, ein schwermütiger Hausdetektiv, ein italienischer Mafia-Boss. Ihre Schicksale berühren und überschneiden sich.

ebenda

C

ICI ET AILLEURS

Hier und anderswo

1970 / 1975, 60 min.

Prod.: Sonimage/I.N.A.

Verleih: - / TV 17.2.1977 West 3

Montagefilm über die Wirklichkeit "anderswo", die man "hier" über mediale Bilder wahrnimmt. "Hier": eine französische Familie, ein Fernseher, ein Junge, der davor sitzt, bevor er seine Hausaufgaben macht. "Anderswo": Bilder von der palästinensischen Revolution, von einer Gruppe Fedajin, die kritisieren, wie sie unter israelischem Maschinengewehrfeuer einen Fluss überqueren mussten.

ebenda

C

GRANDEUR ET DECADENCE D'UN PETIT COMMERCE DE CINEMA

Glanz und Elend eines kleinen Kinounternehmens

1984, 92 min.

Prod.: Hamster/TF 1/RTL/SSR

Verleih: - / TV 21.1.1987 West 3

Ein ehemals als "Wunderkind" gefeierter Regisseur, der sein Dasein mit Probeaufnahmen fürs Fernsehen fristet, will einen Kriminalroman von James Hadley Chase fürs Kino verfilmen. Dabei werden er und sein Produzent mit dem Niedergang der Kinoindustrie konfrontiert und müssen feststellen, dass einstige Qualitäten nicht mehr gefragt sind.

ebenda

C

SOIGNE TA DROITE

Schütze deine Rechte

Frankreich / Schweiz

1987, 81 min.

Prod.: Gaumont/J.-L.G. Films/Xanadu Films

Verleih: - / TV 14.11.1990 ZDF

Der Idiot soll einen Film drehen. Das Problem ist: er soll weder von Sex, Liebe und Gewalt noch von Politik, Wahrheit und Freiheit handeln. Der Idiot besteigt ein Flugzeug und kehrt mit dem fertigen Film, einer Collage von unzähligen möglichen Filmen, zurück.

ebenda

C

HISTOIRE(S) DU CINEMA

Histoire(s) du Cinéma

Frankreich / Schweiz

1989, 50/50 (2 Teile) min.

Prod.: JLG/Vega/La Sept/FR 3/Gaumont/CNC/TSR

Verleih: -

Eine zweiteilige Videoarbeit Godards für das Fernsehen. Kapitel 1a: "Toutes les Histoires" (für Mary Meerson); Kapitel 1b: "Une Histoire seule" (für John Cassavetes). Die Geschichte des Films wird hier nicht als chronologischer Ablauf mit Namen und Daten abgehandelt. Als Aufhänger dient vielmehr der Gedanke, dass das ganze 20. Jahrhundert Schauplatz eines erbarmungslosen Kampfes zwischen den "Neuankömmlingen" Bild und Ton und dem "alteingesessenen" und "etablierten" Wort war. Godard legt eine Arbeit vor, in welcher er eine kohärente, komplexe Filmsprache formuliert, mit der er den Anforderungen des Fernsehens auf experimentelle Weise zu entsprechen versucht.

ebenda

Frankreich

ALLEMAGNE NEUF ZERO

1991, 60 min.
Prod.: Brainstorm
Verleih: - / TV 21.3.1992 West 3

Deutschland Neu(n) Null

C

Kult-Geheimagent Lemmy Caution lebte in den vergangenen Jahrzehnten als Spion auf Abruf in Ostdeutschland. Nun kommentiert er während einer Reise von Ost nach West seine subjektiven Erinnerungen an die deutsche Kultur.
ebenda

HELAS POUR MOI

Frankreich / Schweiz
1993, 84 min.
Prod.: Vega/Les Films Alain Sarde/Périphéria/TSR
Verleih: - / TV 8.2.1995 ARD

Weh mir

C

Eine Frau hat eine Erscheinung. Ein Mann bietet ihr Geld für diese Geschichte. Die "Handlung" ist nur der vage Aufhänger für eine multiperspektivische Bild- und Toncollage, mit der sich Godard auf die Suche nach Figuren und Handlungselementen begibt.
ebenda

FOR EVER MOZART

1996, 80 min.
Prod.: Aventura Films, Périphéria, Véga Films, ECM recor
Verleih: -

C

Hauptthema des Films ist der Krieg in Bosnien, in letzter Zeit der historisch wie geografisch nächste Konflikt. Aber um die Obszönität des Kriegsspektakels zu vermeiden, verkündet Godard seine Opfer und gibt ihren Körpern poetische Freiheit. Die Personen in "For ever Mozart" tanzen auf einem Vulkan.
C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Goretta, Claude

LA PROVINCIALE

Frankreich / Schweiz
1980, 111 min.
Prod.: Phénix/Gaumont/FR 3/SSR
Verleih: Concorde / Progreß

Die Verweigerung

B

Eine junge Frau aus der Provinz sucht in Paris Arbeit und begegnet dabei vorwiegend Männern, die ihre Situation auszunützen versuchen. Auf stille, beharrliche Art behauptet sie sich gegen alle Zumutungen und kehrt schließlich wieder in ihre Heimat zurück.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LES CHEMINS DE L'EXIL OU LES DERNIERES ANNEES DE JEAN-JACQUES ROUSSEAU

1978, 205 min.
Prod.: Telecip
Verleih: - / TV 11.,12.11.1979 ZDF

Flucht ins Exil

C

Die letzten Lebensjahre von Jean-Jacques Rousseau, der 1762 nach Veröffentlichung seines Werkes "Emile" Frankreich verlassen musste und mit seiner Lebensgefährtin in wechselnden Verstecken in der Schweiz, Frankreich und England lebte, bis er schließlich, der dauernden Flucht müde, nach Frankreich zurückkehrte.
ebenda

Frankreich

C

ORFEO

Orfeo

Frankreich / Schweiz / Italien / Kanada

1985, 88 min.

Prod.: TSR

Verleih: -

Im Jahr 1607 von Monteverdi komponiert, ist "Orfeo" ein entscheidendes Werk in der abendländischen Musik, denn es kündigt den Beginn einer neuen musikalischen Form, der Oper, an. Geschildert wird die Geschichte von Orpheus und Eurydike, dem berühmten Liebespaar der griechischen Mythologie. In Cinecittà hat Claude Goretta davon eine filmische Fassung gedreht.

ebenda

Weitere: siehe Schweiz

Grandperret, Patrick

C

MONA ET MOI

Mona und ich

1990, 90 min.

Prod.: Chrysalide, RGP Productions, Skyline

Verleih: -

Pierre begegnet Mona wieder, mit der er als Kind befreundet war. Mona möchte mit ihm zusammenwohnen, aber Pierre traut seinem Glück nicht. Pierre ist unfähig, sich selbst zu lieben. Er glaubt sein ganzes Leben ruiniert zu haben und zum totalen Versager verurteilt zu sein. Er tut alles, was er kann, damit Mona ihn verlässt.

Production 1990, a.a.O.

u.a.

Guédiguian, Robert

A

MARIUS ET JEANNETTE: UN CONTE DE L'ESTAQUE

Marius und Jeannette

1997, 102 min.

Prod.: Agat Films und Cie

Verleih: Arsenal

"Faschist!" wird Marius von Jeannette bei ihrer ersten Begegnung angezischt. Marius ist Wachmann auf dem Gelände einer stillgelegten Zementfabrik bei Marseille und hat Jeannette beim Klauen von zwei Eimern Farbe erwischt. Obwohl sie ihn heftig beschimpft, lässt er sie schließlich laufen. Das ist der Ausgangspunkt für eine Liebe zwischen zwei Menschen, die sich eigentlich schon damit abgefunden haben, ihr Leben allein zu führen.... (*Karlheinz Oplustil*)
epd Film2/98, Zeitschrift des evangelischen Pressedienstes, Hrsg. Gemeinschaftswerk der evangelischen Publizistik

C

A LA VIE A LA MORT

Auf das Leben auf den Tod

1995, 100 min.

Prod.: Agat Fillms & CIE

Verleih: -

Sie kennen sich seit Jahren. In der Nähe von Marseille, eingeklemmt zwischen Raffinerien und dem Meer, leben sie in einem Cabaret. Da ist Venus, eine drogenabhängige Prostituierte, Farid, ein obdachloser Waise, José, Patrick und Jaco, die seit jeher arbeitslos sind, Marie-Sol, die trotz verzweifelter Gebete kein Baby bekommt... Sie versuchen alles, um ihre Liebe zueinander aufrecht zu erhalten.

C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Guiguet, Jean-Claude

LE MIRAGE

Das Trugbild

C

1992, 95 min.

Prod.: Molécule S.A., Les Films Stock International (Montréal), CCC Filmkunst GmbH (Berlin), Artemis S.A. (Genf)

Verleih: -

Die reiche Frau Tummler wohnt am Genfer See. Die enge Verbundenheit zur umgebenden Natur gibt ihr ihre Lebensfreude, und der Zahn der Zeit konnte ihrer Schönheit bisher nicht allzuviel anhaben. Eines Tages scheint die Natur ihr einen schönen Mann zu schenken. Sie sieht den Lehrer ihres Sohnes nackt.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Haudepin, Didier

LE PLUS BELLE AGE

Das schönste Alter

C

1995, 83 min.

Prod.: Bloody Mary Prod.

Verleih: - / TV 9.2.1998 Arte

Der Tod einer Schülerin veranlasst Delphine eigene Nachforschungen anzustellen, weil sie sich mit den vertuschenden Erklärungen der anderen nicht zufrieden gibt.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Heynemann, Laurent

LA VIEILLE QUI MARCHAIT DANS LA MER Die Dame, die im Meer spazierte

A

1991, 94 min.

Prod.: Blue Dahlia/Société Financière de Coproduction/Films A 2/Little Bear/J.M.Prod.

Verleih: MFA

Eine alternde Gaunerin mit bewegter Vergangenheit klammert sich an die Liebe zu einem jungen Playboy. In diesem letzten Aufbäumen radikaler Lebenslust schwingt der Verlust ihrer eigenen Jugend und ihrer sexuellen Anziehungskraft um so schmerzlicher mit.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LE MORS AUX DENTS

Wer die Zügel hält
Der französische Coup

C

1979, 105 (Video 92) min.

Prod.: Sara/U.G.C.

Verleih: -

Ein skrupellos-ehrgeiziger Parteisekretär kann den Erpresser einiger Politiker gesellschaftlich vernichten und seine Karriere entscheidend vorantreiben.

ebenda

MEURTRES POUR MEMOIRE

Mord für die Vergangenheit
Mordmotiv: Erinnerung

C

1984, 81 min.

Prod.: Hamster/TF 1 Films/RTL/SSR

Verleih: - / TV 9.12.1985 RTL plus

Ein junger Historiker wird in Toulouse auf offener Straße erschossen. Ein strafversetzter Polizeiinspektor und die Verlobte des Ermordeten suchen nach Gründen für das unerklärliche Verbrechen und stoßen auf Verbindungen zur Zeit der Algerien-Unruhen, als ein staatlich sanktionierter OAS-Mörder bereits den Vater des Historikers liquidierte.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

Weitere Filme:
COGNACQ-JAY
u.a.

Cognacq-Jay

1993

Horackova, Bojena

C

MIREK N'EST PAS PARTI

Mirek ist nicht fortgegangen

1996, 77 min.
Prod.: Why Not Productions, Persona Films
Verleih: -

Die Geschichte einiger Überlebender, Tschechen in Paris, die sich nur treffen, weil sie Tschechen sind. Aber es gibt verschiedene Arten, Tscheche in Paris zu sein. Magda sieht Paris als die Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten, für Mirek ist es der Ort des Scheiterns, trotz seines sorglosen und naiven Lebens. Der Film handelt von der Konfusion dieser Exilanten ohne Exil.

C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Hubert, Jean-Loup

A

LA REINE BLANCHE

Die schöne Lili

1991, 119 min.
Prod.: Caméra Noire/TF 1/CIBY 2000
Verleih: MFA / 13.8.1992

Als nach 20jähriger Abwesenheit der Freund eines Ehepaares - einst Rivale um die Gunst der schönen Frau - zurückkehrt, wird deutlich, dass alle Beteiligten nicht wissen, wo sie im Leben stehen, und sie ihr Leben neu überdenken müssen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LE GRAND CHEMIN

Am großen Weg

1986, 107 min.
Prod.: Flach/Séléna Audiovisuel/TF 1
Verleih: Senator / 10.9.1987/29.12.1989 Progreß

Ein neunjähriger Stadtjunge entdeckt, unter tätiger Mithilfe einer achtjährigen Göre, während der Sommerferien auf dem Lande das Leben. Seine Anwesenheit befreit das Ehepaar, bei dem er zu Gast ist, allmählich vom Schmerz über den Verlust seines eigenen Kindes.

ebenda

C

APRES LA GUERRE

Der Krieg ist aus

Frankreich / BR Deutschland
1988, 105 min.
Prod.: Caméra Noire/TF 1/GPFI/Gerhard Schmidt Prod.
Verleih: Kath. Filmwerk / Januar 1990

Zwei Halbbrüder machen sich 1944 zu einer Fahrt quer durch Frankreich auf, um nach Lyon zur Mutter zu kommen. Unterwegs treffen sie einen kranken Deutschen, der sich von seiner Truppe abgesetzt hat. Aus Angst und Abneigung entwickeln sich Sympathie und Freundschaft. Durch ihre persönliche Beziehung zum Feind werden die Kinder mit dem wahren Ausmaß der Tragödie ihrer Zeit konfrontiert.

ebenda

Weitere Filme:

L'ANNEE PROCHAINE, SI TOUT VA BIEN
u.a.

Heirate mich nicht, Chérie 1981

Frankreich

Hung, Tran Anh

L'ODEUR DE LA PAPAYE VERTE

Der Duft der grünen Papaya

(A)

1993, 104 min.

Prod.: Lazennec/La SFP Cinéma/La Sept Cinéma/Canal Plus/Centre National de la Cinématographie/Fondation Gan pour le Cinéma/Procirep

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 3.11.1994 premiere

Über zehn Jahre versieht ein Mädchen vom Lande seinen Dienst bei einer bürgerlichen Saigoner Kaufmannsfamilie, bis es an den Haushalt eines Komponisten vermittelt wird, dort die Liebe kennenlernt und gesellschaftlichen Aufstieg feiern kann.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

CYCLO

Cyclo

(A)

1994, 129 min.

Prod.: Lazennec/La Sept/Lumière

Verleih: Filmwelt-Prokino

Ein junger Rikscha-Fahrer, dem sein Gefährt gestohlen worden ist, muss dieses abbezahlen, indem er Verbrechen begeht. Anfangs unwillig, fasziniert ihn schließlich die Welt der Gangster, die eine Flucht aus der Armut in Ho-Chi-Minh-City verspricht. Eine schonungslose Bestandsaufnahme der elenden Lebensbedingungen und der Anarchie im heutigen Vietnam.

ebenda

u.a.

Jacquot, Benoît

LA FILLE SEULE

(A)

1995, 90 min.

Prod.: 3B Productions, CRRAV, NOR Films

Verleih: Peripher

Valérie ist schwanger. Frühmorgens im Café, noch vor der Arbeit, konfrontiert sie ihren Freund Rémi mit der Neuigkeit. Rémi ist verwirrt, bestürzt und unentschieden. Valérie hingegen scheint fest entschlossen. Oder auch nicht? Die Diskussion geht hin und her, bis beide übereinkommen, sich genau in einer Stunde am selben Ort wiederzutreffen. Es ist der Tag, an dem Valérie ihren neuen Job als Zimmermädchen in einem großen Hotel antritt. Diese verabredete Stunde lang verfolgt die Kamera Valérie bei der Arbeit, Filmzeit = Echtzeit: Nervige Gäste, nette Kollegen, fiese Kollegen und dazwischen immer wieder fieberhaftes Nachdenken über eine Entscheidung.

Cahiers du Cinéma Nr 497, a.a.O.:

LE SEPTIEME CIEL

Der siebte Himmel

(A)

1997, 91 min.

Prod.: Celuloid Dreams

Verleih: Peripher

Mathilde geht es schlecht, sie arbeitet nicht mehr, stiehlt zwanghaft Spielzeug in Kaufhäusern und fällt gelegentlich in Ohnmacht. Ihr Mann Nico, ein hemdsärmeliger pragmatischer Chirurg, steht solch komplizierten psychologischen Problemen ratlos gegenüber und kann ihr nicht helfen. Mit Hilfe eines Hypnotiseurs - ob erträumt oder echt, sei dahingestellt - heilt sie sich, überwindet auch ihre sexuellen Störungen so rasch, dass nunmehr Nico, der seine Frau nicht mehr wiedererkennt und darum hinter all diesen Vorgängen einen Nebenbuhler wittert, in eine heftige Krise stürzt...

fsk-Kino Programm Januar 1999, a.a.O.:

L'ECOLE DE LA CHAIR

Die Schule des Begehrens

(A)

1998, 102 min.

Prod.: Orsans, V.M.P., La Sept cinema

Verleih: Arsenal

Fein sezierend, mit distanzierendem Scharfblick inszeniert Benoît Jacquot eine kleine Ballade von der sexuellen Hörigkeit: mit quasi dokumentarischem Impetus, auf dass keine Gemütsbewegung des Helden und der Heldin, festgehalten in zahllosen Großaufnahmen, unbemerkt bleibt.

epd Film 2/99, a.a.O.

Frankreich

C

LA DESANCHANTEE

Die Ernüchterte

1990
Prod.: Cinéa
Verleih: -

Der Weg der Ernüchterung eines sechzehnjährigen Mädchens, das an drei Tagen drei Männern unterschiedlichen Alters begegnet.
Production 1990, a.a.O.

Weitere Filme:

L'ASSASSIN MUSICIEN		1975
LES ENFANTS DU PLACARD	Die verschworenen Kinder	1977
LES AILES DE LA COLOMBE	Die Flügel der Taube	1981
UNE VILLA AUX ENVIRONS DE NEW YORK		1982
CORPS ET BIENS		1986
LES MENDIANTS		1987
EMMA LUNZ		1992
LA VIE DE MARIANNE		1996

u.a.

Jessua, Alain

C

LA VIE A L'ENVERS

Das umgekehrte Leben

1964, 95 min.
Prod.: A.J./Davis/S.E.T.E.C.
Verleih: - / TV 25.3.1968 ARD

Geschichte eines jungen Mannes, der aus Überdruß an der Gesellschaft eines Tages beschließt, sich aus seinem bisherigen Leben in das freiwillig gewählte Asyl eines Irrenhauses zurückzuziehen.
Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

C

JEU DE MASSACRE

Mordgeschichten

1966, 95 min.
Prod.: Francinor/Films Modernes/Coficitel/A.J.
Verleih: - / TV 12.7.1971 ZDF

Phantastische Komödie über die Manipulationskraft von Bildergeschichten.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Jeunet, Jean-Pierre / Caro, Marc

A

DELICATESSEN

Delicatessen

1990, 99 min.
Prod.: Constellation/UGC/Hachette Première
Verleih: Concorde

Ein arbeitsloser Zirkus-Artist gerät in ein düsteres Vorstadt-Haus, in dem ihm ein Fleischer nach dem Leben trachtet, damit die übrigen Hausbewohner mit Nahrung versorgt werden.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LA CITE DES ENFANTS PERDUS

Die Stadt der verlorenen Kinder

Frankreich / Spanien / Deutschland
1994, 112 min.
Prod.: Claudie Ossard Prod./Constellation/Lumière/Studio Canal plus/France 3 Cinéma/Elias Querejeta/Tele München
Verleih: Concorde / TV 13.2.1997 premiere

Frankreich

Den monströsen Bewohnern einer Plattform im Meer werden regelmäßig Kinder zugeführt, damit einer ihrer Anführer durch ihre Träume seinen rasanten Alterungsprozess stoppen kann. Ein gutmütiger Riese unternimmt einen Befreiungsversuch, als sein dreijähriger Bruder entführt wird.

ebenda

u.a.

Jolivet, Pierre

FRED

Fred

A

1996, 88 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde / Little Bear

Verleih: Arsenal

Schlichte Story über einen arbeitslosen Kranführer, der seine end- und sinnlose freie Zeit dazu verwendet, seinem besten Freund einen Gefallen zu tun, und dadurch in eine Mordsache verwickelt wird.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.:

Weitere Filme:

EN PLEINE COEUR

1998

u.a.

Kahn, Cédric

L'ENNUI

Meine Heldin

A

1998, 120 min.

Prod.: Gemini-Films / IMA Films

Verleih: MFA

Das Thema des Films ist eine verliebte Abhängigkeit. Das Problem allerdings: wäre es wirklich Liebe, dann wäre es für den Philosophen Martin greifbar, oder wenigstens akzeptabel - das Kind hätte gewissermaßen einen Namen. Da in diesem Verhältnis ja aber von Liebe keine Spur ist, weiß er buchstäblich nicht, wie ihm geschieht. (Cédric Kahn)

fsk-Kino-Programm Jun/jul.99, a.a.O.:

TROP DE BONHEUR

Zu viel Glück

C

1994, 60 min.

Prod.: IMA/La Sept/arte/SFP/Sony

Verleih: - / TV 9.12.1994 arte

Achter Film der Reihe "Tous les garçons et les filles de leur âge", in der junge französische Regisseure Nöte und Erfahrungen der Jugend reflektieren: In einer kleinen Stadt in Südfrankreich kreuzen sich an einem Sommernachmittag des Jahres 1985 die Schicksale von vier Jungen und Mädchen. Nach Konflikten, die während einer spontanen Party auftreten, trennen sich ihre Wege wieder.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

BAR DES RAILS

1992

u.a.

Karmitz, Marin und ein Arbeiterinnen-Kollektiv

COUP POUR COUP

Coup pour Coup

B

1971, 90 min.

Prod.: M.K.2/Cinéma Services/WDR

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV 4.11.1972 NDR 3

Die Arbeiterinnen einer Bekleidungsfabrik lehnen sich gegen die Entlassung von zwei Kolleginnen auf. Mit einem wilden Streik erzwingen sie Zugeständnisse.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

C

CAMARADES

Kameraden

1970, 85 min.

Prod.: M.K. 12/Reggane

Verleih: - / TV 1.5.1971 NDR-HR-SFB

Ein junger Mann aus kleinbürgerlicher Familie, ohne abgeschlossene Berufsausbildung, revoltiert - zunächst nur aus Unzufriedenheit mit seinem Job - gegen die Verhältnisse, entwickelt aber bald politisches Bewusstsein und versucht, auch die übrigen Arbeiter aufzurütteln.

ebenda

u.a.

Kassovitz, Mathieu

A

LA HAINE

Hass

1994, 98 min.

Prod.: Lazennec/Canal +/Le Sept Cinéma/Kasso

Verleih: Concorde

Wie eine Beschworung zieht sich ein Spruch durch die Welt der eskalierenden Gewalt der Pariser Vorstadtjugendlichen: "Bis jetzt ging alles gut." Einer von ihnen wird am Ende tot sein. (A.V.)

C

METISSE

Lola liebt's Schwarzweiß

1993, 95 min.

Prod.: Les Productions Lazennec

Verleih: - / TV 16.9.1996 arte

Eine von den Antillen stammende 18jährige in Paris hat zwei Liebhaber, einen Weißen und einen Schwarzen. Als sie schwanger wird, setzt die Frage nach dem Vater ein turbulentes Beziehungsroulette in Gang.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Kast, Pierre

B

LE BEL AGE

Man kann's ja mal versuchen

1959, 99 min.

Prod.: Films d'Aujourd'hui/Pathé/Centaure/Paris Overseas/Son et Lumière

Verleih: (Bavaria)

Episodenfilm, der eine Logik der neuen Liebe zu entwickeln versucht: Steph, Jean-Claude und Jacques arbeiten in einem Pariser Kunstgeschäft, betätigen sich aber hauptsächlich im Bereich der Erotik, den sie als weiträumiges Exerzier- und Experimentierfeld begreifen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LA MORTE SAISON DES AMOURS

Reigen der Liebe

1960, 88 min.

Prod.: Jad

Verleih: (Atlanta)

Die Enttäuschung und Desillusionierung zweier Ehepaare endet mit erotischen Wechselbeziehungen untereinander. Eine "Liebe zu dritt"-Variation im Stil der "Nouvelle Vague".

ebenda

C

VACANCES PORTUGAISES

Ferien in Portugal

1963, 95 min.

Prod.: Jad/Omni/Cocinor

Verleih: - / TV 12.9.1970 WDR

Ein Ehepaar, das in Portugal lebt und arbeitet, lädt seine Pariser Freunde zu einem Wochenende in sein Haus ein. Die Gesellschaft gruppiert sich zu diversen amourösen "Wahlverwandtschaften" und erprobt neue Möglichkeiten unverbindlicher Erotik.

ebenda

Frankreich

Weitere Filme:

UN AMOUR DE POCHE
u.a.

Alchimie der Liebe

1957

Kermadec, Liliane de

ALOISE

1975, 115 min.

Prod.: Unité-Trois

Verleih: prokino / TV 4.11.1978 SW

Aloise

B

Porträt einer Schweizerin, die, ohne Mutter und in enger Bindung an den Vater aufgewachsen, nach einer Anstellung als Gouvernante in Deutschland zu Beginn des Ersten Weltkrieges geisteskrank wird und in eine psychiatrische Anstalt kommt. Hier verbringt sie die vierzig Jahre bis zu ihrem Tod; sie fängt an zu schreiben und zu malen und wird schließlich zu einer Hauptvertreterin der "art brut", der aus dem Unterbewusstsein gespeisten künstlerischen Ausdrucksformen von Geisteskranken.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LA PISTE DU TELEGRAPHE

1993, 116 min.

Prod.: Cinébravo, France 2 Cinéma

Verleih: -

C

New York, Mai 1927. Lisa ist Zimmermädchen in einem New Yorker Luxushotel. Seit langem träumt sie davon, in das kleine sibirische Dorf zurückzukehren aus dem ihre Eltern ausgewandert sind. Als ein junger betrunkenen Mann bei dem Versuch, sie zu verfolgen, die Hotelterrasse hinunterstürzt, macht sie sich auf den Weg. Getrieben von ihrem Traum und der Angst, in den Unfall verwickelt zu werden, kann nichts sie aufhalten. Sie lernt, auf der Straße zu leben, unter den Sternen zu schlafen und 25 Meilen am Tag zu laufen. Sie meistert alle Schwierigkeiten und gibt ihren Traum nicht auf...

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Klapisch, Cédric

CHACUN CHERCHE SON CHAT

1995, 90 min.

Prod.: Vertigo/France 2 Cinéma/Canal +

Verleih: Filmwelt-Prokino

... und jeder sucht sein Kätzchen

A

Eine junge Frau im Pariser Wohnviertel um die Bastille macht sich auf die Suche nach ihrer verschwundenen Katze. Während sie dabei immer mehr Menschen kennenlernt, wird sie sich immer stärker ihrer bisherigen Vereinsamung bewusst. Eine charmant entwickelte Alltagsbeschreibung, die mit fast ethnografischer Genauigkeit dem Leben und den Veränderungen im Arrondissement nachspürt. Der Zusammenhalt im Viertel wird auf sehr menschliche Weise als eine Chance zur Kommunikation gedeutet, durch die sich manche Lebenskrise meistern lässt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

UN AIR DE FAMILLE

1996, 111 min.

Prod.: Telema, Le Studio Canal+, France 2 Cinéma

Verleih: Filmwelt-Prokino

Eine Familienangelegenheit

A

Es ist eine Familienangelegenheit. Die Ménards haben ein Ritual: Sie treffen sich jede Woche in Henris Café, um gemeinsam in das beste Restaurant des Ortes zu gehen. Diese Woche stört etwas die Ordnung: Arlette, Henris Frau, ist für eine Woche aufs Land gefahren, um "nachzudenken". Die kleine Abweichung von der Normalität bringt viel tieferliegende Dramen, die die Familie seit der Kindheit mit sich herumträgt, ans Tageslicht.

C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Kurys, Diane

A

COUP DE FOUDRE -ENTRE NOUS

Entre nous - Träume von Zärtlichkeit

1983, 113 min.

Prod.: Partners/Alexandre/Hachette/Films Antenne 2/F.P.C.

Verleih: Arsenal / TV 1.4.1990 West 3

Während der 50er Jahre verlieben sich zwei noch von Kriegstrauma und Wirtschaftswunder geprägte Bürgerfrauen ineinander; sie versuchen, zur Selbständigkeit zu finden, woran ihr äußerlich intaktes Familienleben zerbricht.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

APRES L'AMOUR

Nach der Liebe

1992, 105 min.

Prod.: Alexandre Films/TF 1/Prodève

Verleih: Concorde / TV 12.1.1995 premiere

Eine 35jährige Schriftstellerin, mit einem verheirateten Architekten liiert, lässt sich auf eine leidenschaftliche Beziehung mit einem ebenfalls verheirateten jungen Musiker ein, bis das komplizierte Geflecht allmählich Risse bekommt.
ebenda

B

DIABOLO MENTHE

Die kleinen Pariserinnen

1977, 101 min.

Prod.: Les Films de l'Alma/Alexandre Films

Verleih: Constantin

Ferienlebnisse und Schulalltag zweier Schwestern an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Im Jahre 1963 angesiedelt, dem Jahr des Algerienkrieges, der Ermordung Kennedys und des ersten Erfolgs der Beatles, ist der Film zugleich ein Stück Zeitgeschichte.
ebenda

B

UN HOMME AMOUREUX

Leidenschaftliche Begegnung - A Man in Love

1987, 110 min.

Prod.: Camera One/Alexandre Film/J.M.S.

Verleih: Filmwelt-Prokino

Während der Dreharbeiten zu einem Film über die letzten Tage des italienischen Dichters Cesare Pavese verliebt sich der amerikanische Star in seine attraktive Filmpartnerin. Beide erleben eine leidenschaftliche Affäre, der zwar keine gemeinsame Zukunft, aber eine wichtige gemeinsame Erfahrung beschieden ist.
ebenda

C

LA BAULE - LES PINS

Ein Sommer an der See

1989, 85 (Orig. 100) min.

Prod.: Alexandre Films

Verleih: - / TV 28.4.1996 Vox

Für zwei kleine Mädchen ändert sich das Leben schlagartig, als ihre Eltern sich scheiden lassen wollen. Zum ersten Mal fahren sie ohne die Eltern in Urlaub, doch auch als diese nachkommen, ist das Leben alles andere als in Ordnung.
ebenda

u.a.

Lamorisse, Albert

B

FIFI LA PLUME

Fifi, die Feder

1965, 76 min.

Prod.: Films Montsouris

Verleih: (Progreß) / TV 20.4.1987 S 3

Frankreich

Ein kleiner Taschendieb hat sich auf den Diebstahl von Uhren spezialisiert. Durch seine Liebe zu einer Zirkusreiterin und "beflügelt" durch die verrückte Idee des Zirkusdirektors, stiftet er als weltlicher Engel allerlei Verwirrung, bis ihn die Geliebte von seinen Flügeln befreit.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Larrieu, Arnaud et Jean-Marie

FIN D'ETE

Das Ende des Sommers

C

1997, 68 min.

Prod.: Arcadia Films /P.O.M. Films

Verleih: -

Eine kleine Gemeinde lebt unter dem Schutz eines Patriarchen in den Bergen. Ein Mann in den Dreißigern kommt mit seiner englischen Freundin in den Ort zurück. Sie wollen nur ein oder zwei Tage bleiben, in den Tag hineinleben, die Farbe des Himmels vorhersagen und Geschichten erfinden, die damit zusammenhängen.

Cahiers du Cinéma, März 1999, a.a.O.

u.a.

Lauzier, Gérard

P'TIT CON

**Kleiner Spinner
Die kleine Sau**

B

1983, 91 min.

Prod.: Gaumont International/Prod. Marcel Dassault

Verleih: Filmwelt

Der von der Pubertät schwer geschüttelte Michel verlässt sein Elternhaus und zieht in eine schmutzige Mansarde. Sein Leben wird bestimmt von Selbstmitleid, halbherzigen Suizid-Gedanken und der Suche nach der ersten großen Liebe.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

MON PERE, CE HEROS

Mein Vater, der Held

B

1991, 103 min.

Prod.: Film par Film/D.D./Orly Films/Paravision/Canal +/TF 1

Verleih: Tobis

Der verwicklungsreiche Prozess von Bindung und Lösung zwischen einem Vater und seiner heranwachsenden Tochter während des Weihnachtsurlaubs, als ein junger Mann die Liebe des Mädchens erweckt.

ebenda

u.a.

Le Chanois, Jean-Paul

LES MISERABLES

**Die Elenden (1957)
Die Miserablen**

A

Frankreich / Italien / DDR

1957, 101/102 (159) min.

Prod.: Pathé/Serena/DEFA

Verleih: (Progreß)

Nach seiner Entlassung aus dem Zuchthaus bringt es Valjean zu Ansehen und Wohlstand. Aber seine Vergangenheit holt ihn ein.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LE CAS DU DOCTEUR LAURENT

**Doktor Laurent
Der Fall des Dr. Laurent**

B

1956, 98 min.

Prod.: Cocinor/Cocinox/Sedif

Verleih: (RKO) / Progreß

Frankreich

Ein Arzt aus Paris übernimmt die Dorfpraxis eines pensionsreifen Kollegen in den Alpen und setzt dort - gegen den bornierten Widerstand der Dörfler - die Methoden der "schmerzlosen" Geburt durch.
ebenda

Weitere Filme

SANS LAISSER D'ADRESSE

Ohne Angabe der Adresse

1950

Unbekannt verzogen

u.a.

Le Pêcheur, Didier

C

DES NOUVELLES DU BON DIEU

Nachrichten vom lieben Gott

Frankreich / Schweiz / Portugal

1995, 100 min.

Prod.: Programm 33, M6 Films, GER, Ciné Manufacture

Verleih: - / TV 24.7.1997

An Bord ihres nicht sehr katholischen Taxis streifen North (um die dreißig, Romantiker) und seine Schwester Evangila (ebenfalls ca. dreißig und Nymphomanin) durch die Lande auf der Suche nach ihrem Autor, weil sie mit ihrem Leben, oder vielmehr mit ihrer Geschichte, nicht zufrieden sind. Bald sammeln sie einen hübschen Selbstmordabhängigen, einen bekehrten Priester, ein sehr hellseherisches Medium und eine impulsive Verkehrspolizistin auf. Sie treffen Gott persönlich, aber er hat sein letztes Wort noch nicht gesprochen.
C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Le Roux, Hervé

C

GRAND BONHEUR

Großes Glück

1993, 165 min.

Prod.: Ognon Pictures

Verleih: -

Ein verlassenes Theater in Paris im Sommer. Eine Studentengruppe löst sich auf. Eine Operettentruppe findet sich zusammen. Es geht um das Leben: in der Realität wie auf der Bühne.

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993, a.a.O.

u.a.

Leconte, Patrice

A

MONSIEUR HIRE

Die Verlobung des Monsieur Hire

1989, 91 min.

Prod.: Hachette Première et Cie/Cinéa/FR 3/Europe 1

Verleih: MFA / TV6.4.1992 ZDF

Ein von allen geschnittener, hässlicher und eigenbrütlicher Mann verliebt sich in eine junge Frau, die er allabendlich von seinem Fenster aus in ihrer Wohnung beobachtet. Er glaubt, das Wissen um ihr düsteres Geheimnis für seine Zwecke nutzen zu können.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LE PARFUM D'YVONNE

Das Parfum von Yvonne

1994, 89 min.

Prod.: Lambart/Zoulou/Centre Européen Cinématographique Rhône-Alpes/M 6/ Soficas Cofimage 5/Investimage 4/Sofiarp 4/Canal +/Centre National de la Cinématographique

Verleih: Filmwelt-Prokino

Während der Sommerfrische in einem französischen Luxushotel unweit der schweizerischen Grenze, begegnen sich Ende der 50er Jahre ein verträumter junger Mann, der sich der Einberufung zum Militär entzieht, eine attraktive junge Schauspielerin, die vom Kinoruhm träumt, und ihr väterlicher Begleiter, ein homosexueller, leicht exzentrischer Arzt. Die drei verwickeln sich in einen melancholischen Liebesreigen, der in ambivalenter Offenheit endet.

ebenda

Frankreich

RIDICULE

1996, 102 min.
 Prod.: Epithète / Cinéa / France 3 Cinéma
 Verleih: TiMe

Ridicule

A

Versailles, 1780. Poncéludon ist ein Edelmann aus der Provinz. In der Nähe seines bescheidenen Gutes gibt es viel sumpfiges Land. Das Volk leidet Not. Poncéludon hat einen Plan zur Trockenlegung der Sümpfe. Eigentlich ist er nur an den Hof gekommen, um diesen Plan vorzulegen, gerät aber in die Fangarme des liederlichen Hoflebens, bevor er zum Schluss dem verderbten Treiben die Maske herunterreißt und zum Propheten der kommenden Revolution wird.
C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

LES SPECIALISTES

1984, 94 min.
 Prod.: Films Christian Fechner/Antenne 2
 Verleih: Jugendfilm / Progreß / TV 20.2.1988 ARD

Die Spezialisten

B

Die spannungsreiche Geschichte zweier charakterlich verschiedener Männer, die nach ihrer Flucht aus dem Gefängnis ein Spielcasino ausrauben, das als Geldwaschanlage der Mafia dient.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LE MARI DE LA COIFFEUSE

1990, 81 min.
 Prod.: Lambart Prod.
 Verleih: MFA

Der Mann der Friseurin

B

Im Alter von 12 Jahren beschließt ein Junge, später einmal eine Friseurin zu heiraten - für ihn der Inbegriff aller Sinnlichkeit. Jahre später verwirklicht er diesen Traum an der Seite einer Frau, mit der er eine enge, weltabgewandte Ehe führt, bis sie sich aus Angst, dass die Leidenschaft abebben könnte, das Leben nimmt.
epd Film 4/97, a.a.O.

TANDEM

1987, 86 min.
 Prod.: Cinéa/Hachette Première et Compagnie/Films A2
 Verleih: - / TV 10.5.1992 ZDF

Ein unzertrennliches Gespann

C

Poetische Tragikomödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft. Als ein einst gefeierter, immer noch geltungsbedürftiger Radio-Quizmaster abgesetzt werden soll, versucht der ihm trotz aller Demütigungen seit 25 Jahren treu ergebene Assistent, die bittere Wahrheit zu vertuschen.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

TANGO
 LES BRONZES

Tango Mortale	1993
Die Strandflitzer	1978
Sonne, Sex und Strandgestöber	
Sonne und Spaß im Schnee	1979
Sonne, Sex und Schneegestöber	

LES BRONZES FONT DU SKI

u.a.

Lelouch, Claude

HOMMES, FEMMES: MODE D'EMPLOI

1996, 122 min.
 Prod.: Les Films 13, T.F.1.Films Production
 Verleih: FPV/Filmwelt Prokoino

Männer & Frauen - Die Gebrauchsanleitung

A

Frankreich

Die Geschichte von zwei Männern, die nicht dafür bestimmt waren, sich zu treffen. Der eine hat fast alles und will auch noch den Rest, der andere hat fast nichts, will dieses aber auf keinen Fall verlieren. Jeder hat auf seine Art eine große Angst. Alles beginnt im Wartezimmer eines Arztes, wegen eines kleinen Geschwürs, das die Sorgen verursacht hat. Dem ersten Mann genügen Liebe, Freundschaft und Geld nicht mehr. Der zweite macht sich Gedanken um seine nahe Zukunft. Wird er den Beruf ausüben können, den er sich wünscht, wird seine Freundin ihn heiraten? Langsam entwickelt sich zwischen den beiden unterschiedlichen Männern eine unzertrennliche Freundschaft.
C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

C

IL Y A DES JOURS... ET DES LUNES

1990, 117 min.

Prod.: Les Films 13, TF1 films Production

Verleih: -

Es gibt Tage, an denen kann alles passieren. Es ist März, Beginn der Sommerzeit. Eine Stunde weniger und man verpasst eine Verabredung, ein Flugzeug, ein Geschäft oder die Traumfrau. Außerdem ist Vollmond. Das Alltagsleben gerät völlig durcheinander und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Eine Sekunde kann unser Leben verändern, was vermag da eine Stunde! Die unendlich kleinen Details, die alles verändern, die unendlich großen Dinge, die unsichtbar zu werden scheinen. Also, ein Film über das Pech der anderen.

Production 1990, a.a.O.

C

TOUT ÇA... POUR ÇA !

All dies...für das !

1992, 120 min.

Prod.: Les Films 13/TF1 Films Production

Verleih: -

Hochsommer! Hochsaison für Scheidungen und Selbstmorde. In einem Krankenhaus treffen drei Selbstmordkandidaten aufeinander. Sie erzählen sich von ihren weggelaufenen Frauen. Zusammen benehmen sie sich wie Verrückte und landen schließlich vor Gericht.

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993, a.a.O.

u.a.

Luna, Bigas

C

LA FEMME DE CHAMBRE DU TITANIC

Frankreich / Italien / Spanien / BRD

1997, 99 min.

Prod.: UGC YM, La Sept Cinéma

Verleih: -

Ein wortkarger lothringischer Arbeiter darf die Abfahrt der "Titanic" in Southampton miterleben und kehrt mit dem Foto einer attraktiven Zimmerfrau zurück, die bei ihm übernachtet hat. Weil er seine Frau des Ehebruchs verdächtigt, erfindet er für seine Freunde eine Romanze mit der Zimmerfrau und wandelt sich zum begnadeten Geschichtenerzähler.

Zoom 6/7/98,

u.a.

Lvovsky, Noémi

A

OUBLIE-MOI

Oublie-moi Vergiss mich

1994, 95 min.

Prod.: Alain Sarde

Verleih: Filmwelt-Prokino

Valérie verlässt einen Mann, der sie noch liebt und kämpft verzweifelt um einen anderen, der sie nicht mehr liebt. Mit voller Härte bildet der Film den Schmerz ab, den das ungleichzeitige Aufhören von Liebe verursacht.

fsk Kinoprogramm Oktober 1995, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Malle, Louis

L'ASCENSEUR POUR L'ECHAFAUD

Fahrstuhl zum Schafott

(A)

1957, 90 (Orig. 92) min.

Prod.: Nouvelles Editions de Films

Verleih: MFA / TV 30.9.63 ZDF

Julien tötet nach Feierabend den Ehemann seiner Geliebten, und tarnt die Tat als einen Selbstmord. Als er das Gebäude verlassen will, bleibt der Aufzug stecken. Seine Geliebte sucht ihn verzweifelt in der ganzen Stadt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

ZAZIE DANS LE METRO

Zazie

(A)

Frankreich / Italien

1960, 93 min.

Prod.: Nouvelles Editions/Documenta

Verleih: MFA / TV 1.1.1971 ARD

Die absurde Welt der Erwachsenen, gesehen mit den Augen eines frühreifen Kindes: Die kleine Zazie entdeckt 36 Stunden lang Paris; die Metropole zeigt sich als Großstadtschlingel voller Helden, Bösewichter und Clowns, voller lustiger und makabrer Ereignisse.

ebenda

LE FEU FOLLET

Das Irrlicht

(A)

Frankreich / Italien

1963, 108 min.

Prod.: Nouvelles Editions de Films/Arco

Verleih: MFA / TV 4.7.1967 ARD

Ein junger Mann erlebt nach einer Alkoholentwöhnungskur intensiver denn je seine Isoliertheit in der Gesellschaft, die er verachtet und der er die Schuld zuschiebt, dass er sein eigenes Leben nicht zu bewältigen vermag. Nachdem er im Laufe eines Tages in der Begegnung mit früheren Freunden seine Einstellung bestätigt gefunden hat, nimmt er sich das Leben.

ebenda

LACOMBE LUCIEN

Lacombe, Lucien

(A)

Frankreich / BR Deutschland / Italien

1973, 137 min.

Prod.: Vides/NEF/UPF/Hallelujah/Hessischer Rundfunk

Verleih: Vision / TV 5.9.1976 ARD

Zur Zeit der deutschen Besatzung lässt sich ein junger Bauernbursche in einer französischen Provinzstadt als Helfer der Gestapo rekrutieren und nistet sich in der Familie eines jüdischen Schneiders ein.

ebenda

VIVA MARIA!

Viva Maria!

(A)

Frankreich / Italien

1965, 118 min.

Prod.: Nouvelles Editions de Films/Prod. Artistes Associés/Vides

Verleih: UIP / TV 21.9.1975 ARD

Bei einer Revolution irgendwo in Lateinamerika führen nach dem Tod des Anführers die beiden Striptease-Tänzerinnen eines Wanderzirkus den Aufstand zum siegreichen Ende.

ebenda

AU REVOIR LES ENFANTS

Auf Wiedersehen, Kinder

(A)

1987, 105 min.

Prod.: NEF/Stella/Nouvelles Editions de Films/M.K.2/Centre National du Cinéma/Investimages/Sofia Créations

Verleih: Concorde / Progreß

Frankreich

In einem katholischen Internat entwickelt sich im Winter 1944 zwischen dem 12jährigen Julien und einem versteckten jüdischen Jungen eine Freundschaft, die mit der Verhaftung des Juden und des verantwortlichen Paters durch die Gestapo ein brutales Ende findet.

ebenda

A

MILOU EN MAI

Eine Komödie im Mai

Frankreich / Italien

1989, 107 min.

Prod.: Nouvelle Editions de Films/T.F.1 Film/Ellepi

Verleih: MFA

Im Mai 1968, als die Studentenunruhen die bürgerliche Ordnung in Frage stellen, führt der Tod einer alten Frau in der französischen Provinz zur Auflösung des Landgutes durch die angereisten Verwandten.

ebenda

A

DAMAGE

Verhängnis

Frankreich / England

1992, 111 min.

Prod.: NEF/Skreba/Channel 4/Canal Plus/European Co-Prod. Fund

Verleih: MFA

Ein 50jähriger englischer Politiker verliebt sich in die Freundin seines Sohnes, die sich durch diese Beziehung von einem traumatischen Jugenderlebnis befreien möchte. Die bedingungslose Hingabe der beiden beschwört eine Katastrophe und den völligen Zerfall aller sozialen Strukturen des Mannes herauf.

ebenda

B

LES AMANTS

Die Liebenden

1958, 93 (Kino 85) min., sw

Prod.: Nouvelles Editions de Films

Verleih: (NEF) / TV 7.12.1977 HR III

Mit einem jungen Kunststudenten, den sie gerade erst kennengelernt hat, verlässt Jeanne ihr Haus, ihren Mann und ihren Liebhaber.

ebenda

B

LE SOUFFLE AU COEUR

Herzflimmern

Frankreich / Italien / BR Deutschland

1970 / 71, 118 (Orig. 120) min.

Prod.: Nouvelles Editions de Films/Marianne/Vides/Franz-Seitz-Filmprod.

Verleih: (Zukunft)

Geschichte eines 15jährigen, der Inzest mit seiner Mutter begeht, ohne dass dieses Ereignis vom Film dramatisiert oder problematisiert wird.

ebenda

Weitere Filme:

LA VIE PRIVÉE

Privatleben

1961

LE VOLEUR

Der Dieb von Paris

1966

BLACK MOON

Black Moon

1975

u.a.

Marboeuf, Jean

C

VOIR L'ÉLÉPHANT

Sieh den Elefanten

1990, 87 min.

Prod.: ARP, Les films du Chantier,

Verleih: -

Frankreich

Drei weise Männer: ein Libertaire, ein Faulenzer und ein Aristokrat, schlagen die Zeit in einer Metrostation tot. Eine Hexe kommt vorbei, die als Putzfrau in einer Peepshow arbeitet. Der Aristokrat verliebt sich in sie, aber die Hexe ist nur an seinem Adelstitel interessiert. Der Aristokrat verdrängt seinen Kummer, indem er ein hingebungsvoller Tierliebhaber wird...

Production 1990, a.a.O.

u.a.

Marshall, Tonie

PAS TRES CATHOLIQUE

Die Detektivin

1993, 101 min.

Prod.: Les Productions du 3ème Etage/AB/M6/Canal +/Byimages2/Planètes et Compagnie

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 25.9.1996 ARD

Eine selbstbewusste, unangepasste Detektivin in Paris wird mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, als sie in einem Mordfall ermittelt und plötzlich ihrem 17jährigen Sohn gegenübersteht, den sie vor 14 Jahren verließ.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

VENUS BEAUTE (INSTITUT)

Schöne Venus

1998, 105 min.

Prod.: Agat Films

Verleih: -

Das Mysterium des Schönheitssalons: Im Grunde kann man sagen, dass die Männer Tragik und Unglück auf ihrem Gesicht tragen, während die Frauen es in ihrem Herzen, in ihrem Fleisch, unter ihrer Haut tragen.

Cahiers du Cinéma, Februar 1999, a.a.O.

u.a.

C

Martin, Solange

A CRAN

Wahnsinnsnacht

1994, 112 min.

Prod.: Odessa Films, La Sept Cinéma

Verleih: - / TV 12.1.1998 Arte

Weil ihr Ehemann sie betrügt, beschließt eine Frau spontan, die Nacht mit einem Fremden zu verbringen.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

C

Masson, Laetitia

EN AVOIR OU PAS

Haben oder nicht

1995, 90 min.

Prod.: C.L.P. / Dacia Films

Verleih: Ventura

Alice verliert ihren Job in einer Fischfabrik. Ihre Versuche, etwas Neues zu finden enden eher deprimierend bis entwürdigend und ihre Idee, Sängerin zu werden, findet auch nicht gerade Unterstützung. Sie beschließt, den Ort und ihren Freund zu verlassen und in die nächstgrößere Stadt zu ziehen. In ihrem Hotel lernt sie Bruno kennen, und die beiden beginnen eine langsame, von vielen Zweifeln, Verletzungen, Ängsten und Rückzügen durchsetzte Annäherung.

fsk Kino Filmarchiv im Internet fsk-kino@snafu.de

A

Frankreich

A

A VENDRE

Zu verkaufen

1998, 117 min.

Prod.: CLP / Le Studio Canal Plus La Sept Arte

Verleih: arthaus

Als seine Verlobte France statt zur Trauung zu erscheinen mit dem Inhalt seines Safes verschwindet, engagiert der Marseiller Unterweltler Lindien den betrubten Privatdetektiv Primo. Der heftet sich, beginnend an ihrem Geburtsort, an ihre Fersen, folgt ihr nach Paris und Marseille, inzwischen weit über seinen Auftrag hinaus interessiert an einer Frau, die sich, nach absoluter Unabhängigkeit suchend, immer wieder verkaufen muss. So kann es nicht ausbleiben, dass sich Primo Fragen nach seinen eigenen Abhängigkeiten förmlich aufdrängen.

fsk Kinoprogramm Jun / Juli 1999, a.a.O.

u.a.

Melville, Jean-Pierre

A

LES ENFANTS TERRIBLES

Die schrecklichen Kinder

1949, 107 min.

Prod.: Melville

Verleih: Silver Cine / TV 15.9.1980 ARD

Die Geschichte eines in inzestuöser Gemeinschaft lebenden Geschwisterpaares, dessen exklusive Gemeinsamkeit keine anderen Menschen neben sich duldet. Als diese Ursache des Leides verzweifelnd erkannt wird, gehen beide in den Tod.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LE SAMOURAI

Der eiskalte Engel

Frankreich / Italien

1967, 98 (Orig. 103) min.

Prod.: Filmel/C.I.C.C./Fida

Verleih: Kinowelt / TV 21.6.1975 ARD

Ein professioneller Killer erkennt, dass er in eine Sackgasse geraten ist, und geht mit der selben Konsequenz, mit der er andere tötete, selber in den Tod.

ebenda

B

L'ARMEE DES OMBRES

Armee im Schatten

Frankreich / Italien

1969, 143 min.

Prod.: Corona/Fono

Verleih: (NEF) / TV 25.1.1980 ZDF

Distanzierte, sachliche und unpathetische Schilderung der zermürbenden und selbstzerstörerischen Aktionen einer französischen Widerstandsgruppe im Zweiten Weltkrieg. Durch Verzicht auf alles Reißerische erreicht der Film eine außergewöhnliche Intensität.

ebenda

B

LE CERCLE ROUGE

Vier im roten Kreis

Frankreich / Italien

1970, 140 (Orig. 150) min.

Prod.: Corona/Selenia

Verleih: (Nobis) / TV 30.11.1979 ZDF

Ein entlassener und ein entsprungener Gauner sowie ein ehemaliger Polizist inszenieren gemeinsam einen raffinierten Einbruch und enden in einer Falle der Polizei.

ebenda

Frankreich

LE SILENCE DE LA MER

1947, 86 min.

Prod.: Melville Prod.

Verleih: - / TV 8.2.1994 arte

Das Schweigen des Meeres

C

Frankreich 1941. Kammerspiel, das eindringlich die psychischen Auswirkungen der "Republik des Schweigens" auf den einzelnen thematisiert. Ein frankophiler deutscher Besatzungsoffizier wird bei einer französischen Familie einquartiert...
ebenda

Weitere Filme:

BOB LE FLAMBEUR

Drei Uhr nachts

1956

u.a.

Mieville, Anne-Marie

LOU N' A PAS DIT NON

Frankreich / Schweiz

1994, 80 min.

Prod.: Sara Films, Périphéria, Vega Films

Verleih: -

Lou hat nicht nein gesagt

C

Titel und Inspiration zu dem Film sind ein Auszug aus der Korrespondenz zwischen Lou Salomé und Rainer Maria Rilke. Der Film beschreibt Momente aus dem Leben eines Paares, dessen Beziehung sich verändert. Das Alltagsleben der beiden ist schwierig geworden. Die Frau, älter als der Mann, versucht eine mögliche Veränderung hin zu einem geschwisterlichen Verhältnis. Wie der Dichter sagt: "Liebe wird nicht länger der Austausch zwischen einem Mann und einer Frau sein, sondern zwischen einem menschlichen Wesen und einem anderen."

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

NOUS SOMMES TOUS ENCORE ICI

Frankreich / Schweiz

1996, 80 min.

Prod.: Périphéria, Les Films du Losange, Vega Films, Alain Sarde

Verleih: -

Wir sind alle noch hier

C

Der Film überbrückt 2000 Jahre unserer Geschichte: Er kombiniert Platons "Gorgias"-Dialog, Textpassagen Hannah Arendts über den Totalitarismus und Ehe-Szenen voll feinen Humors eines älteren Paares dialektisch zu einem filmischen Triptychon.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Miller, Claude

GARDE A VUE

1981, 88 min.

Prod.: Les Films Ariane/TF 1

Verleih: Concorde / Progreß

Das Verhör

B

Ein angesehener Notar wird im Laufe einer polizeilichen Vernehmung vom ursprünglichen Zeugen immer mehr zum Tatverdächtigen, dem die Vergewaltigung und Ermordung zweier achtjähriger Mädchen vorgeworfen wird. Ein zufälliger Fund führt zu einer unerwarteten Wendung.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

L'EFFRONTÉE

1985, 97 min.

Prod.: Oliane/Films A 2/Téléma/Monthyon/C.N.C.

Verleih: Concorde

Das freche Mädchen

C

In einer französischen Kleinstadt lernt die 13jährige Charlotte in einem Sommer voll heiterer und schmerzlicher Erfahrungen den allmählichen Übergang von der Kindheit ins Erwachsenwerden.

ebenda

Frankreich

B

LA PETITE VOLEUSE

Die kleine Diebin

1988, 110 min.

Prod.: Orly Films/Renn/Ciné Cinq/Les Films du Carrosse/Sedif/CNC

Verleih: Tobis

Eine Sechzehnjährige, die elternlos bei Verwandten aufwächst, kompensiert fehlende Liebe durch eine Reihe von Diebstählen, landet in einem Erziehungsheim und muss sich, nachdem sie schwanger geworden ist, für eine selbständige Gestaltung ihrer Zukunft entscheiden.

ebenda

u.a.

Mimouni, Gilles

C

L' APPARTEMENT

Liebe und Lügen

1996, 116 min.

Prod.: IMA/UGC Images, La Sept, M6, Mate Prods. Cecchi Gori Group

Verleih: -

In einem Lokal meint Max, die Stimme seiner früheren Geliebten Lisa zu hören, was in ihm sofort wieder die alte Leidenschaft aufkeimen und nach Lisa suchen lässt. Anstatt Lisa findet er Alice, die ihrerseits ein abgekartetes Spiel mit Max treibt.

FILM-JAHRBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Moulet, Luc

B

LA COMEDIE DU TRAVAIL

Die Komödie der Arbeit

1987, 88 min.

Prod.: Vidéo 13/La Sept/Les Films d'Ici

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV 1.5.1989 NDR

Drei Menschen erwachen morgens um sieben Uhr. Ein Mann steht auf, um zur Arbeit zu gehen, eine Frau umgibt sich im Bett mit Arbeitsnotizen, ein weiterer Mann räkelt sich in seinem Schlafsack in schwindelnder Höhe auf einem Felsvorsprung. Im Verlauf des Films treiben die drei Personen aufeinander zu, begegnen sich schicksalhaft.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LES SIEGES DE L'ALCAZAR

Die Sitze im Alcazar

1989, 52 min.

Prod.: Les Films d'Ici/La Sept/CNC

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek (16 mm)

Rückblick auf Luc Moullets eigene Anfänge als Filmkritiker, zugleich eine Hommage auf das Pariser Vorstadt-Kino "Alcazar", in dem der Besitzer, "ohne es zu wissen, das beste Programm von Paris machte, ebenso wie Feuillade, ohne es zu wissen, Meisterwerke drehte".

ebenda

C

BRIGITTE ET BRIGITTE

Brigitte und Brigitte

1966, 75 (TV) min.

Prod.: Luc Moulet

Verleih: - / TV 28.2.1970 WDR

Wohnungsknappheit, Geldmangel, Hunger, Moral und die Faszination des Kinos - die Abenteuer zweier Provinzlerinnen in Paris.

ebenda

C

ANATOMIE D'UN RAPPORT

Anatomie einer Beziehung

1975, 80 min.

Prod.: Moulet et Cie.

Verleih: - / TV 2.5.1981 WDR

Frankreich

Ein mittelloser Filmemacher und eine Lehrerin leben bereits seit drei Jahren zusammen, als sie ihm erklärt, dass ihr der Sex mit ihm eigentlich nie Spaß gemacht habe. Sie trennen sich, kommen aber wieder zusammen. Als sich ein Kind ankündigt, stellen beide fest, dass sie keines wollen. Plötzlich geraten sie durch einen Irrtum an sehr viel Geld.
ebenda

u.a.

Nolot, Jacques

L'ARRIERE PAYS

Hinterland

1998, 90 min.

Prod.: Magouric Productions

Verleih: -

Nolot erzählt in L'ARRIERE PAYS seine eigene Geschichte. Er spielt sich selbst, aus der Distanz der Zeit reflektiert er auf seine Kindheit und die Zeit, als er in sein Dorf zurückkehrt, um seiner kranken Mutter zu helfen, die bald sterben wird.
Cahiers du Cinéma, September 1998, a.a.O.

u.a.

Nuytten, Bruno

CAMILLE CLAUDEL

Camille Claudel

1988, 170 min.

Prod.: Films Christian Fechner/Lilith Films I.A./Gaumont

Verleih: Jugendfilm / 18.5.1989

Die Lebensgeschichte der Bildhauerin Camille Claudel (1864-1943), der Geliebten, Mitarbeiterin und Muse von Auguste Rodin. Als es ihr nicht gelingt, aus dem Schatten des Meisters herauszutreten, verfällt sie dem Alkohol; sie wird schwerwütig und kommt schließlich in eine Nervenheilanstalt.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Ophüls, Max

LA RONDE

Der Reigen

1950, 100 min.

Prod.: Sacha Gordine

Verleih: Lupe

Schnitzlers Bühnenstück von 1900, von Max Ophüls zu einem morbide-zynisch-fröhlichen Film der "Untergangsstimmung" inszeniert. Der "Reigen" sich treffender und sich wieder verlassender Partner in der Wiener Bourgeoisie um die Jahrhundertwende.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LE PLAISIER

Pläsier

1951, 100 min.

Prod.: Stera, C.C.F.C.

Verleih: Columbia

Maupassants Erzählungen "Die Maske", "Das Haus Tellier" und "Das Modell" von Max Ophüls zu einer Filmgeschichte über den Begriff des "Pläsiers" bei Maupassant zusammengefasst.
ebenda

MADAME DE ...

Madame de ...

Frankreich / Italien

1953, 110 min.

Prod.: Franco-London / Indus / Rizzoli

Verleih: Lupe

Ein Reigen pikant-präziöser Abenteuer, voller Ironie und eleganter Seichtheit im ausgehenden 20. Jahrhundert.
ebenda

Frankreich

B

LOLA MONTEZ

Deutschland / Frankreich

1955

Verleih: Ring

"Das blau erleuchtete Zelt eines Riesenzirkus, in dem ein mystisches Dämmerlicht herrscht, ist der Rahmen des Films. Hier wird das Leben der Kurtisane Lola Montez als szenisches Spektakel in einzelnen Episoden inszeniert, sarkastisch kommentiert von einem peitschenschwingenden Conférencier."

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

u.a.

Ouédraogo, Idrissa

C

SAMBA TRAORE

Frankreich / Burkina Faso / Schweiz

1993, 85 min.

Prod.: Les Films de la Plaine, Les Films de l'Avenir, Waka Film, France 2 cinéma

Verleih: -

Zwei Männer überfallen eine Tankstelle. Einer wird getötet, der andere, Samba, flieht mit einem Koffer voller Geld. Samba kehrt in sein Dorf zurück, wo ein neues Leben für ihn beginnt. Aber kann man die Vergangenheit vergessen?

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993, a.a.O.

u.a.

Ozon, François

A

SITCOM

Sitcom

1997, 80 min.

Prod.: Fidélité, Le Studio Canal Plus

Verleih: MFA

Eine weiße Ratte bringt die Ordnung einer bürgerlichen Familie, ihre moralischen Instanzen und zuletzt ihr Oberhaupt selbst zu Fall.

FILM-JAHREBUCH 1999, a.a.O.

Weitere Filme:

REGARDE LA MER

Sieh das Meer

1997

u.a.

Pascal, Christine

C

LE PETIT PRINCE A DIT

Der kleine Prinz hat gesagt

Frankreich / Schweiz

1992, 105 min.

Prod.: Ciné Manufacture S.A., French Production, Alia Film

Verleih: -

Violette ist 10 Jahre alt, intelligent und sprüht vor Energie. Als Kind reicher, obgleich geschiedener Eltern muss man sich nicht allzu viele Sorgen um ihre Zukunft machen, bis ihr eines Tages etwas Unausprechliches, Nichtwiedergutzumachendes zustößt. Der Vater entführt seine Tochter in der Hoffnung, sie vom Selbstmord abzuhalten, auf eine Reise durch Italien und Frankreich. Am Ende finden Vater, Mutter und Tochter wieder zusammen.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

Frankreich

ADULTERE (MODE D'EMPLOI)

Frankreich / Schweiz

1995, 95 min.

Prod.: Ciné Manufacture, PXP Productions, France 2 Sinéma, Télévision Suisse Romande, Téléclub

Verleih: -

Ehebruch (Gebrauchsanweisung)

C

24 Stunden im Leben eines Paares in der Kälte der Großstadt, 24 Stunden, die vielleicht zu einer Lösung führen, im ewigen Missverständnis um die weibliche Sehnsucht nach Liebe und die männliche nach Sex.

C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Peck, Raoul

L'HOMME SUR LES QUAIS

Frankreich / Kanada / Deutschland

1993, 105 min.

Prod.: Frouma/Blue Films/Productions du Regard Montréal/Velvet

Verleih: Sputnik / TV 1.10.1996 3sat

Der Mann auf dem Quai

A

Eine haitianische Kleinstadt in den 60er Jahren. Willkür und Terror des Diktators "Papa Doc" Duvalier prägen den Alltag auch für eine Achtjährige und ihre Großmutter. Durch eine Nichtigkeit entläßt sich die latente Bedrohung.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Pialat, Maurice

VAN GOGH

1991, 159 min.

Prod.: Erato/Studio Canal +/Films A 2/Les Films du Livradois

Verleih: MFA

Van Gogh

A

Die von großer Darstellungskunst und impressionistisch-subtiler Fotografie bestimmte Schilderung der letzten zwei Monate im Leben Vincent van Goghs von Ende Mai bis Ende Juli 1890 im nordfranzösischen Auvers-sur-Oise. In Verknüpfung von van Goghs Innendrama und äußerer Schicksalsform mit der wesensverwandten Zerrissenheitstragödie seines Bruders Theo wie auch im Lebensaufriß prägnanter Nebenfiguren, offenbaren sich Leid und Erlösungsbedürftigkeit als Grundlagen menschlicher Existenz.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

POLICE

1985, 113 min.

Prod.: Gaumont Intern./TF 1

Verleih: (Esplanade)

Der Bulle von Paris

B

Ein Pariser Polizeikommissar verliebt sich in die Geliebte eines tunesischen Dealers. Als sie dem Drogenhändler Heroin und Geld stiehlt, kompromittiert er sich und bringt das gestohlene Rauschgift zurück, um ihr Leben zu retten. Doch er kann sie nicht halten und bleibt auch beruflich ohne Erfolg.

ebenda

L'ENFANCE NUE

1968, 90 min.

Prod.: Stefan-Film/Renn

Verleih: - / TV 28.6.1973 ARD

Nackte Kindheit

C

Mit nahezu dokumentarischer Sorgfalt werden die Erlebnisse eines zehnjährigen Fürsorgezöglings in zwei Familien geschildert, seine Erfahrung mit Liebe, Gleichgültigkeit und Abneigung.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

NOUS NE VIEILLIRONS PAS ENSEMBLE

Frankreich / Italien

1972, 115 min.

Prod.: Lido/Empire

Verleih: - / TV 15.10.1975 BR

Wir werden nicht zusammen alt

C

Frankreich

Die Stationen der Trennung einer jüngeren Frau von einem neurotisch veranlagten, verheirateten Mann nach sechsjährigem Zusammenleben.

ebenda

C

LA GUEULE OUVERTE

Die Qual vor dem Ende

1974, 85 min.

Prod.: Lido

Verleih: - / TV 11.11.1977 NDR

Das qualvolle Sterben einer Frau in einer Provinzstadt der Auvergne. In kühlen Bildern und langen Einstellungen zeigt der Film, inwieweit die Erwartung des Todes den Alltag einer zu tieferen Gefühlen unfähigen Familie belastet.

ebenda

C

PASSE TON BAC D'ABORD

Mach erst mal Abitur

Frankreich / Kanada

1979, 85 min.

Prod.: Les Films du Livardois/Renn/FR 3/INA

Verleih: - / TV 13.4.1981 ARD

Eine Gruppe von Jugendlichen im nordfranzösischen Kohlerevier steht kurz vor dem Abitur und damit vor einer trostlosen Zukunft zwischen drohender Arbeitslosigkeit und Provinzialismus. Sie flüchtet sich in übereilte und unreflektierte Beziehungen.

ebenda

C

SOUS LE SOLEIL DE SATAN

Die Sonne Satans

Unter der Sonne Satans

1987, 103 min.

Prod.: ERATO/Antenne 2/Action/CNC/Sofica/Flach/Oase/ZDF/ORF

Verleih: - / TV 18.9.1988 ZDF

Ein von Zweifeln und Schwächen geplagter Priester in einem französischen Dorf wirft seine ganze Existenz in die Waagschale und erfährt den Kampf zwischen Gut und Böse intensiv an Leib und Seele, wobei er in den Augen der Dorfbewohner in den Ruf der Heiligkeit kommt.

ebenda

C

LE GARÇU

1995, 106 min.

Prod.: P.X.P. Productions, France 2 Cinéma, Glem Film, D.D, Productions

Verleih: -

Gérard beobachtet seinen Sohn, wie er wächst, und fühlt, dass er nie so geliebt hat. Dann ist da noch Sophie und seine Ex-Ehefrauen, seine Geliebten... und die Zeit vergeht.

C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Poirier, Manuel

A

WESTERN

Western

1997, 136 min.

Prod.: Salome SA / Diaphana / Canal plus Cnc

Verleih: MFA

Ein Anhalter stiehlt einem Schuhverkäufer sein Auto, wodurch dieser selbst zum Anhalter wird. Zufällig treffen sie sich wieder. Es gibt eine heftige Prügelei, Gewissensbisse, sie freunden sich an, und ziehen schließlich gemeinsam durchs Land. Die ungleichen Freunde verbindet vor allem eins: Die Sehnsucht nach der richtigen Frau.

epd Film 12/97, a.a.O.

C

LA PETITE AMIE D'ANTONIO

Antonios Freundin

1992, 108 min.

Prod.: Cinq et Cinq/Ahora

Verleih: - / TV 22.8.1995 WDR

Frankreich

Eine depressive junge Frau und notorische Diebin, die als Kind von ihrer Mutter verlassen wurde, kehrt nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik in die Provinz zurück, nachdem sie einen jungen Mann kennengelernt hat. Dieser folgt ihr und lernt langsam ihre Geschichte und ihr Unglück kennen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A LA CAMPAGNE

Auf dem Lande

1994, 105 min.

Prod.: Salomé, M6 Films, Ahora

Verleih: -

C

Benoît, Pablo und Gaston sind aus Paris aufs Land gefahren, Lust auf Veränderung. Benoît trifft Lila, auch sie ohne Bindungen. Lila ist verschlossen, Benoît zurückhaltend. Das Leben ist nicht leicht, Spritztouren mit den Freunden, Lila verschwindet... Benoît hängt rum, ohne Liebe... er beschließt Lila wiederzufinden.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

MARION

Marion

1996, 105 min.

Prod.: Vertigo, Le Studio Canal Plus, France 2 Cinéma

Verleih: -

C

Marion lebt mit ihren Eltern und Geschwistern in einem kleinen Haus auf dem Land. Im gleichen Haus wohnt auch ein wohlhabendes Paar aus Paris, das Marion zu sich nehmen will, um ihr in Paris eine bessere Schulausbildung zu ermöglichen und um sich selbst einen alten Kinderwunsch zu erfüllen.

FILM-JAHRBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Podalydes, Bruno

DIEU SEUL ME VOIT

Nur Gott sieht mich

1998

Prod.: Why Not Productions

Verleih: -

C

Der zaudernde Albert Jeanjean, verstrickt sich in drei Liebesgeschichten. Albert, Toningenieur und temporärer Stimmzähler, weiß nie, was er will. Während einer Reportage in der Provinz trifft er eine Krankenschwester, zurück in Paris eine junge Polizistin und zuletzt eine aufstrebende Regisseurin. Dann steht er plötzlich nach einem mehr oder weniger zufälligen Zusammentreffen mit allen dreien alleine auf einem großen Platz...

fsk Kinoprogramm August / September 1999, a.a.O.

u.a.

Rappeneau, Jean-Paul

CYRANO DE BERGERAC

Cyrano von Bergerac

1990, 135 min.

Prod.: Hachette Première/Camera One/Films A 2/DD/UGC/Soficas Sofenergie u.a.

Verleih: Concorde

A

Cyrano, ein durch seine große Nase mißgestalteter Gardist, der die Kunst des Fechtens nicht minder beherrscht als die des Dichtens, leidet unter der unerwiderten Liebe zu seiner schönen Kusine. Um ihr nahe zu sein, bietet er seinem Nebenbuhler an, in dessen Namen die amouröse Korrespondenz mit ihr zu erledigen. Auch als die beiden Männer in den Krieg ziehen, schreibt Cyrano weiterhin Liebesbriefe. Erst Jahre später entdeckt die Angebetete die Wahrheit, doch die Liebe findet keine späte Erfüllung.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

A

LE HUSSARD SUR LE TOIT

Der Husar auf dem Dach

1995, 136 min.

Prod.: Hachette Première & Cie/France 2 Cinéma/C.E.C. Rhône Alpes

Verleih: Concorde / TV 1.4.1997 premiere

Ein italienischer Husar gelangt 1838 auf der Suche nach vermissten Mitstreitern für die Befreiung Italiens nach Südfrankreich. Die Cholera hat ganze Landstriche verwüstet, die Menschen sind angsterfüllt und aggressiv. In einer Stadt trifft er eine junge Marquise; ihre Wege werden sich von nun an häufiger kreuzen.

ebenda

B

LE SAUVAGE

Die schönen Wilden

1975, 105 min.

Prod.: Lira

Verleih: Scotia

Der abenteuerliche "Liebeskrieg" zwischen einem auf einsamer Insel Robinson spielenden Geschäftsmann und einem dort auftauchenden Mädchen, das vor einer unerwünschten Ehe flieht.

ebenda

u.a.

Reggiani, Simon

A

DE FORCE AVEC D'AUTRES

Zwangsweise miteinander

1991 / 92, 88 (Orig. 100) min.

Prod.: SDF

Verleih: Freunde der deutschen Kinemathek / TV 31.3.1996 N 3

Ein 70jähriger Schauspieler und Sänger, der Depressionen und Einsamkeit in Alkohol ertränken will, findet mit Hilfe seines Sohnes wieder ins Leben zurück. Dabei wird das Leben des Vaters aus Bruchstücken neu zusammengesetzt und mit seinem beruflichen Werdegang verwoben, so dass Leben und Kunst zu einer Einheit verschmilzt. Für den Sohn hat die intensive Beschäftigung mit dem Vater zur Folge, dass er sich frei von Schuld fühlt und sich wieder auf das eigene Leben konzentrieren kann. Simon Reggiani dokumentiert in seinem Regiedebüt das Schicksal seines Vaters Serge.

ebenda

u.a.

Renoir, Jean

A

FRENCH CANCAN

French Can Can

Frankreich / Italien

1954, 87 (Orig. 97) min.

Prod.: Franco-London/Jolly

Verleih: Lupe

Die Tänzerin Lola ist durch ihre Eifersucht auf die Kollegin Nini "Schuld" am Entstehen des French Can Can im neugegründeten "Moulin Rouge".

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LE TESTAMENT DU DOCTEUR CORDELIER

Das Testament des Dr. Cordelier

1959, 92 min.

Prod.: Compagnie Jean Renoir/Sofirad/Radiodiffusion-Télévision Française

Verleih: Lupe / TV 14.2.1970 ARD

Ein berühmter Psychiater will die Existenz der Seele nachweisen, indem er sie materialisiert.

ebenda

Weitere Filme:

LA CAROSSE D'OR

Die goldene Karosse

1952

u.a.

Frankreich

Resnais, Alain

L'ANNEE DERNIERE A MARIENBAD

Letztes Jahr in Marienbad

(A)

Frankreich / Italien

1960, 94 min.

Prod.: Terra/Cormoran/S.N.F.C./Precitel/Como/Argos/Tamara

Verleih: Lupe

Verschlüsselte philosophische Erzählung von der - vielleicht nur imaginären - Begegnung mehrerer Personen auf einem Schloss, deren Vergangenheit als Rätsel erscheint.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

LA GUERRE EST FINIE

Der Krieg ist vorbei

(A)

Frankreich / Schweden

1966, 121 min.

Prod.: Sofracima/Europa

Verleih: Lupe / TV 28.7.1970 ARD

Die Schwierigkeiten eines "Berufsrevolutionärs", der aussichtslos erscheinende Aktionen von Untergrundgruppen abblenden soll und in Paris in das Spannungsfeld verschieden orientierter Lager des antifrankistischen Widerstands gerät.
ebenda

I WANT TO GO HOME

I want to go home

(A)

1988, 105 min.

Prod.: M.K.2/Films A 2/La Sept

Verleih: Filmverlag der Autoren / TV 21.4.1991 premiere

Ein New Yorker Altmeister des Cartoons wird zur größten Comic-Ausstellung nach Paris eingeladen und macht auf der Suche nach seiner ihm seit langem entfremdeten Tochter frustrierende Erfahrungen, weil er mit Sprache und Gewohnheiten des Landes nicht zurechtkommt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

SMOKING / NO SMOKING

Smoking / No Smoking

(A)

1993, 145/147 min.

Prod.: Arena/Caméra One/France 2 Cinéma

Verleih: MFA / TV 26.,27.5.1996 West 3

Alain Resnais führt vor, wie sich das Leben einiger Menschen in einer englischen Kleinstadt durch scheinbar banale Entscheidungen verändert. Zündet sich beispielsweise die Frau zu Beginn des Films "Smoking" die Zigarette an kommt der Gärtner zu Besuch, entschließt sie sich nicht zu rauchen ("No Smoking") macht der Kollege ihres Mannes seine Aufwartung. Das "Entweder/Oder"-Prinzip entscheidet immer wieder über die Geschicke der handelnden Personen.
ebenda

ON CONNAIT LA CHANSON

Das Leben ist ein Chanson

(A)

Frankreich / Schweiz / Großbritannien

1997, 122 min.

Prod.: AMLF, Arena Films, Camera One, France 2 Cinéma

Verleih: Pandora

Man zankt sich ein bisschen und man versöhnt sich, man belügt sich, verzeiht einander oder auch nicht. Man verliebt sich in den Falschen und bekommt den Richtigen, oder man verlässt die Frau, nach der man sich dann sehnt. Und wenn man gar nicht mehr weiter weiß, fängt man halt an zu singen. Schlagerweisheiten von Charles Aznavour, Gilbert Bécaud, Maurice Chevalier, Serge Gainsbourg.

epd Film 4/98, a.a.O.

Frankreich

HIROSHIMA, MON AMOUR

Frankreich / Japan

1959, 89 min.

Prod.: Argos/Como/Pathé Overseas/Daiei

Verleih: Atlas / Progreß / TV 7.1.1964 ARD

Hiroshima, mon amour

Eine französische Schauspielerin und ein Architekt aus Japan haben nur einen Tag und eine Nacht in Hiroshima, um sich kennen und lieben zu lernen - doch die dauern länger als ein ganzes Leben. Vergangenheit und Gegenwart vermischen sich, und der Atombombenabwurf auf die Stadt wird zum Dreh- und Angelpunkt einer Erzählung, in der sich die Geschichte zweier Menschen mit der Historie zweier Länder verbindet.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

MURIEL OU LE TEMPS D'UN RETOUR

Frankreich / Italien

1963, 105 min.

Prod.: Argos/Alpha/Pleiade/Dear

Verleih: Lupe

Muriel oder die Zeit der Wiederkehr

In der Hafenstadt Boulogne-sur-mer führt der Film eine Gruppe von Personen zusammen: eine verwitwete Antiquitätenhändlerin, ihren Stiefsohn, den Jugendfreund der Antiquitätenhändlerin und dessen Geliebte. Eine kurze Zeit leben diese Personen in einer Stimmung hektischer Freundschaftlichkeit; in Wirklichkeit aber gründen sich ihre Beziehungen auf Illusionen und auf Vorstellung.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

JE T'AIME, JE T'AIME

1967, 94 min.

Prod.: Parc/Fox Europa

Verleih: Fox

Ich liebe dich, ich liebe dich

Wissenschaftler haben eine Art elektronengesteuerter Schlafkammer konstruiert, in welcher sie Lebewesen in die Vergangenheit zurückversetzen wollen. Ein Mensch wird als erstes Versuchsobjekt an diese Maschine angeschlossen. Bruchstückhaft, aus abgerissenen Motiven, die mit der Unordnung des Traums aus dem Bewusstsein emporsteigen, formt sich ein Bild der Vergangenheit des Protagonisten. Aber den Wissenschaftlern unterläuft bei ihrem Experiment ein Fehler...

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

STAVISKY

Frankreich / Italien

1974, 120 min.

Prod.: Cerito/Ariane/Euro International

Verleih: Atlas (16 mm) / TV 2.1.1975 ARD

Stavisky

Stavsky war ein Hochstapler, der in den 30er Jahren in Frankreich Berühmtheit erlangte und dessen Sturz eine politische Krise auslöste.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

PROVIDENCE

1977, 105 min.

Prod.: Action/SFP/FR 3/Cisel

Verleih: prokino / TV 1.10.1978 ARD

Providence

Ein von Schmerzen gequälter und vom Alkohol benebelter alter Schriftsteller wird von nächtlichen Phantasien heimgesucht, in denen er Angehörige und Bekannte in monströse Romanfiguren verwandelt, wobei ganz andere Gefühle ihnen gegenüber zum Vorschein kommen, als er sie am anderen Morgen, bei seiner Geburtstagsfeier, zeigt.

ebenda

Frankreich

MON ONCLE D'AMERIQUE

1980, 126 min.

Prod.: Philippe Dussart/Andrea/TF 1

Verleih: Concorde

Mein Onkel aus Amerika

B

Die Lebenswege zweier Männer und einer Frau, die aus verschiedenen Milieus und Gegenden Frankreichs kommen und sich im Laufe ihrer privaten und beruflichen Entwicklung begegnen: ein Nachrichtenredakteur, der seinen Posten verliert und sich als Medienpolitiker und Schriftsteller versucht; seine zeitweilige Geliebte, Schauspielerin und Tochter eines kommunistischen Arbeiters; schließlich der ehrgeizige Sohn einer Bauernfamilie, der es bis zum Leiter einer Fabrik bringt, aber von seiner Aufgabe überfordert wird.

ebenda

LA VIE EST UN ROMAN

1983, 111 min.

Prod.: Soprofilms/Films A2/Fideline/Ariane/Filmedis

Verleih: Concorde / TV 6.8.1986 ZDF

Das Leben ist ein Roman

B

Ein reicher Exzentriker empfängt während des Zweiten Weltkrieges Freunde auf seinem Schloss in den Ardennen, um mit ihnen ein Glücksexperiment durchzuführen, wobei ihm eine radikale Erneuerung des Menschen vorschwebt. Mehr als 50 Jahre später versammeln sich Pädagogen, Theoretiker und Künstler im Schloss zu einem Kolloquium über die "Erziehung zur Vorstellungskraft"; die Kinder im Schloss sind indessen längst im Besitz jenes Wissens und haben Anteil an einer märchenhaften Geschichte um einen königlichen Findling, eine gefangene Prinzessin und einen schrecklichen Tyrannen und Kindermörder.

ebenda

MELO

1986, 110 min.

Prod.: MK 2/Films A 2

Verleih: Concorde

Mélo

B

Eine junge Frau will aus Liebe zu einem stadtbekanntem Verführer ihren Mann vergiften, verzweifelt an der treuherzigen Anhänglichkeit ihres Mannes ebenso wie an der Gefühllosigkeit ihres Geliebten und sieht nur noch im Selbstmord einen Ausweg.

ebenda

Weitere Filme:

NUIT ET BROUILLARD

Nacht und Nebel

1955

VAN GOGH TOULOUSE-LAUTREC

Drei Maler - drei Welten

1948 / 49 / 50

GUERNICA

u.a.

Richet, Jean-Francois

ETAT DES LIEUX

1995, 80 min.

Prod.: Actes et Octobre / La Sept Cinéma

Verleih: - / TV 12.1.1998 Arte

Wutentbrannt

C

Pierre Céphas ist Arbeiter in einer riesigen Autowerkstatt und Marxist. Als der Boss sein kommunistisches Buch vernichten will, ist das Maß voll. Pierre wehrt sich und wird entlassen.

FILM-JAHRBUCH 1999, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Rivette, Jacques

A

LA BANDE DES QUATRE

Die Viererbande

Frankreich / Schweiz

1988, 160 min.

Prod.: Pierre Grise Prod./La Sept/Ministère de la Culture+Communication/Sofoca/Limbo/Département Fédéral

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 18.3.1990 West 3

Vier Mädchen, die den Schauspielkurs von Constance Dumas besuchen, bewohnen ein Haus am Stadtrand von Paris. Cécile hat früher dort gewohnt; ihr Geheimnis beschäftigt sie alle. Ein undurchsichtiger Typ macht sich an sie heran und will ins Haus gelangen. Claude verliebt sich in ihn, bevor sie erkennt, worauf es ihm ankommt. In der größten Not bekommen sie Hilfe von Constance Dumas.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, du Die Zeitschrift für Kultur Mai 1994

A

LA BELLE NOISEUSE, DIVERTIMENTO

Die schöne Querulantin, Divertimento

1991, 126 min.

Prod.: FR 3/George Reinhart Prod./Centre National de la C

Verleih: Filmwelt Prokino

Der Maler Frenhofer lebt mit seiner Frau Liz zurückgezogen im Süden Frankreichs. Vor zehn Jahren hat er die Arbeit an seinem Bild der "belle Noiseuse", für das Liz Modell stand, aufgegeben, aus Angst, die Vollendung würde sein Leben mit Liz gefährden. Der Kunsthändler Porbus, der junge Maler Nicolas und seine Freundin Marianne besuchen Frenhofer. Frenhofer entschließt sich, sein legendäres Bild mit Marianne als Modell noch einmal in Angriff zu nehmen. In fünf Tagen vollendet er das Bild, aber dann mauert er es ein, und zeigt ein anderes vor.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

A

JEANNE LA PUCELLE - 1. BATAILLES JEANNE LA PUCELLE - 2. LES PRISONS

Johanna, die Jungfrau - Der Kampf/Der Verrat

1993, 159/176 min.

Prod.: Pierre Grise Prod.

Verleih: Nil

Die Geschichte der Jeanne d'Arc (um 1412-1431), die als 16jährige Stimmen vernimmt, die ihr befehlen, Frankreich von den Engländern zu befreien; Ihr Werdegang und Leidensweg, die mit ihrer Mission verbundenen Kämpfe, ihre Siege und ihr Tod auf dem Scheiterhaufen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

HAUT BAS FRAGILE

Vorsicht: Zerbrechlich!

1995, 169 min.

Prod.: Pierre Grise Prod.

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 4.1.1997 WDR

Eine Frau versucht nach langem Koma, sich wieder im Leben zurechtzufinden. Eine Bibliothekarin sucht in einem Chanson nach ihrer Identität, und eine dritte junge Frau schlägt sich mit einfallsreichen Lügen durchs Leben.

ebenda, Cdc 491

A

SECRET DEFENSE

Geheimsache

Frankreich / Schweiz / Italien

1998, 173 min.

Prod.: Pierre Grise, La Sept Cinéma, T&C Film, Canal+, Sofica sofernergie 4

Verleih: Advanced

Sylvie und Paul glauben nicht an den Selbstmord ihres Vaters. In einem seiner Geschäftsfreunde sehen sie dessen Mörder. Doch die Wahrheit ist komplexer...

FILM-JAHRBUCH 1999, a.a.O.

Frankreich

PARIS NOUS APPARTIENT

1958 /1960, 121 (Orig. 140) min.

Prod.: Ajym/Les Films du Carrosse

Verleih: Neue Filmkunst / TV 5.6.1966 WDR

Paris gehört uns

B

Die Studentin Anne verliebt sich in den Regisseur Gérard., der Shakespeares "Perikles" inszeniert. Anne kommt durch verschiedene Hinweise auf den Gedanken, dass Gérard durch eine faschistische Geheimorganisation bedroht sein könnte. Deshalb unternimmt sie Nachforschungen nach dem Tode des Spaniers Juan, der der Organisation zum Opfer gefallen sein soll. Bei ihrer Suche gerät sie in ein Dickicht von Fragen und Geheimnissen.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

LA RELIGIEUSE SUZANNE SIMONIN, LA RELIGIEUSE DE DIDEROT

1965, 140 (Video 131) min.

Prod.:Rome-Paris/Prod. Georges de Beauregard/Gladiator/SociétéNouvelle de Cinématographie

Verleih: Lupe / Progreß

Die Nonne

B

Zwischen 1757 und 1760: Suzanne Simonin wird gegen ihren Willen in ein Kloster gegeben. Die gütige Oberin Madame de Moni beeindruckt sie. Doch nach deren Tod wird sie schikaniert, will ihr Gelübde anfechten und wird in das welt-offene Kloster Arpajon aufgenommen. Die Oberin Madame de Chelles verliebt sich in sie, verfällt jedoch später, durch Liebesintrigen verwirrt, in Wahnsinn. Suzanne flieht zusammen mit einem Pater, der sie seinerseits verführen will. Sie nimmt sich das Leben.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

OUT 1 - NOLI ME TANGERE

1971/1974, 773 min.

Prod.: Sunchild/Sunshine/Les Films du Losange

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek (16 mm) / TV 3.,10., 17.,24.4.;1.,8., 15.,22.5.1991 West 3

Out 1 - Noli me tangere

B

Zwei Theatergruppen proben Stücke von Aischylos. Unabhängig von einander bewegen sich zwei Außenstehende um die Truppen. Colin erhält rätselhafte Botschaften, die sich als Textpassagen von Balzac und Lewis Carroll herausstellen. Gibt es eine "Gruppe der Dreizehn"? In einer Hippie-Boutique finden verschwiegene Zusammenkünfte statt.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

OUT 1 - SPECTRE

1971/1974, 255 min.

Prod.: Sunchild/Sunshine/Les Films du Losange

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV 14.,15.12.1977 WDR

Out 1 - Spectre

B

"Kurzversion" von NOLI ME TANGERE

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

CELINE ET JULIE VONT EN BATEAU

1974, 192 min.

Prod.: Les Films du Losange/Actions Films/Les Films Christian Fechner/Renn/Saga/Simar/V.M.

Verleih: prokino

Céline und Julie fahren Boot

B

Zwei junge Frauen versetzen sich täglich durch Magie in die Welt ihrer Kindheit, um dort die Ängste und Hoffnungen eines Mädchens, das seine Mutter verloren hat, verstehen zu lernen und ein schreckliches Geheimnis zu enträtseln.

ebenda

DUELLE

1976, 118 min.

Prod.: Sunchild/Les Productions Jacques Roitfeld/Institut

Verleih: prokino / TV 15.1.1979 WDR

Unsterbliches Duell

B

Frankreich

Zwischen dem letzten Neumond des Winters und dem ersten Vollmond des Frühlings dürfen die Sonnen- und Mondgötter die Erde betreten und kämpfen um einen magischen Diamanten. Die Menschen, die sie für ihre Zwecke benutzen, finden nach kurzer Euphorie einen qualvollen Tod. In der Morgendämmerung stehen sich Viva, Tochter der Sonne, und Leni, Tochter des Mondes im Zweikampf gegenüber.
ebenda

B

MERRY-GO-ROUND

Merry-Go-Round

1978, 157 min.

Prod.: Sunchild/Institut National de l'Audiovisuel

Verleih: prokino

Ben kommt auf eine Nachricht von seiner Freundin Elisabeth von New York nach Frankreich. Am Flughafen Charles de Gaulle ist Elisabeth nicht da, aber eine andere junge Frau: Léo, Elisabeths Schwester, die aus Rom kam. Sie machen sich gemeinsam auf die Suche nach Elisabeth.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

C

L'AMOUR FOU

Amour Fou

1967, 120 min.

Prod.: Marceau-Cocinor

Verleih: - / TV 16.5.1970 WDR

Der Regisseur Sébastien inszeniert Racines "Andromaque" mit seiner Frau Claire in der Rolle der Hermione. Ein Fernsehteam beobachtet diese Arbeit. Claire gibt die Rolle auf; Marta, Sébastiens frühere Frau, übernimmt sie. Claire verliert die Orientierung, zieht sich in die Wohnung zurück, wird eifersüchtig und depressiv. Sie beginnt eine Affaire mit einem früheren Freund.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

C

NOROIT

Nordwestwind

1976, 120 Min

Prod.: INA, Sunchild Productions

Verleih: -

Weibliche Piraten und Schmuggler. Bei einem Maskenball bringen sich alle gegenseitig um.
N.N.

C

LE PONT DU NORD

An der Nordbrücke

1981, 127 min.

Prod.: Films du Losange/Lyric International/La Cecilia

Verleih: - / TV 1.10.1982 ARD

Vielleicht ist es Zufall, dass sich die Wege der beiden Frauen in Paris kreuzen. Marie kommt aus dem Gefängnis und versucht, ihren früheren Geliebten Julien wiederzusehen. Sie trifft die junge Baptiste, die sich zu ihrer Beschützerin vor dem überall vermuteten "Maxe" macht. Sie finden einen Stadtplan und gelangen damit an besondere Orte: den Brunnen, die Herberge, das Labyrinth und die Brücke, wo Marie den Tod findet.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

L'AMOUR PAR TERRE

Theater der Liebe

1984, 122 min.

Prod.: La Cecilia/Französisches Kultusministerium

Verleih: - / TV 25.2.1985 ARD

Die Schauspielerinnen Charlotte und Emily werden von dem Schriftsteller Roquemaure engagiert, um in einer privaten Theateraufführung in seinem Haus zu spielen. Der Text des Stücks entsteht laufend. Sie ziehen in das Haus und proben die Szenen, die Roquemaure liefert. Sie entdecken, dass das Stück offenbar der Liebesaffäre folgt, die der Autor und sein Freund Paul mit der geheimnisvollen Béatrice gehabt haben.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

Frankreich

HURLEVENT

Sturmhöhe

C

1985, 130 min.

Prod.: La Cécilia/Renn/Ministère de la Culture

Verleih: - / TV 30.7.1990 ARD

Auf dem Gut "Hurlevent" in den Cevennen leben Catherine, ihr Bruder Guillaume und der vom Vater angenommene wilde Adoptivsohn Roch. Uneingestanden lieben sich Catherine und Roch, Roch wird von Guillaume gedemütigt. Als sich Catherine für einen reichen Nachbarjungen interessiert und Roch verleugnet, verlässt Roch den Hof. Nach mehreren Jahren kehrt Roch reichgeworden zurück und rächt sich. An Gefühlsstürmen zerbrochen, stirbt Catherine.

Der widerspenstige Cinéast Jacques Rivette, a.a.O.

u.a.

Robbe-Grillet, Alain

LE JEU AVEC LE FEU

Das Spiel mit dem Feuer

B

Frankreich / Italien

1974, 113 min.

Prod.: Arcadia/Gold/Madeleine Films/Cinecomp.

Verleih: Scotia

Aus Gangsterfilmparodie, surrealen Versatzstücken, witzigen Dialogen und Situationskomik arrangierte Lösegeldgeschichte um eine Tochter aus gutem Haus, die in ein Luxusbordell verschleppt wurde.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

L'HOMME QUI MENT

Der Lügner
Der Mann, der lügt

C

1968, 105 min.

Prod.: Como

Verleih: - / TV 25.3.1973 BR 3

Ein eleganter, redegewandter junger Mann kommt in eine von Kriegswirren erschütterte Kleinstadt und hört dort vom Verschwinden eines Mannes. Er erzählt den Angehörigen des Mannes, dass er ihren Verwandten gekannt habe, und dass dieser tot sei. Er verwickelt sich jedoch in Widersprüche und erfindet immer neue Versionen, so dass der Film kein Ende zu haben scheint und immer wieder neu anfängt.

ebenda

L'IMMORTELLE

Die Unsterbliche

C

Frankreich / Italien

1963, 98 min.

Prod.: De Laurentiis/Como/Cocinor/Tamara

Verleih: - / TV 9.3.1968 ARD

Die Begegnung eines französischen Professors mit einer geheimnisvollen schönen Frau in Istanbul, inszeniert als verwirrendes Mosaik aus Realitätsfragmenten, Déjà-vus und Fantasie.

ebenda

UN BRUIT QUI REND FOU

Ein Geräusch, das verrückt macht

C

Frankreich / Belgien / Schweiz

195, 100 min.

Prod.: Nomad Films, Euripide Productions, GAB Productions, La Sept Cinéma, RTBF

Verleih: -

Sarah-the-Blonde leitet freundlich aber diskret die Blaue Villa, ein Freudenhaus auf einer felsigen Insel über dem Meer, vergessen in der Regungslosigkeit des östlichen Mittelmeers. Unter ihrer Kundschaft sind merkwürdige Chinesen, die von jungem Fleisch angezogen sind, aber fast noch mehr vom mah-jong-Spiel mit seinen Elfenbeinsteinchen, deren Geräusch, wie man sagt, die Männer verrückt machen kann.

C'est du cinéma! 1995 Volume 2, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Robert, Yves

A

LA GUERRE DES BOUTONS

Der Krieg der Knöpfe

1961, 92 min.

Prod.: Guéville

Verleih: Wild Utopia / Progreß

Ein nichtiger Anlass belebt den alten Rivalitätskampf zwischen den Kindern zweier französischer Dörfer. Die harmlos scheinende Auseinandersetzung wird zum Kleinkrieg der Kinder, dem die Erwachsenen hilflos gegenüberstehen.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Rochant, Eric

C

LES PATRIOTS

Die Patrioten

1994, 140 min.

Prod.: Les Productions Lazennec

Verleih: -

Tel Aviv 1983. Nach einer Autopanne auf einer scheinbar ganz gewöhnlichen Straße werden die Insassen des Wagens von der Polizei verhaftet, verhört, geschlagen und wieder freigelassen. Einer von ihnen ist Ariel Brenner. Er ist gleich nach seinem 18. Geburtstag heimlich von zu Hause weggegangen, um ein Agent der berühmten Mossad zu werden. Jetzt, vier Jahre später, ist er Offizier in einer der härtesten Einheiten.
Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Rohmer, Eric

A

PAULINE A LA PLAGES

Pauline am Strand

1982, 94 min.

Prod.: Les Films du Losange/Les Films Ariane

Verleih: Filmwelt Prokino

Bei einem Aufenthalt am Meer macht die 15jährige Pauline Beobachtungen über die Liebe und das Leben.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

L'AMI DE MON AMIE

Der Freund meiner Freundin

1987, 102 min.

Prod.: Losange/Menegoz

Verleih: Filmwelt-Prokino/ Progreß

Eine junge Kulturreferentin ist in fremder Umgebung auf der Suche nach der richtigen Liebesbeziehung, wobei sich in der Begegnung mit einer vermeintlich problemlosen Studentin, deren Freund und einem weiteren jungen Mann, auf den sich ihre Wünsche konzentrieren, allmählich neue Konstellationen abzeichnen.
ebenda

A

CONTE DE PRINTEMPS

Frühlingserzählung

1989, 108 min.

Prod.: Les Films Du Losange/C.E.R.

Verleih: Filmwelt-Prokino

Die Philosophielehrerin Jeanne lernt die junge Natacha, deren Vater und dessen jugendliche Freundin Eve kennen. Dadurch gerät sie in ein Ränkespiel zwischen Tochter und Geliebter, das das eigentlich harmonische Beziehungsgeflecht der Personen bedroht.
ebenda

Frankreich

CONTE D'HIVER

Wintermärchen

A

1991, 114 min.

Prod.: Les Films du Losange/Soficas Investimage/Sofiarp/Canal+

Verleih: Filmwelt-Prokino/ TV 20.4.1994 ARD

Eine junge Frau hofft jahrelang auf die unwahrscheinliche Rückkehr des geliebten Mannes, den sie während eines Sommerurlaubs kennenlernte und mit dem sie ein Kind hat, den sie aber nicht wiedersah, weil sie ihm ungewollt eine falsche Adresse gab. Bis der Geliebte unverhofft und wie durch ein Wunder auftaucht, um mit ihr weiterzuleben, versucht sie nur unzulänglich, ihre Bemühungen um zwei andere Männer zu klären.

ebenda

L'ARBRE, LE MAIRE ET LA MEDIATHEQUE

Der Baum, der Bürgermeister und die Mediathek

A

1992, 111 min.

Prod.: Media Invest/C.E.R./Prokino Plus

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 22.9.1996 ARD

Rechtzeitig zur nächsten Wahl möchte der Bürgermeister Julien in St. Juste ein großes Sport- und Kulturzentrum errichten. Seine Freundin belächelt seine Pläne, ein Lehrer leistet Widerstand, weil eine alte Eiche dem Projekt weichen soll.

ebenda

LES RENDEZ-VOUS DE PARIS

Rendezvous in Paris

A

1995, 100 min.

Prod.: Les Films du Losange

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 6.6.1996 premiere

Liebe, Lügen, Seitensprünge, die Suche nach einem beständigen Partner, das sind die großen Themen des dreiteiligen Episodenfilms. Der Zufall setzt die Handlungen in Gang und liefert die jungen Protagonisten einer nüchternen, aber feinfühligem Versuchsordnung aus.

ebenda

CONTE D'ETE

Sommer

A

1996, 113 min.

Prod.: Margaret Menegoz - Les Films du Losange/La Sept Cinéma

Verleih: Filmwelt-Prokino

Vier junge Erwachsene begegnen sich während der Sommerferien am Meer. Um die drei Frauen und den Mann entstehen besonders durch seine Unsicherheit flüchtige Bindungen zwischen Freundschaft und Liebe.

ebenda

CONTE D'AUTOMNE

Herbstgeschichte

A

1998, 110 min.

Prod.: Les Films du Losange, La Sept Cinéma, Canal+, Sofilmka, Rhone-Alpes Cinéma

Verleih: prokino

In seinem "Herbst-Märchen" des Jahreszeitenzyklus lässt Eric Rohmer eine verwitwete südfranzösische Weinbäuerin neue Lebensfreude schöpfen, als sie durch die Vermittlung von zwei Freundinnen einen potentiellen Partner kennenlernt.

FILM-JAHRBUCH 1999, a.a.O.

LE SIGNE DU LION

Im Zeichen des Löwen

B

1959, 103 min.

Prod.: Ajym/Claude Chabrol Prod.

Verleih: (Fifige) / TV 4.9.1965 ARD

Der in Paris lebende Amerikaner Pierre Wesselrin erfährt, dass eine erwartete Erbschaft nicht ihm, sondern seinem Vetter zugefallen ist. Als Musiker erfolglos, steigt er in der sommerlichen Metropole langsam zum Clochard und Straßengeiger ab, bis er unverhofft die Nachricht erhält, dass der Vetter tödlich verunglückt ist.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

B

LA COLLECTIONNEUSE

Die Sammlerin

1967, 91 min.

Prod.: Les Films du Losange/Rome-Paris

Verleih: Neue Filmkunst / TV 6.4.1970 ARD

In einer Villa an der Côte d'Azur will Adrien, ein junger Kunsthändler, "den Müßiggang in einer bis dahin nie erreichten Ausschließlichkeit betreiben"; daran gehindert wird er durch die Gegenwart des Mädchens Haydée, das ihn mehr und mehr fasziniert, bis er nach London zu seiner ehemaligen Freundin entflieht.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

B

MA NUIT CHEZ MAUD

Meine Nacht bei Maud

1969, 110 min.

Prod.: Les Films du Losange/Films du Carrosse/Renn/Film de la Pléiade/Production de la Guéville/Simar/Films des deux Mondes/F.F.D.

Verleih: Neue Filmkunst / TV 7.4.1970 ARD

MA NUIT CHEZ MAUD führt einen katholischen Ingenieur mit einer Ärztin zusammen; beide diskutieren ausgiebig über Philosophie, verbringen sogar die Nacht miteinander, bleiben aber in der Distanz; später heiratet der Mann ein Mädchen, das er einmal in der Kirche sah.

ebenda

B

L'AMOUR, L'APRES-MIDI

Die Liebe am Nachmittag

1972, 95 min.

Prod.: Films du Losange/Schroeder

Verleih: Progreß / TV 8.4.1973 ARD

Ein junger Mann, der sich seiner Gefühle nur vermeintlich sicher ist, wird wider Willen in ein Verhältnis verwickelt, das ihn in eine persönliche Krise stürzt und die Probleme seiner Ehe zutage treten lässt.

ebenda

B

LA MARQUISE D'O

Die Marquise von O.

BR Deutschland / Frankreich

1975, 102 min.

Prod.: Janus/Artemis/Films du Losange

Verleih: UIP / Progreß

Rohmer folgt in seiner Regie exakt der zugrundeliegenden Novelle von Heinrich von Kleist, in welcher eine Marquise schwanger wird, ohne zu wissen von wem, worauf ihre Eltern sie verstoßen, bis der Vater des Kindes sich meldet und die seltsamen Umstände der Schwangerschaft sich nach langen und melodramatischen Verwirrungen endlich aufklären.

ebenda

B

LE BEAU MARIAGE

Die schöne Hochzeit Die schöne Ehe

1981, 97 min.

Prod.: Les Films du Losange/Les Films du Carrosse

Verleih: Lupe / TV 5.7.1985/14.9.1988 ZDF

Ein junges Mädchen beschließt, den Geliebten zu verlassen und sein Glück um jeden Preis in der tradierten Rolle der Ehefrau zu suchen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LA FEMME DE L'AVIATEUR OU ON NE SAURAIT PENSER A RIEN

Die Frau des Fliegers oder Man kann nicht an nichts denken

1981, 104 min.

Prod.: Les Films du Losange

Verleih: Taurus

Eifersüchtig forscht ein junger Mann dem vermeintlichen Liebhaber seiner Freundin nach. Dabei wird er durch das Interesse, das ein anderes Mädchen an ihm zeigt, erneut irritiert, während er selbst der Beziehung zu seiner Freundin nicht sicher zu werden vermag.

ebenda

Frankreich

LES NUITS DE LA PLEINE LUNE

Vollmondnächte

B

1984, 102 min.

Prod.: M. Menegoz/Les Films du Losange/Les Films Ariane

Verleih: Concorde / TV 16.10.1987 ARD

Eine junge Frau mietet eine Wohnung in Paris, weil sie die Forderung ihres Geliebten nach einer ausschließlichen Bindung nicht akzeptieren will. Das Arrangement bewirkt, dass sie den Freund und sich selbst verliert.

ebenda

LE RAYON VERT

Das grüne Leuchten

B

1985, 98 min.

Prod.: Les Films du Losange

Verleih: Concorde / TV 4.11.1988 ARD

Eine Pariser Sekretärin weiß nicht, wo sie ihren Sommerurlaub verbringen soll, und reist unentschlossen zwischen See und Bergen hin und her. Da sie für oberflächliche Flirts nichts übrig hat, bleibt sie allein, bis sie im Bahnhof von Biarritz des "grünen Leuchtens" angesichtig wird - die Erfüllung ihrer Sehnsucht in einem Augenblick der Gnade.

ebenda

QUATRE AVENTURES DE REINETTE ET MIRABELLE

Vier Abenteuer von Reinette und Mirabelle

B

1986, 99 min.

Prod.: Les Films du Losange/C.E.R.

Verleih: Prokino / TV 31.10.1988 ARD

Vier Episoden um ein Mädchen vom Lande und eines aus der Stadt.

ebenda

LE GENOU DE CLAIRE

Claires Knie

C

1970, 105 min.

Prod.: Films du Losange/Columbia

Verleih: - / TV 2.5.1972 ARD

Der Protagonist, ein Diplomat in den Dreißigern, verlobt mit einer Schwedin, sieht sich gleich mit drei weiteren Frauen konfrontiert, darunter einem Mädchen, dessen Knie er berühren möchte.

ebenda

PERCEVAL LE GALLOIS

Perceval le Gallois

C

Frankreich / BR Deutschland / Schweiz / Italien

1978, 138 min.

Prod.: Les Films du Losange/FR 3/SR/SWF/SGR/SSR/Rai

Verleih: -

Die Geschichte Percevals, der sich vom einfältigen Glückssucher zur Idealverkörperung christlicher Rittertugenden wandelt.

ebenda

Weitere Filme:

LA CARRIERE DE SUZANNE

Die Karriere von Suzanne

1963

CATHERINE DE HEILBRONN

Käthchen von Heilbronn

1979

u.a.

Frankreich

Rouän, Brigitte

C

POST COITUM ANIMAL TRISTE

1997, 97 min.

Prod.: Ognon pictures, Pinou Films

Verleih: -

Diane, Chefredakteurin in einem Verlagshaus, Mutter, glücklich verheiratet mit dem Vater ihrer beiden Kinder, verliebt sich Hals über Kopf in einen wesentlich jüngeren Mann.

C'est du cinéma! 1997 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Rouch, Jean

B

FOLIE ORDINAIRE D'UNE FILLE DE CHAM

1986, 75 min.

Prod.: INA/RFO/CNRS Audiovisuel

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek (16 mm)

Eine 90jährige Schwarze dämmert in einer psychiatrischen Klinik in Paris vor sich hin. Nur wenn ihre junge Freundin, ebenfalls eine Patientin, an ihr Bett tritt, kommt Leben in sie, und die beiden Frauen zelebrieren das, was der behandelnde Arzt als eine seltene Form von "Doppelwahn" diagnostiziert hat. Sie spielen die Verachtung Noahs gegenüber seinem schwarzen Sohn Ham.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Der gewöhnliche Wahnsinn einer Tochter Hams

C

JAGUAR

1955 / 67, 140 (auch 110) min.

Prod.: Les Films de la Pléiade

Verleih: -

Die Abenteuer dreier junger Männer aus Niger während ihrer Reise ins heutige Ghana.

ebenda

Jaguar

C

PETIT A PETIT

1971, 90 min.

Prod.: Les Films de la Pléiade

Verleih: - / TV 13.3.1974 NDR III

Ein Afrikaner entdeckt mit einem Landsmann in Paris die Größe, aber auch die Absurdität der westlichen Großstadt-Zivilisation. Nach zahlreichen Abenteuern in Europa und Amerika kehrt er voller Pläne in seine Heimat zurück.

ebenda

Petit à petit (Nach und nach)

C

BABATOU - LES TROIS CONSEILS

Frankreich / Nigeria

1977, 91 min.

Prod.: CEADAV

Verleih: - / TV 2.8.1978 HR/NDR/WDR

Ein chronikartiges Geflecht von Legenden, Mythen, Gleichnissen und exotischen Alltagsimpressionen aus der westafrikanischen Wirklichkeit Mitte des 19. Jahrhunderts: Der Stammesfürst Babatou erobert mit seinen Reiterheeren das Land, bis er Herrscher von Gurundsi, an der Grenze von Obervolta, der Goldküste und des heutigen Ghana wird. Wesensart und die Tradition afrikanischer Kultur werden deutlich.

ebenda

Babatou - Die drei Ratschläge

C

BOULEVARDS D'AFRIQUE

1988, 70 (TV) min.

Verleih: - /TV 21.3.1990 N 3

Afrikanische Boulevards - Abitur oder Heirat

Frankreich

In Dakar steht eine junge Frau kurz vor ihrem Studium, als sie sich in einen attraktiven Juristen verliebt. Ihre Eltern haben allerdings andere Pläne: Sie soll die dritte Frau eines alten, aber reichen Erdnussfabrikanten werden.
ebenda

MOI FATIGUE DEBOUT - MOI COUCHE

Ich bin müde vom Stehen, ich liege

C

1997, 90 min.

Prod.: Comité du film ethnographique / CNRS, / Centre Culturel Franco Nigérien

Verleih: -

Wenn man unter einer vom Blitz gefällten, aber immer noch lebenden "acacia albida" träumt, dann werden die Träume zur Wirklichkeit und, wie es Boubou Hama erzählt, "der Doppelgänger von gestern begegnet dem von morgen".
Katalog 27. internationales forum des jungen films 1997

Weitere Filme:

MOI, UN NOIR

Ich, ein Neger

1957

ENIGMA

Das Rätsel

1987 / 88

MADAME L'EAU

Madame L'Eau

1992

u.a.

Rozier, Jacques

ADIEU, PHILIPPINE

Adieu, Philippine

B

Frankreich / Italien

1960, 111 min.

Prod.: Rome Paris/Euro International

Verleih: Atlas

Ein junger Fernsehmechaniker, der auf seine Einberufung zum Militär nach Algerien wartet, verbringt die kurze Zeit, die ihm noch bleibt, mit zwei Mädchen. Erst am Ende schleicht sich Wehmut und das Wissen um die Unmöglichkeit einer Dreierbeziehung ein.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

MAINE OCEAN

Maine Océan Express

C

1986, 131 min.

Prod.: Films du Passage/French Line/Antinéa/FR 3/Ministère de la Culture

Verleih: - / TV 21.4.1990 West 3

Eine junge Reisende wird auf der Zugstrecke Paris-Nantes ohne Fahrkarte in der ersten Klasse von Kontrolleuren erwischt. Da die Frau aus Südamerika kommt und kein Wort französisch spricht, nehmen die Schwierigkeiten ihren Lauf.
ebenda

Weitere Filme:

LES ANUFRAGES DE L'ILE DE LA TORTUE

Die Schiffbrüchigen der Schildkröteninsel

1975

FREVEL

1981 - 83

u.a.

Ruiz, Raoul

TROIS VIES ET UNE SEULE MORT

Drei Leben und ein einziger Tod

C

Frankreich / Portugal

1996, 123 min.

Prod.: Gemini Films, La Sept Cinéma, Madragoa Films

Verleih: -

Drei Geschichten, am Anfang unabhängig aufeinanderfolgend, am Ende tragisch verbunden. Die eine, vom Handelsreisenden Mateo Strano, der nach längerer Abwesenheit zu seiner Frau zurückkommt, die zweite von Georges Vickers, einem berühmten Anthropologieprofessor, der inzwischen betteln geht, und sich in eine Nachtclub-"hostesse" vom Pigalle verliebt, und die dritte vom erfolgreichen Geschäftsmann Luc Allamand, der von einer gigantischen Lüge gefangen ist, die Wirklichkeit wird. Diese drei Geschichten, halb Alptraum halb Komödie, sind eigentlich nur eine, denn die drei Männer sind nur einer, der unter dem Syndrom der multiplen Persönlichkeit leidet. Und obwohl er drei Leben lebt, hat er doch wie alle anderen nur einen Tod. Ein tragischer Tod in diesem Fall, aber niemand kann ungestraft drei Leben leben.
C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

Frankreich

C

GÉNÉALOGIES D'UN CRIME

Genealogien eines Verbrechens

1997,
113 min.
Prod.: Gemini Films, Canal Plus
Verleih: -

Eine Kinderpsychologin glaubt herausgefunden zu haben, dass ihr fünfjähriger Neffe später einmal Mörder werden würde. Sie beschließt, den Neffen zu beobachten, bis er das erwartete Verbrechen begeht. Das Opfer ist schließlich sie selbst.

Cahiers du Cinéma, Nr 512, a.a.O.

u.a.

Salvadori, Pierre

C

... COMME ELLE RESPIRE

...wie sie atmet

1998, 115 min.
Prod.: Les Films Pelléas
Verleih: -

Man weiß ziemlich schnell alles über Jeanne, die Hauptfigur von ...COMME ELLE RESPIRE, das heißt, man weiß so gut wie nichts, weil sie niemals die Wahrheit sagt. Sie verlässt einen Verlobten, der verblüfft ist zu erfahren, dass sie in der psychiatrischen Anstalt, aus der sie kommt, nicht Ärztin sondern Patientin war. Sie macht sich auf nach Paris, steigt in den Wagen eines Chauffeurs, der nicht für sie bestimmt war, und bedauert während der Fahrt, dass die Leute so leichtgläubig sind.

Cahiers du Cinéma, April 1998, a.a.O.

u.a.

Sarmiento, Valeria

C

AMELIA LOPEZ O'NEILL

1990,
Prod.: Arion Production, Thelma Films, Ariane Films, Canal +, Christian Ardan.
Verleih: -

Amélia Lopez O'Neill und ihre Schwester Anna leben seit dem Tod des Vaters allein in dem Haus oberhalb des Hafens von Valparaiso. Sie lieben einen Mann, Fernando, einen verheirateten Arzt. Liebe, Leidenschaft und Tod bestimmen das weitere Schicksal der Schwestern in diesem Melodram.

Le Répertoire, 1991/ 92 Unifrance, a.a.O.

u.a.

Sautet, Claude

A

UN COEUR EN HIVER

Ein Herz im Winter

1992, 104 min.
Prod.: Film par Film/Orly/Sedif/Paravision/D.A./FR 3
Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 24.7.1994 premiere

Ein introvertierter Geigenbauer beginnt sich für die Geliebte seines langjährigen Partners, eine ebenso attraktive wie begabte Violinistin, zu interessieren. Als sie sich, zunächst durch sein scheues Wesen irritiert, in ihn verliebt, offenbart er seine Gefühllosigkeit und Kälte: er stößt sie zurück. Ein äußerst streng komponiertes, elegant und sensibel erzähltes Gefühlsdrama um die "ungelebte Leidenschaft" eines verschlossenen Einzelgängers.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

NELLY ET M. ARNAUD

Nelly & Monsieur Arnaud

Frankreich / Italien / Deutschland,
1995, 104 min.
Prod.: Les Films Alain Sarde/TF 1/Cecchi Gori Group/prokino
Verleih: Filmwelt-Prokino

Die Beziehung zwischen einer Frau, deren junge Ehe vor dem Scheitern steht, und einem älteren Mann. Mit einfühlsamen Beobachtungen beschreibt der Film ihre unmögliche und uneingestandene Liebe, die zahlreichen Momente der Selbsttäuschungen im täglichen Miteinander.

ebenda

Frankreich

CLASSE TOUS RISQUES

Frankreich / Italien
1959, 105 min.
Prod.: Mondex/Odéon/Filmsonor/Zebra
Verleih: (Pallas)

Der Panther wird gehetzt

B

Nachdem er mit seiner Familie aus dem italienischen Exil illegal nach Frankreich zurückgekehrt ist, sieht sich ein alternder Gangster den Intrigen seiner ehemaligen Komplizen ausgesetzt, die mittlerweile reich und bürgerlich geworden sind, und nimmt Rache.

ebenda

L'ARME A GAUCHE

Frankreich / Spanien / Italien
1965, 101 min.
Prod.: Intermondia/T.C./Cite/Agata/Vides
Verleih: Centfox

Schieß, solange du kannst Todesstille, Auf Liebe und Tod

B

In der Karibischen See wird eine Hochseejacht gestohlen und soll für illegale Waffengeschäfte eingesetzt werden. Die Besitzerin des Schiffes und ein rauhbeiniger Kapitän machen sich an die Verfolgung der Gangster.

ebenda

VINCENT, FRANCOIS, PAUL ET LES AUTRES

Frankreich / Italien
1974, 117 min.
Prod.: Lira/President
Verleih: Fox-MGM / Progreß

Vincent, François, Paul und die anderen

B

In einem Kreis befreundeter Familien suchen drei alternde Männer, gleichzeitig mit Krisen geschäftlicher, ehelicher oder persönlicher Art fertig zu werden.

ebenda

Weitere Filme:

UN MAUVAIS FILS

Der ungeratene Sohn

1980

QUELQUES JOURS AVEC MOI

Schrei um Vergebung

Einige Tage mit mir

1988

u.a.

Simon, Claire

SINON, OUI

1997, 119 min.
Prod.: Zélie Productions
Verleih: -

C

Eine Frau fragt sich, bin ich schwanger? Sie weiß es nicht, sie verharrt im Zustand des Zweifels. Schlecht für ihren Mann, der sie verlassen möchte. So wenig wie er ein Kind will, so wenig unternimmt sie etwas, die Situation zu klären. Als sich herausstellt, dass sie sich geirrt hat, behält sie es für sich. Die zärtliche Zuwendung ihres Mannes, die Freude ihres kranken Vaters und das freundliche Mitgefühl ihrer Umwelt halten an. So etabliert sich eine Fiktion, und nichts kann sie stoppen.

Cahiers du Cinéma Nr. 517, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Spinosa, Michel

C

EMMENE- MOI

1996, 86 min.
Prod.: Persona Films
Verleih: -

Sophie lässt sich am Bahnhofsbuffet von zwei Soldaten abschleppen. Sie geht mit ihnen in ein kleines Hotel. Dort findet sie Vincent wieder, der an der Rezeption arbeitet, und den sie seit zwei Jahren nicht gesehen hat. Er war ihr Freund, fast ein Bruder. Aber Sophie war nie mit Vincents eintönigem Leben zufrieden. Sie ist von einem Willen zum Absoluten getrieben.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.
u.a.

Straub, Jean-Marie und Huillet, Danièle

C

NOIR PECHE

Frankreich / Italien / BR Deutschland
1989, 40 min.
Prod.: Straub/Huillet/Dominique Paini
Verleih: - / TV 25.10.1990 HR

Schwarze Sünde

Nach "Der Tod des Empedokles" eine neuerliche Auseinandersetzung mit Hölderlins Drama. Diesem Film liegt die kaum noch gespielte dritte Fassung des Stoffs zugrunde.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

TROP TOT, TROP TARD

1981, 100 min.
Prod.: Straub-Huillet
Verleih: - / TV 11.1.1982 ARD

Zu früh / Zu spät

In formaler Askese und kontrollierter Monotonie konfrontieren Straub/Huillet Texte von Friedrich Engels und Mahmud Hussein mit Bildern aus Frankreich und Ägypten zur Entstehungszeit des Films. Der kontroverse Film ist ein Musterbeispiel des dialektischen Filmessays, das Verbindungen zwischen Gegenwart und Vergangenheit, visueller Wahrnehmung und rationaler Erkenntnis herzustellen versucht. Vor allem für detailverliebte Zuschauer ist er ein reizvolles assoziatives Gedankenspiel.

ebenda

C

VON HEUTE AUF MORGEN

Frankreich / Deutschland
1997, 62 min.
Prod.: Straub-Huillet / Pierre Grise Production / HR
Verleih: -

Von Heute auf Morgen

Die Oper hat sich hier in einen Spielfilm mit Gesang verwandelt; die Szenenauflösung in Einstellungen verschiedener Größe und eine mit der Konzentration auf die Figuren korrespondierende Tonabmischung, die die Stimmen gegenüber einer Bühnenaufführung in den Vordergrund rückt und den Orchesterpart quasi zu einer Filmmusik macht, verstärken zwangsläufig die narrative Ebene.

epd Film 9/97, a.a.O.

Weitere Filme:

siehe Bundesrepublik Deutschland

Frankreich

Tadic, Radovan

ERREUR DE JEUNESSE

Jugendsünde

(A)

1989, 93 min.

Prod.: M 87/M.C.

Verleih: Filmwelt-Prokino

Einige verlorene Gestalten auf der Suche nach Erfüllung: ein Drucker mit dichterischen Ambitionen, eine sexhungrige junge Frau und eine alte, die immer wieder in die Rolle eines Racheengels schlüpft.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Tati, Jacques

JOUR DE FETE

Tatis Schützenfest
Tempo - Tempo!!
Schützenfest

(A)

1947 / 61 / 95, 79 min.

Prod.: Cady

Verleih: MFA / Jugendfilm / TV 29.12.1971 ARD

Der Film spielt in einem kleinen französischen Dorf, in dem ein Fest vorbereitet wird. Tati, in der Rolle des tolpatschigen Briefträgers, versucht überall nützlich zu sein, erreicht aber immer nur das Gegenteil. Stets ficht er einen stummen, pantomimischen Kampf mit störrischen Objekten aus, die sich der "normalen" Benutzung widersetzen.

Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

LES VACANCES DE MONSIEUR HULOT

Die Ferien des Herrn Hulot
Die Ferien des Monsieur Hulot

(A)

1953, 89 min.

Prod.: Orain-Cady/Discina

Verleih: Jugendfilm / TV 17.6.1970 ARD

Der Film ist eine glänzende Satire auf den mechanisierten Ferienbetrieb in einem Badeort, in dem Hulot als Pensionär mit einem vorsintflutlichen Automobil auftaucht.

ebenda

MON ONCLE

Mein Onkel

(A)

Frankreich / Italien

1958, 109 min.

Prod.: Specta/Gray/Alter/Centauro

Verleih: Jugendfilm / Progreß

Tati ironisiert den Alltag einer reichen Industriellenfamilie, die sich mit unsinnigen Geräten und Apparaturen umgibt.

ebenda

PLAY-TIME

Tatis herrliche Zeiten
Playtime - Tati

(A)

Frankreich / Italien

1965, 113 min.

Prod.: Specta/Armor/Alter/Jolly

Verleih: Jugendfilm

Jacques Tatis aufwendig in Szene gesetzte Satire auf die Hektik und Vermassung des modernen Menschen in der Großstadt, auf seinen Kampf mit den Auswüchsen einer bis zur Gesichtslosigkeit normierten Zivilisation und den Tücken des Objektes.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

A

TRAFIC
MONSIEUR HULOT NEL CAOS
DEL TRAFFICO

Trafic (Tati im Stoßverkehr)

Frankreich / Italien
1969 / 71, 106 min.
Prod.: Colonia/Gibé/Selenia
Verleih: Lupe

Tatis satirische Komödie über den seltsamen Gebrauch, den Menschen vom Auto machen. Eine feinsinnige Mahnung, sich nicht manipulieren zu lassen von der Hektik und der Überbewertung der technischen Konsumjagd.

ebenda

u.a.

Tavernier, Bertrand

A

LA VIE ET RIEN D'AUTRE

Das Leben und nichts anderes

1988, 136 min.
Prod.: Hachette Première/Groupe Europe 1 Communication/AB Films/Litt Films A2/Soficas
Sofinergie/Investimage/Centre National de Cinématographie Française
Verleih: MFA

Frankreich 1920: Der desillusionierte Kommandant einer militärischen Einheit, die mit der Suche und Identifizierung von Kriegsoffizieren beauftragt ist, soll den Leichnam eines "unbekannten Soldaten" für ein Heldendenkmal ans Kriegsministerium liefern. Bei seiner Suche nach Vermissten erfährt er in seinen Empfindungen für eine zunächst unerreichbare Frau Hoffnung für eine neue Zukunft.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

L'APPAT

Der Lockvogel

1994, 113 min.
Prod.: Hachette Premiere
Verleih: MFA

Eine hübsche junge Frau lässt sich von einflussreichen Männern nach Hause einladen, um dort ihren räuberischen Freunden die Haustür zu öffnen. Abgründige Kriminalstudie über drei französische Jugendliche, die auf der Suche nach schnellem Reichtum gedankenlos zu Mördern werden.

ebenda

B

L'HORLOGER DE SAINT-PAUL

Der Uhrmacher von St. Paul
Der Vollstrecker

1974, 105 min.
Prod.: Lira
Verleih: (Meteor) / Progreß / TV 7.4.1975 ZDF

Geschichte eines Vaters, der erst allmählich im Laufe einer Bewusstwerdung versteht, warum sein Sohn einen Werkspolizisten erschoss.

ebenda

B

COUP DE TORCHON

Der Saustall

1981, 128 min.
Prod.: Les Films de la Tour/Film A2/Little Bear/Par-Afrance
Verleih: Concorde

Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs spielt sich unter den Weißen in einer französischen Kolonie in Westafrika eine makabre Komödie ab, die in blutigen Ernst umschlägt, als ein gedemütigter Polizist seine Peiniger der Reihe nach zur Strecke bringt.

ebenda

Frankreich

UN DIMANCHE A LA CAMPAGNE

1984, 94 min.

Prod.: Sara Films/Films A 2/Little Bear

Verleih: Concorde / TV 26.10.86 ARD

Ein Sonntag auf dem Lande

B

Ein alternder Kunstmaler in der Provinz erhält an einem schönen Spätsommer-Sonntag des Jahres 1912 den Besuch der Familie seines Sohnes und seiner unverheirateten Tochter. Der Film spiegelt die Wehmut des allmählich vom Leben Abschied nehmenden Künstlers und seine Erkenntnis, nicht alles geleistet zu haben, was ihm möglich gewesen wäre.
ebenda

LA PASSION BEATRICE

Frankreich / Italien

1988, 131 min.

Prod.: Clea/A.M.L.F./TF 1/Les Films de la Tour/Little Bear/Scena

Verleih: (NEF 2) / TV 6.3.1991 ZDF

Die Passion der Béatrice

B

Im Frankreich des 14. Jahrhunderts wird eine junge fromme Adlige Opfer ihres tobsüchtigen Vaters, der, innerlich verletzt, gegen einen gleichgültigen Kosmos und einen schweigenden Gott Amok läuft.
ebenda

LE JUGE ET L'ASSASSIN

1975, 125 min.

Prod.: Lira

Verleih: - / TV 15.4.1977 ZDF

Der Richter und der Mörder

C

Ende des 19. Jahrhunderts in Frankreich: Ein ehemaliger Unteroffizier wird nach einem Mordversuch in eine Nervenheilanstalt eingewiesen. Angeblich geheilt entlassen, wird er zum Massenmörder, ohne dass die Justiz ihn verdächtigt. Nur einem ehrgeizigen Untersuchungsrichter kommen Zweifel.
ebenda

CAPTAIN CONAN

1996, 130 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde

Verleih: -

Kapitän Conan

C

Irgendwo im Balkan, November 1918. Der Sieg der Alliierten an der Front von Saloniki bestärkt sie so, dass sie auch an den anderen Fronten siegen. Conan ist daran nicht unbeteiligt. Jemanden töten, das kann jeder. Aber jemanden so töten, dass zehntausend andere Todesangst bekommen, das ist schon was Besonderes. Es ist der Job von Conan und seiner außerordentlichen Einheit. Als der schmutzige Krieg vorbei ist, wird ihnen befohlen, ihre Messer, ihre blutigen Hände, ihre Gesichter und ihre Erinnerungen an die Bluttaten zu verstecken, sogar ihre Auszeichnungen sollen sie vergessen. Der Ärger ist, dass Kriege über Nacht zu Ende sein können, aber die Seelen der Krieger können den Thrill der Schlachten nicht so schnell vergessen.

C'est du cinéma! 1996 Volume 2, a.a.O.

Weitere Filme:

QUE LA FETE COMMENCE

Wenn das Fest beginnt...

1974

DES ENFANTS GATES

Verwöhnte Kinder

1977

UNE SEMAINE DE VACANCES

Ferien für eine Woche

1980

AUTOUR DE MINUIT

Um Mitternacht

1986

DADDY NOSTALGIE

Daddy Nostalgie

1989

L. 627

Auf offener Straße

1992

LA FILLE D'ARTAGNAN

D'Artagnans Tochter

1994

u.a.

Frankreich

Téchiné, André

A

MA SAISON PREFEREE

Meine liebste Jahreszeit

1992, 127 min.

Prod.: Alain Sarde/TF 1/D.A. Films

Verleih: Concorde / TV 19.9.1995 premiere

Die Betreuung ihrer pflegebedürftigen Mutter führt eine verheiratete Frau und ihren Bruder, der seine Schwester unter-schwellig inzestuös umwirbt, nach langer Zeit zusammen, ehe sie nach dem Tod der Mutter wieder getrennte Wege gehen. In vier, jeweils einer Jahreszeit zugeordneten, Kapiteln und einem Epilog erzählt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LES ROSEAUX SAUVAGES

Wilde Herzen

1994, 114 min.

Prod.: IMA/Les Films Alain Sarde

Verleih: Filmwelt-Prokino / TV 14.12.1995 premiere

Vor dem Hintergrund des französisch-algerischen Krieges erleben 1962 vier Jugendliche aus der südwestlichen Provinz Frankreichs die schmerzliche Suche nach politischer, sexueller und beruflicher Identität an der Schwelle zum Erwachsenwerden.

ebenda

A

LES VOLEURS

Diebe der Nacht

1996, 118 min.

Prod.: Les Films Alain Sarde / TF1 / Rhône-Alpes Cinéma

Verleih: Concorde

Die Personen der Handlung: ein toter Gangster, seine Frau, sein Vater der Pate, sein Bruder der Bulle, dessen Freundin eine kleine Diebin, deren Bruder ebenfalls ein Kleinkrimineller, ihre Geliebte die Philosophieprofessorin, und nicht zuletzt der Sohn des toten Gangsters, ein verschlossener Junge, der im Beziehungsgeflecht der Erwachsenen seine Identität sucht. Alle Figuren sind gekennzeichnet von ihren schicksalhaften ambivalenten Verstrickungen, denen sie nicht entkommen können.

epd Film 5/1997, a.a.O.

B

BAROCCO

Mord um Macht

1975, 103 (Kino 120) min.

Prod.: Films La Boétie/Sara

Verleih: (Nobis)

Nach der Ermordung eines jungen Boxers, der sich für eine Wahlkampfmanipulation einspannen lassen wollte, übernimmt der Mörder den Platz des Opfers und verwirklicht die Träume vom Glück außerhalb einer korrupten Gesellschaft.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

PAULINA S'EN VA

Paulina haut ab

1971, 85 min.

Prod.: Télé Hachette

Verleih: - / TV 24.1.1971 BR III

Die Geschichte eines jungen Mädchens, das vor der Gesellschaft und vor sich selbst auf der Flucht ist.

ebenda

C

SOUVENIRS D'EN FRANCE

Erinnerungen aus Frankreich

1974, 90 min.

Prod.: Stephan/Buffalo/Renn/Belstar/Simar

Verleih: - / TV 18.6.1976 ARD

Der Aufstieg eines Proletariers zum Unternehmer in einer französischen Provinzstadt wiederholt sich in der nachfolgenden Generation.

ebenda

Frankreich

LES SOEURS BRONTE

1978, 115 min.

Prod.: Action/Gaumont/FR 3/CITEL

Verleih: - / TV 16.6.1980 ARD

Die Schwestern Brontë

C

In ausgewählten biographischen Sequenzen werden die familiären und individuellen Lebensumstände der drei berühmten Schriftstellerinnen Anne, Emily und Charlotte Brontë aus der erste Hälfte des 19. Jahrhunderts geschildert.

ebenda

HOTEL DES AMERIQUES

1982, 93 min.

Prod.: Parafrance/R.M.C.

Verleih: - / TV 22.2.1988 ARD

Begegnung in Biarritz

C

Eine Zufallsbegegnung führt zwei Menschen zusammen. So entsteht zwischen einer schönen Ärztin und einem jungen Herumtreiber eine Beziehung, die einen wechselvollen Verlauf nimmt und dennoch zu keinem eindeutigen Ende kommt.

ebenda

LA LIEU DU CRIME

1986, 90 min.

Prod.: T. Films/Films Antenne 2

Verleih: - / TV 29.10.1988 ARD

Schauplatz des Verbrechens

C

Ein 13jähriger Junge in der französischen Provinz sieht seine Familie auseinander- und das Böse hereinbrechen, als er zwei flüchtigen Sträflingen in die Arme läuft und von ihnen bedroht wird. Einer der beiden, ein verstörter junger Krimineller, wird der Geliebte der attraktiven Mutter, die sich vergeblich bemüht, dem Flüchtigen zu helfen.

ebenda

LES INNOCENTS

1987, 100 min.

Prod.: Terzian-Carcassonne Prod.

Verleih: - / TV 1.4.1990 BR

Die Unschuldigen

C

Auf der Suche nach ihrem taubstummen Bruder lernt eine junge Frau in Toulon den Sohn eines Orchesterdirigenten kennen, in den sie sich verliebt und der ihr bei der Lösung ihres Problems behilflich sein kann. Die Spur führt zu einem jungen Araber, der mit dem Bruder Kontakt hat. Nun wird sie mit einer ausländerfeindlichen, rechtsradikalen Organisation konfrontiert, für deren Parolen ihr Geliebter mehr als empfänglich ist.

ebenda

LE CHENE ET LE ROSEAU

1993, 57 min.

Prod.: IMA/La Sept-arte/SFP/Sony Music Entertainment

Verleih: - / TV 21.10.1994 arte

Der Neue

C

Ein Algerien-Franzose, der 1962 wegen des Algerienkrieges das nordafrikanische Land verlassen muss und nach Frankreich kommt, bringt mit seinem aggressiven politischen Fanatismus seine ganze Umgebung in Aufruhr.

ebenda

Weitere Filme:

J'EMBRASSE PAS

Ich küsse nicht

1991

RENDEZ-VOUS

Rendez-Vous

1985

u.a.

Frankreich

Truffaut, François

A

FAHRENHEIT 451

Fahrenheit 451

England
1966, 113 min.
Prod.: Anglo Enterprise (Vineyard)/Universal
Verleih: UIP // TV 3.2.1973 ARD

In einem totalitären Staat ist Lesen untersagt, und Feuerbrigaden sorgen dafür, dass illegale Bibliotheken in Flammen aufgehen. Bei einem dieser Einsätze muss der Brigadist Montag mitansehen wie eine Frau, die sich nicht von ihren Büchern trennen wollte, in den Flammen stirbt. Das verändert sein Leben.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LA NUIT AMERICAINE

Die amerikanische Nacht

Frankreich / Italien
1972 / 73, 116 min.
Prod.: Films du Carosse/P.E.C.F./P.I.C.
Verleih: Warner / Progreß

Die Dreharbeiten zu einem Spielfilm in den Studios von Nizza werden von organisatorischen Schwierigkeiten und menschlichen Verwicklungen gefährdet, aber der Regisseur bringt das Projekt zu einem guten Ende.
ebenda

A

LA CHAMBRE VERTE

Das grüne Zimmer

1978, 94 min.
Prod.: Films du Carosse/Artistes Associés
Verleih: MFA / TV 2.11.1979 ARD

Traumatische Kriegserinnerungen und der frühe Tod seiner Frau bewegen einen Mann dazu, sich ganz in eine Welt der Totenverehrung zurückzuziehen. Eine junge Frau soll die Sachwalterin seines Kultes werden. Durch sie erkennt er die Einseitigkeit und Lebensfeindlichkeit seiner Haltung.
ebenda

A

L'AMOUR EN FUITE

Liebe auf der Flucht

1978 / 79, 94 min.
Prod.: Films du Carrosse
Verleih: MFA / TV 25.7.1980 ARD

Das mit Zitaten aus früheren Filmen gespickte Werk zeigt die Suche nach dem "endgültigen Glück" und die gleichzeitige Flucht eines nicht erwachsen werden wollenden Mannes, dem sein Narzissmus und die Stärke der von ihm verehrten Frauen im Wege stehen.
ebenda

B

LES QUATRE CENTS COUPS

Sie küssten und sie schlugen ihn Streiche und Schläge

1958 / 59, 101 min.
Prod.: Carosse/Sedif
Verleih: (Impuls) / Progreß / TV 16.6.1966 ARD

Der erste Spielfilm des damals 27jährigen François Truffaut begründete den Ruhm der "Neuen Welle". Der Film erzählt die Geschichte eines "renitenten" Jungen der schließlich aufgrund seiner Konflikte mit den Eltern, den Lehrern und der Polizei in einer Erziehungsanstalt verwahrt wird.
ebenda

Frankreich

TIREZ SUR LE PIANISTE

1959 / 60, 82 min.

Prod.: Pléiade

Verleih: Lupe / TV 12.11.1966 ARD

Schießen Sie auf den Pianisten

B

Ein schüchterner, heruntergekommener Pianist wird in eine absurde, tragische Kriminalaffäre verwickelt. Seine letzten Hoffnungen werden zerstört.

ebenda

L'AMOUR A VINGT ANS

Italien / Japan / Frankreich / Polen / BR Deutschland

1961, 120 min.

Prod.: Cinescolo/Toho/Yowa/Ulysse/Unitel/Les Films du Carrosse/Zespol Kamera/Beta Film

Verleih: (Paris Film) / TV 5.6.1965 ZDF

Liebe mit zwanzig

B

Ein Episodenfilm, für den einige namhafte Regisseure ein Kapitel zum Thema "Liebe mit zwanzig" beisteuerten.

ebenda

JULES ET JIM

1961 / 62, 107 min., sw

Prod.: Carosse/S.E.D.I.F

Verleih: Concorde / TV 8.5.1974 ARD/31.5.1994 arte

Jules und Jim

B

Die Ménage à trois zwischen Jules, Jim und Catherine findet ein tödliches Ende.

ebenda

LA PEAU DOUCE

1963, 116 min.

Prod.: Carrosse/S.E.D.I.F

Verleih: (Hermes) / TV 4.10.1966 ARD

Die süße Haut

B

Ein Pariser Literat sucht im Verhältnis zu einer Stewardess Erlösung aus dem Alltagstrott und wird, als er reumütig nach Hause kommt, von seiner Frau erschossen.

ebenda

LA MARIEE ETAIT EN NOIR

Frankreich / Italien / England

1967, 107 min.

Prod.: Carosse/Artistes Associés/de Laurentiis/Woodfall

Verleih: UIP / TV 20.4.1974 ARD

Die Braut trug schwarz

B

Nachdem ihr Bräutigam durch die Fahrlässigkeit einer Männerclique ums Leben kam, macht sich eine Frau auf die Suche nach den Tätern und tötet sie nacheinander auf raffinierte Weise.

ebenda

BAISERS VOLES

1968, 91 min.

Prod.: Carosse/Artistes Associeés

Verleih: United Artists

Geraubte Küsse

B

Die Bemühungen eines aus der Armee entlassenen jungen Franzosen, im Privat- und Berufsleben zurechtzukommen, wobei er sich nach etlichen Misserfolgen einer fast übersehenen persönlichen Freundschaft und Liebe besinnt.

ebenda

Frankreich

B

LA SIRENE DU MISSISSIPPI

Das Geheimnis der falschen Braut

Frankreich / Italien

1968 / 69, 124 min.

Prod.: Les Films du Carosse/Artistes Associés/Associate Delphos

Verleih: UIP / TV 27.4.1974 ARD

Die Leidenschaft zu einer schönen Frau kettet einen reichen Fabrikbesitzer bedingungslos an ihre abenteuerliche Existenz, beraubt ihn seines Vermögens und macht ihn zum Mörder.

ebenda

B

L'ENFANT SAUVAGE

Der Wolfsjunge

1969 / 70, 83 min.

Prod.: Les Films du Carosse/Artistes Associés

Verleih: United Artists / Progreß

1798 wurde bei Aveyron ein etwa 12jähriger wild aufgewachsener und fast taubstummer Knabe eingefangen und später nach Paris gebracht, wo der Arzt Jean Itard sein verschüttetes Empfindungs- und Kontaktvermögen zu wecken suchte.

ebenda

B

DOMICILE CONJUGAL

Tisch und Bett

Frankreich / Italien

1970, 100 min.

Prod.: Carosse/Valoria/Fida

Verleih: Progress / TV 4.1.1972 ARD

Die Freuden und Leiden einer jungen Ehe im Laufe zweier Jahre: finanzielle Probleme, Freude über die Geburt des Kindes, Seitensprünge des Mannes, Trennung und Versöhnung.

ebenda

B

UNE BELLE FILLE COMME MOI

Ein schönes Mädchen wie ich

1972, 98 min.

Prod.: Carosse/Columbia

Verleih: Progreß / TV 5.5.1974 ARD

Moritätenhaft erzählte Abenteuergeschichte um die bei Truffaut immer wieder auftretende Figur der raffinierten, mit allen Männern spielenden Frau. Spielerisch setzt der Film die Regeln der bürgerlichen Moral außer Kraft und etabliert eine Welt, in der Frechheit und Eigennutz siegen.

ebenda

B

L'HISTOIRE D'ADELE H.

Die Geschichte der Adèle H.

1975, 96 min.

Prod.: Films di Carosse/Artistes Associés

Verleih: Atlas

Unerfüllte Leidenschaft und Emanzipationswille drängen eine junge Frau in die Entfremdung von ihrer Umwelt und lassen sie in geistiger Umnachtung enden.

ebenda

B

L'ARGENT DE POCHE

Taschengeld

1975 / 76, 105 min.

Prod.: Les Films du Carosse/Artistes Associés

Verleih: Lupe / TV 20.6.1977 ZDF

Ein in Episoden gestalteter Film über die Kinder in einer französischen Kleinstadt, ihre Abenteuer, Streiche und Probleme.

ebenda

Frankreich

L'HOMME QUI AIMAIT LES FEMMES

1976 / 77, 119 min.

Prod.: Films du Carosse/Artistes Associeés

Verleih: Impuls / 15.12.1977

Der Mann, der die Frauen liebte

B

Truffaut beschreibt die Abenteuer eines geradezu zwanghaften Charmeurs mit hintergründigem Humor, und deutet sie als Suche nach einem Traumbild, nach dem Geheimnis des Weiblichen.

ebenda

LE DERNIER METRO

Frankreich / BR Deutschland

1980, 131 min.

Prod.: Films du Carosse/TF 1/Sedif/S.F.P./Maran

Verleih: Filmverlag der Autoren

Die letzte Metro

B

Paris ist von den Deutschen besetzt. Im Keller seines kleinen Theaters auf dem Montmartre versteckt sich ein deutscher Jude vor den Besatzern. Seine Frau versucht die Gefahren der politischen Lage und menschliche Komplikationen zu meistern und das Theater weiterzuführen.

ebenda

LA FEMME D'A COTE

1981, 106 min.

Prod.: Films du Carosse/TF 1

Verleih: Concorde

Die Frau nebenan

B

Die neue Nachbarin ist eine ehemalige Geliebte. Beide sind mittlerweile verheiratet. Eine "amour fou" ist das Ergebnis, in der beide merken, dass sie wohl nicht mit aber auch nicht ohne den anderen weiterleben können.

ebenda

VIVEMENT DIMANCHE!

1982 / 83, 111 min.

Prod.: Films du Carrosse/Soprofilms/Films A2

Verleih: Filmverlag der Autoren

Auf Liebe und Tod

B

Eine beherzte Sekretärin will ihren Chef vom mehrfachen Mordverdacht entlasten und gerät in Konflikte mit Unterwelt und Polizei. Eine hintergründige Kriminalkomödie im oft selbstironischen Stil der Schwarze-Serie-Filme der 40er Jahre.

ebenda

LES MISTONS

1957, 123 min.

Prod.: Les Fims du Carrosse

Verleih: - / TV 19.4.1975 BR

Die Unverschämten

C

Die Liebe zweier junger Menschen nimmt, verursacht durch den unbewussten Neid einiger Kinder, ein tragisches Ende.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LES DEUX ANGLAISES ET LE CONTINENT

1971, 116 (Orig. 132) min.

Prod.: Les Films du Carosse/Cinetel

Verleih: - / TV 11.2.1973 ARD/30.12.1988 West 3

Zwei Mädchen aus Wales und die Liebe zum Kontinent

C

Ein Diskurs über die Unmöglichkeit absoluter Liebe, die eine ebenso verlockende wie zerstörerische Utopie darstellt.

ebenda

u.a.

Frankreich

Tuel, Laurent

C

LE ROCHER D'ACAPULCO

Der Felsen von Acapulco

1996, 75 min.

Prod.: La vie est belle films associés, Frédéric Robbes Productions/ Productions Crittin&Thiébaud SA (Suisse)/Elison (France)/ Key-light (France)

Verleih: -

Sandrine träumt davon, Sängerin in Paris zu sein. Zur Zeit arbeitet sie in einem Billigklamottenladen und lebt in einem billigen Hotel, aufmerksam beobachtet von Ahmed, dem Nachtportier. Sie trifft Gérald, den Exfreund ihres Bruders. Er überredet sie, zu ihm zu ziehen, und eine unmögliche Liebe beginnt. Gérald beeinflusst Sandrine dahingehend, dass er durch sie seine erotischen Phantasien auslebt. Er bringt sie zur Prostitution, begleitet sie zu den Kunden und wartet auf sie. Heimlich trifft Sandrine sich wieder mit Ahmed, der sie liebt. Gérald spürt, dass Sandrine sich von ihm entfernt, und verliert langsam aber sicher die Kontrolle über sich. Eines Nachts schleicht er in das Haus eines ihrer Klienten...

C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Varda, Agnès

A

KUNG FU MASTER BIRKIN DOUBLE JEU VARDA II

Die Zeit mit Julien

1987, 80 min.

Prod.: Ciné-Tamaris/La Sept

Verleih: Pandora

Eine 40jährige Frau geht die zärtliche Beziehung zu einem 14jährigen Jungen ein und erlebt während eines kurzen Ausbruchs aus dem Alltag eine glückliche Zeit, bis beide von gesellschaftlichen Realitäten und Normen eingeholt werden.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

LA POINTE COURTE

La Pointe Courte

1954, 80 min.

Prod.: Agnès Varda

Verleih: (Karp) / TV 16.3.1964 ZDF

Ein junges Ehepaar aus Paris macht Urlaub im kleinen Heimatdorf des Mannes am Mittelmeer, um dort in Ruhe seine Alltags- und Partnerschaftsprobleme ins reine zu bringen. Das Dorf selbst hat eigene Probleme: Wegen der Umweltverschmutzung steht die Existenz der Fischer auf dem Spiel. Der dokumentarische Spielfilm ist Agnès Vardas erste lange Arbeit nach einigen sehr bemerkenswerten Kurzfilmen. Er war für die "Nouvelle Vague" von großer stilistischer Bedeutung. (Cutter war Alain Resnais).
ebenda

B

CLEO DE CINQ A SEPT

Cléo - Mittwoch zwischen 5 und 7

1961, 90 min.

Prod.: Rome-Paris

Verleih: (Neue Filmkunst) / TV 1.8.1966 ZDF

Eine junge Chansonette muss 100 Warteminuten durchleben, nach deren Ablauf ihr Arzt die Diagnose einer ersten Krankheit bestätigt. Angesichts des Todes gewinnt die Frau ein anderes Verhältnis zu sich und ihrer Umwelt.
ebenda

B

LE BONHEUR

Le Bonheur (Glück aus dem Blickwinkel des Mannes)

1964, 80 min.

Prod.: Parc

Verleih: (Pallas) / TV 19.1.1973 ARD

Die Geschichte eines Mannes, der mit seiner Ehefrau und seiner Freundin ein glückliches Leben zu dritt führen möchte. Fast scheint es ihm zu gelingen, als die Ehefrau sich das Leben nimmt. Die Freundin zieht zu dem Protagonisten und seinen Kindern, und bald ist die neue Familie wieder in Harmonie vereint.
Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O.

Frankreich

LES CREATURES

Frankreich / Schweden
1966, 91 min.
Prod.: Parc/Madeleine/Sandrew
Verleih: Columbia

Die Geschöpfe

B

Ein Schriftsteller, der an einem utopischen Roman arbeitet, sieht die Menschen seiner Umgebung als Figuren seines Werks, so dass sich Realität und Fiktion für ihn (und den Zuschauer) unentwirrtbar vermischen.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

SANS TOI NI LOI

1985, 107 min.
Prod.: Ciné-Tamaris/Films A2
Verleih: Concorde / TV 5.8.1987 ZDF

Vogelfrei

B

Der Film zeigt einige Etappen auf dem Weg einer vagabundierenden jungen Frau durch das winterliche Südfrankreich. Am Ende steht ihr Erfrierungstod.
ebenda

DOCUMENTEUR

1981, 60 min.
Prod.: Ciné-Tamaris
Verleih: - / TV 16.7.1985 ZDF

Menschengesichter Documenteur

C

Eine junge Französin lebt mit ihrem Sohn in Los Angeles, wo sie als Sekretärin einer Drehbuch-Autorin arbeitet. Beide reagieren auf die ihnen fremde Umgebung, die Assoziationen und Erinnerungen auslöst.
ebenda

Weitere Filme:

LION'S LOVE (USA)	Lion's Love	1969
L'UNE CHANTE, L'AUTRE PAS	Die eine singt, die andere nicht	1976
JACQUOT DE NANTES	Jacquot	1991
LES CENT ET UNE NUITS	Hundert und eine Nacht	1994
u.a.		

Vautier, René

AVOIR VINGT ANS DANS LES AURES Mit 20 Jahren in den Aures

1972, 100 min
Prod.: Unite de Production Cinéma Bretagne
Verleih: (Progreß) / TV 24.4.1974 NDR

B

Im Frühjahr 1961 wird ein französischer Stoßtrupp zur Zerstörung eines Medikamentenlagers der algerischen Befreiungsbewegung eingesetzt. Seine Mitglieder, mit Ausnahme des Vorgesetzten sämtlich Gegner dieses Krieges und zu dem Himmelfahrtskommando abkommandiert, sehen sich plötzlich dem Zwang ausgesetzt, töten zu müssen, um nicht selbst getötet zu werden.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

QUAND TU DISAIS VALERY	Als Du sagtest, Valéry - Ein Film in fünf Kapiteln	1975
u.a.		

Vecchiali, Paul

L'ETRANGLEUR

1971, 93 min.
Prod.: Reggane/Films Marianne
Verleih: - / TV 16.9.1982 WDR

Der Würger mit dem weißen Schal

C

Frankreich

Ein Mann, der als kleiner Junge auf der Straße mit ansehen musste, wie eine Frau mit einem weißen Schal erdrosselt wurde, kann sich von diesem Erlebnis nicht befreien. Nacht für Nacht treibt es ihn auf die Straße. Eine Serie von Morden, die alle auf einen Täter hinweisen, versetzt die Bevölkerung in Angst. Der Untersuchungsrichter will dem Mörder auf die Spur kommen, indem er sich als Fernsehjournalist ausgibt. Ein Mann profitiert von dem Wahnbesessenen, indem er die Toten beraubt, und eine junge Frau versucht, dem Gejagten zu helfen.
Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

C

LA MACHINE

Die Maschinerie

1977, 90 min.

Prod.: Diagonale

Verleih: - / TV 21.10.1987 West 3

Ein junger verhaltensgestörter Arbeiter, der Kinder sexuell belästigt, tötet in Nanterre ein achtjähriges Mädchen. Die Tat wird zum Politikum, da sie die Frage nach der Todesstrafe zuspitzt, die schließlich durch die Guillotine vollzogen wird. Im Stil einer dokumentarischen Reportage aufgezogener Spielfilm, der die gesellschaftliche Sexualmoral der 70er Jahre, die Rolle der Boulevardpresse und des Fernsehens sowie die problematische Rolle der Justiz durchleuchtet.
ebenda

C

CORPS A COEUR

Leib und Seele

1978, 126 min.

Prod.: Diagonale/Le Kremlin-Bicêtre

Verleih: - / TV 3.1.1985 NDR/West 3

Ein Automechaniker und Kleinstadt-Casanova verliebt sich in eine ältere Frau, die sich aber weder auf brutale, noch unterwürfige noch theatralische Weise erobern lässt. Aus seinen lächerlichen Bemühungen wird unversehens ein schmerzhafter Weg der Selbsterkenntnis, der schließlich zur Liebe führt. Als die Frau erfährt, dass sie nur noch drei Monate zu leben hat, verbringen sie die verbleibende Zeit zusammen.
ebenda

C

POINT D'ORGUE

Der Sommer des Pianisten

1987, 87 min.

Prod.: KAB/F3/La Sept/arte

Verleih: - / TV 7.5.1994 arte

Ein erfolgreicher, von seinem Beruf arg strapazierter und im Privatleben gescheiterter Konzertpianist ist am Ende seiner Kräfte und begibt sich in ein kleines zentralfranzösisches Dorf zur Kur. Die Begegnung mit seiner Gastgeberin, einer greisen Bäuerin, öffnet ihm die Augen und das Herz für die verloren geglaubten Schönheiten des einfachen Lebens. Er entdeckt das Dorf und seine Bewohner, die ihm ans Herz wachsen, und gibt am Ende seines Aufenthalts ein Konzert für sie.
ebenda

Weitere Filme:

COEUR DE HARENG

Strichpoker

1984

A TITRE POSTHUME

Hinterlassenschaft

1985

ROSA LA ROSE, FILLE PUBLIQUE

Rosa la Rose -

1985

WONDERBOY

Liebe wie ein Keulenschlag

Die Zärtlichkeit des Tigers

u.a.

Verheyde, Sylvie

C

UN FRERE

Ein Bruder

1997, 100 min.

Prod.: SPI

Verleih: -

Der mäßig erfolgreiche Modefotograf Loic hat ein klares Ziel: herauszukommen aus dem kleinbürgerlichen Viertel in Paris, wo er aus Geldgründen bei seiner Mutter lebt. Die Bekanntschaft mit dem weltläufigen Vincent scheint ihn diesem Ziel näher zu bringen. Leider verliebt Vincent sich in Loics kleine Schwester, die ihre ganz eigene Art hat, mit den Dingen umzugehen.

fsk Kinoprogramm August / September 1999, a.a.O.

u.a.

Frankreich

Vermillard, Marie

LILA, LILI

1998, 105 min.

Prod.: Gemini Films, La Sept Cinéma, Canal +, CNC

Verleih: Peripher

A

Micheline, die Protagonistin, gibt immer wieder Rätsel auf. Sie ist schwanger, doch es gibt keinen Vater. Warum trägt sie das Kind aus? Warum gibt es keine Männer in ihrem Leben? Kann sie nun Handball spielen oder nicht. Der Film verweigert sich bewusst, all diese Rätsel zu lösen, und Realität wird eine Abfolge von Augenblicken.

fsk Kinoprogramm August/September 1999, a.a.O.

u.a.

Verneuil, Henri

LE BOULANGER DE VALORGUE

Der Bäcker von Valorgue

B

Frankreich / Italien

1952, 85 min.

Prod.: Bar-Cite-Films/Peg Produktionen

Verleih: (Super) / Progreß / TV 15.4.1958 ARD

Liebenswerte, vergnügte Bauernkomödie aus Südfrankreich. Die uneheliche Geburt eines Kindes führt unter den Dorfbewohnern zu vorübergehenden Feindseligkeiten.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

LE CLAN DES SICILIENS

Der Clan der Sizilianer

B

1969, 125 min.

Prod.: Fox Europa/Films du Siècle

Verleih: Fox / Progress / TV 26.12.1981 ARD

Ein entflohener Strafgefangener entführt mit einer Verbrecherclique ein mit Juwelen beladenes Flugzeug nach New York und wird nach dem Gelingen des Coups vom Chef der Bande wegen einer Intimität mit dessen Schwiegertochter erschossen.

ebenda

I... COMME ICARE

I wie Ikarus

B

1979, 127 min.

Prod.: V. Films/SFP/Antenne 2

Verleih: Constantin / TV 24.9.1985 Südwest 3

Der Generalstaatsanwalt sucht gegen den Widerstand der Obrigkeit die Hintergründe der Ermordung des Präsidenten zu klären und wird schließlich selbst Opfer der Verschwörer.

ebenda

MILLE MILLIARDS DES DOLLARS

Tausend Milliarden Dollar Der Clan der Giganten

B

1982, 131 min.

Prod.: V-Films/SFPC/Antenne 2

Verleih: (Cinefrance) / Progreß

Unter Lebensgefahr deckt ein Journalist die Zusammenhänge zwischen dem Tod eines prominenten Politikers und dem Expansionsstreben eines multinationalen Konzerns auf.

ebenda

u.a.

Frankreich

Vernoux, Marion

A

PERSONNE NE M'AIME

Überdreht und durchgeknallt

1993, 94 min.

Prod.: Bloody Mary/France 2 Cinéma/Cinémanufacture/TSR

Verleih: Kairos / TV 23.7.1995 N 3

Ein ungewöhnliches Roadmovie zeigt vier Frauen beim Ausbruch aus Konventionen und Zwängen, auf der Flucht vor den Problemen mit den Männern und auf der Suche nach dem Spaß am eigenen Leben.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

A

LOVE ETC

Love etc.

1996, 105 min.

Prod.: Aliceleo / France 3 Cinéma / Le Studio Canal plus

Verleih: Filmwelt-Prokino

Eine Dreiecksgeschichte nach dem Vorbild von Truffauts JULES UND JIM. Der verschlossene Benoît lernt über eine Kontaktanzeige die schüchternen aber fröhlichen Marie kennen. Wenig selbstbewusst wie er ist, schickt er ihr ein Foto von seinem besten Freund, dem Frauenheld Pierre. Trotzdem verliebt sich Marie in ihn, und bald schon sind die drei ein unzertrennliches unbeschwertes Trio. Unbeschwert bis sich auch Pierre in Marie verliebt...

epd Film 6/1997, a.a.O.

C

PIERRE QUI ROULE

Wer rastet, der rostet

1991, 90 min.

Verleih: - / TV 19.6.1992 arte

Um ihrer Verzweiflung und Einsamkeit zu entfliehen, bricht eine 24jährige Witwe in das Leben eines 40jährigen Mannes ein, dessen Leben bisher in gewohnten Bahnen verlief. Das kurze Liebesabenteuer entwickelt sich gegen den Willen des Mannes zu einer heftigen Affäre, die die Frau mit allen Mitteln verteidigt. Erst langsam beginnt auch er, Zuneigung zu empfinden.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Veysset, Sandrine

A

Y AURA-T-IL DE LA NEIGE À NOËL?

Gibt es zu Weihnachten Schnee?

1996, 90 min.

Prod.: Ognon Pictures, Canal+, Centre National de la Cinématographie

Verleih: Kairos

Eine Frau lebt mit ihren sieben Kindern auf dem Land in einem kleinen Haus, das dem Vater der Kinder gehört, der aber mit einer anderen Frau verheiratet ist, und außerdem ein unsympathischer Tyrann. Im Sommer bestimmt die Arbeit auf den Feldern das Leben der Familie. Mit sehr viel Zärtlichkeit und Stärke trägt die Mutter das harte Leben der kleinen Gemeinschaft.

C'est du cinéma! 1996 Volume 1, a.a.O.

u.a.

Vincent, Christian

A

LA DISCRETE

Die Verschwiegene

1990, 95 min.

Prod.: Productions Lazennec/Sara/FR 3

Verleih: Kinowelt

Ein von der Liebe enttäuschter junger Schriftsteller beschließt, sich an den Frauen zu rächen. Unter Anleitung seines Verlegers plant er, eine ihm Unbekannte zu verführen, zu verlassen und gleichzeitig einen Tagebuchroman über diese "Eroberung" zu schreiben. Die Intrige aber entgleitet seiner Kontrolle, als er sich in die junge Frau verliebt.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

Frankreich

BEAU FIXE

Blauer Himmel

C

1992, 92 min.

Prod.: Les Productions Lazennec/Les Films Alain Sarde/France 3 Cinéma/Pan Européenne/CMV

Verleih: - / TV 29.6.1994 premiere

Um sich in Ruhe auf ihr Zwischenexamen vorbereiten zu können, ziehen sich vier Medizinstudentinnen aus Paris in eine Villa am Meer zurück. Die Idylle wird schnell von den verschiedenen persönlichen Gewohnheiten und Ticks getrübt. Als sich der nette, aber etwas linksche Cousin eines der Mädchen als Hahn im Korb einnistet, ist es um den Hausfrieden endgültig geschehen.

ebenda

LA SEPERATION

Die Trennung

C

1994, 88 min.

Prod.: Renn Productions, France 2 Cinéma, D.A. Films, C.M.V. Productions

Verleih: -

Der Film ist die Geschichte von zwei Scheidungen: die der Eltern voneinander und die von dem gemeinsamen Kind. Die Frau verliebt sich in einen anderen Mann. Das Ehepaar versucht zu retten, was zu retten ist, von ihrer über die Jahre verlorengegangenen Liebe, müssen aber feststellen, dass ihre Beziehung tot ist, und entscheiden sich so zur Trennung. Jetzt beginnt der eigentlich schwierigste und schmerzhafteste Teil des Dramas: Die Trennung von Eltern und Kind.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

JE NE VOIS PAS CE QU'ON ME TROUVE

C

1997

Prod.: Studio Canal+

Verleih: -

Als erfolgreicher Sohn seiner Stadt wird ein fernsehbekannter Komiker eine Filmnacht im Kulturzentrum moderieren. Die Reise zurück in den gesichtslosen, grauen Industrieort bei trübem Wetter, der schlecht organisierte Aufenthalt, der Besuch des Lieblingsverstecks der Kindheit und andere Versteckspiele verhindern dann auch fast seinen Auftritt.

fsk Kinoprogramm August September 1999, a.a.O.

u.a.

Wargnier, Régis

INDOCHINE

Indochine

A

1991, 158 min.

Prod.: Paradis/La Générale d'Images/Bac/Orly/Ciné Cinq.

Verleih: Jugendfilm / TV 4.8.1994 premiere

Rückblickend erzählt die Besitzerin einer Kautschuk-Plantage im Indochina der 30er Jahre von ihrer problematischen Beziehung zur Adoptivtochter und ihrem gemeinsamen Liebhaber vor dem Hintergrund politischer Umwälzungen. Nach dessen Tod in einem Gefangenenlager der Kolonialherren, reift die Tochter zur gefeierten "Roten Prinzessin" heran.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

UNE FEMME FRANCAISE

Eine französische Frau

A

Frankreich / Deutschland / England

1995, 98 min.

Prod.: UGC/TF 1 Films/Studio Babelsberg/D.A./Recorded Pic

Verleih: Filmwelt-prokino / TV 22.7.1996 premiere

Die Ehe eines französischen Offiziers wird durch die zwanghaften Seitensprünge seiner Frau während seiner vielen Abwesenheiten gestört. In der Affäre zu einem Deutschen eskaliert der Konflikt.

ebenda

Frankreich

B

LA FEMME DE MA VIE

Die Frau meines Lebens

1986, 102 min.

Prod.: Odessa/TF1/Bioskop/HR

Verleih: Filmverlag der Autoren / 29.9.1989 Progreß

Das Alkoholproblem eines Violin-Solisten stellt die Beziehung zu seiner Frau auf eine harte Probe. Die Freundschaft zu Musikerfreunden zerbricht. Mit Hilfe eines ehemaligen Alkoholikers gelingt es dem Süchtigen, sich unter Kontrolle zu bekommen.

ebenda

C

JE SUIS LE SEIGNEUR DU CHATEAU

Das Schloss gehört mir

1988, 88 min.

Prod.: Odessa

Verleih: - / TV 5.6.1995 arte

Frankreich 1954: Um das Überleben der Familie zu sichern, nimmt eine Frau, deren Mann in Indochina vermisst wird, eine Stellung als Gouvernante bei einem verwitweten Mann an. Zunächst scheint alles in Ordnung zu sein, doch bald spürt ihr Sohn, wie der Sohn des Witwers alles daransetzt, seine Vormachtstellung zu unterstreichen.

ebenda

u.a.

Yanne, Jean

B

MOI Y'EN A VOULOIR DES SOUS

Pardon, Genossen! Edel sei der Mensch, hilflos und reich

Frankreich / Italien

1972, 107 min.

Prod.: Cinequanon/Artistes Associés/P.E.A.

Verleih: (United Artists)

Witzige Komödie um Kapitalismus und Sozialismus mit mehr oder weniger scharfen, aber nie böartigen Spitzen gegen Streiks, Demonstrationen, Frauenemanzipation und die Anbiederung der Kirche an modische Erscheinungen.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

B

TOUT LE MONDE IL EST BEAU, TOUT LE MONDE IL EST GE

Die große Masche

Frankreich / Italien

1972, 85 min.

Prod.: Cinéquanon/Belstar/Idi

Verleih: (Gloria)

Eine private französische Rundfunkanstalt wirbt für diverse Produkte mit einer aus christlichen Elementen gaghaft aufbereiteten Werbekampagne. Als ein Mitarbeiter, der die gesamte Werbung auf Wahrhaftigkeit der Aussage über ihre Produkte aufbaut, dieses beliebige Prinzip umkehrt, führt das zur Entlassung des Verantwortlichen.

ebenda

B

LES CHINOIS A PARIS

Die Chinesen in Paris

1974, 115 min.

Prod.: Cinéquanon/Production 2000

Verleih: (Italo-London)

Chinesische Volksarmisten haben halb Europa besetzt und überfluten nun Frankreich.

ebenda

B

DEUX HEURES MOINS LE QUART AVANT JESUS-CHRIST

Die verrücktesten 90 Minuten vor Christi Geburt

Frankreich / Tunesien

1982, 98 min.

Prod.: Renn/Carthago

Verleih: Tobis

Frankreich

Als der homosexuelle Cäsar in seiner nordafrikanischen Kolonie zu Besuch weilt, um Cleopatra zu treffen, plant sein Statthalter mit Hilfe von Ben Hur ein Attentat auf ihn. Ben Hur aber erweist sich als Cleopatras verschollener Bruder, und die Geschichte nimmt einen glücklichen Ausgang.

ebenda

u.a.

Zarifian, Christian

LES ROMANTIQUES

1993, 95 min.

Prod.: Les Films de l'Atlante, les films Seine-Océan

Verleih: -

Sieben junge Leute beschließen, eine Jazzband zu gründen. Sie proben in einem Lagerhaus am Hafen. Enthusiastisch arbeiten sie an ihrer Musik, während sie frustrierende Liebesgeschichten und andere Konflikte durchleben. Unter der Leitung des begeistertsten Mitglieds der Gruppe weitet sich das Hobby immer mehr zum lebensbestimmenden Faktor aus. Nach ihrem ersten Auftritt beschließt die Band, ganz in das Lagerhaus zu ziehen, und dort gemeinsam zu leben. Innere Spannungen und ein Ereignis von außen werden bald die scheinbare Harmonie der Gruppe stören.

Guide de la production long métrage du cinéma français 1994, a.a.O.

u.a.

Zauberman, Yolande

MOI IVAN, TOI ABRAHAM

Ich Ivan, du Abraham (Ivan und Abraham)

Frankreich / Rußland

1993, 105 (TV) min.

Prod.: Hachette Première / UGC images / Les FilmsBalencia

Verleih: Ventura / TV 27.5.1996 arte

In einem jüdischen Dorf im Polen der 30er Jahre leben Seite an Seite Abraham und sein Freund Iwan, ein nichtjüdischer Waisenjunge, den die Familie bei sich aufgenommen hat. Zaubermanns Film beschwört eine zerstörte Welt, die vor dem Ausbruch der Vernichtungsgewalt in einem lebendigen Prozess zwischen Tradition und Aufbruch begriffen war. Die enge Freundschaft von Iwan und Abraham überschreitet traditionelle Grenzen und wird so zum Hoffnungsbild.

epd Film 7/1997, a.a.O.

CLUBBED TO DEATH

Clubbed to Death

1996, 90 min.

Prod.: Madar

Verleih: Pandora

Lola, eine junge Frau, schläft im Bus ein. An der Endstation schmeißt der Fahrer sie rüde aus dem Bus, in die stockfinstere Nacht einer heruntergekommenen Pariser Vorstadt. Orientierungslos und benommen gerät sie in einen gigantischen Technotempel, in dem alles pulsiert und vibriert. Sie taucht in die wogende Menge ein. Zwei Figuren schälen sich aus der gesichtslosen Masse: die Tänzerin Saida und der Araber Emir. Lola wird wiederkommen, und eine aufregende, extatische besessene Liebe mit Emir erleben, die so intensiv nur sein kann, wenn zwei völlig fremde Welten aufeinanderprallen.

epd Film 8/1997, a.a.O.

u.a.

C

A

A

Frankreich

Zonca, Erick

A

LA VIE REVEE DES ANGES

1998, 113 min.

Prod.: Bagheere, Diaphana, France 3 Cinéma

Verleih: Concorde / 15.10. 1998

Liebe das Leben

In Lille lernt Isa, eine von Stadt zu Stadt ziehende Lebenskünstlerin, Marie kennen, die, im Gegensatz zu Isa sehr verletzlich und manchmal aufbrausend durchs Leben geht. Trotz aller Gegensätzlichkeiten freunden sich die beiden jungen Frauen an und wohnen eine Zeitlang zusammen in einer geborgten Wohnung.

Guide de la Production long métrage du cinéma français 1993, a.a.O.

u.a.

Progreß* =

Progreß Film-Verleih, der einzige Verleih in der DDR; nach 1990 in die Progreß Film-Verleih GmbH umgewandelt.

(Lizenzen für Filme aus "westlichen" Ländern wurden von 1950 bis 1990 für eine Laufzeit von fünf Jahren erworben. Danach wurden die Kopien vernichtet.)

Pandora* / Arsenal*

Beide Verleihe haben während der Arbeit an diesem "Atlas" ihre Tätigkeit eingestellt. Wohl wurden beide Filmstöcke übernommen; eine definitive Auskunft, welche Filme im aktuellen Verleihangebot bleiben, war bei Redaktionsschluss nicht zu erhalten.

Frankreich

Ausländische Regisseure in Frankreich

Dormael, Jaco van

TOTO LES HEROS
LE HUITIEME JOUR
siehe Belgien

Toto der Held / Der Held
Am achten Tag

Iosseliani, Otar

LES FAVORIS DE LA LUNE
LA CHASSE AUX PAPILLONS
BRIGANDS, CHAPITRE VII
siehe UdSSR und Georgien

Die Günstlinge des Mondes / Ritter der Finsternis
Jagd auf Schmetterlinge
Briganten, Kapitel VII

Holland, Agnieszka

TOTAL ECLIPSE
siehe Polen

Total Eclipse - Die Affäre von Rimbaud und Verlain

Kaurismäki, Aki

LA VIE DE BOHEME
BOHEMIELÄMÄÄ
THE CLOUDS ESCAPE
KAUAS PILVET KARAAVAT
siehe Finnland

Das Leben der Bohème
Wolken ziehen vorüber

Kieslowski, Krzysztof

TROIS COULEURS: BLEU
TROIS COULEURS: BLANC
TROIS COULEURS: ROUGE
siehe Polen

Drei Farben: Blau
Drei Farben: Weiß
Drei Farben: Rot

Kusturica, Emir

ARIZONA DREAM
UNDERGROUND
siehe Jugoslawien

Arizona Dream
Underground

Michalkow, Nikita

URGA - TERRITORIA LIUBVI
siehe UdSSR und Russland

Urga

Papatakis, Nikos

LES ABYSSES
LES EQUILIBRISTES
siehe Griechenland

Die Abgründe
Die Equilibristen

Pintilie, Lucian

LE CHENE

UN ETE INOUBLIABLE
TROP TARD
siehe Rumänien

Le Chêne - Baum der Hoffnung / Die Eiche
Baum der Hoffnung
Ein unvergesslicher Sommer

Polanski, Roman

LE LOCATAIRE
THE TENANT
TESS
LUNES DE FIEL
BITTER MOON
PIRATES
siehe Polen

Der Mieter

Tess
Bitter Moon

Piraten

Tanner, Alain

UNE FLAMME DANS MON COEUR
siehe Schweiz

Eine Flamme in meinem Herzen